

Informationen zur

Tarifpolitik

WSI

2005

Monatsberichte Januar - Dezember

Das Wichtigste in Kürze

Tarifvertragsforderungen

Tarifabschlüsse

Tarifinfos im Internet:
www.tarifvertrag.de
www.lohnspiegel.de

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut in der
Hans-Böckler-Stiftung
(WSI)

Verantwortlich:
Prof. Dr. Brigitte Unger

Redaktion:
Dr. Reinhard Bispinck
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248
Fax: 0211 / 7778-250
E-Mail: tarifarchiv@wsi.de
www.tarifvertrag.de
ISSN 1861-1834

**Hans Böckler
Stiftung** 

Monatsbericht West und Ost 01/05

Das Wichtigste in Kürze I - II

Tarifvertragsforderungen 1 - 4

unter anderem:

- Nichtbundeseigene Eisenbahnen 2
- Internationaler Bund 3
- Stationierungsstreitkräfte 4

Tarifabschlüsse 5 - 14

unter anderem:

- Energie- und Versorgungswirtschaft (AVEU) 5
- Eisen- und Stahlindustrie 6
- Kautschukindustrie 6
- Metallindustrie 7
- Kfz-Gewerbe 7
- Kunststoff verarbeitende Industrie 8
- Brauereien 9
- Erfrischungsgetränkeindustrie, Getränkefachgroßhandel 9
- Süßwarenindustrie 10
- Deutsche Lufthansa AG 13
- RedakteurInnen an Zeitschriften 14
- Internationaler Bund 14

Redaktionsschluss: 10. Januar 2005

Tarifinfos im Internet:
www.tarifvertrag.de/

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut in der
Hans-Böckler-Stiftung
(WSI)

Verantwortlich:
Prof. Dr. Heide Pfarr

Redaktion:
Dr. Reinhard Bispinck
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: tarifarchiv@wsi.de

www.tarifvertrag.de

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
TRANSNET	=	TRANSNET Gewerkschaft GdED
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Zusammenschluss der Gewerkschaften:		
Deutsche Angestellten Gewerkschaft (DAG)		
Deutsche Postgewerkschaft (DPG)		
Gew. Handel, Banken und Versicherungen (HBV)		
IG Medien (IG Med.)		
Gew. Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV)		

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzhöhen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I - II
--------------------------------------	--------

Tarifvertragsforderungen

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	3
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	4

Tarifabschlüsse

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	5
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	6
Investitionsgütergewerbe.....	7
Verbrauchsgütergewerbe	8
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	9 - 10
Baugewerbe	11
Handel	12
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	14

Das Wichtigste in Kürze

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Für die Beschäftigten der **Energie- und Versorgungswirtschaft Ost** (AVEU) konnte in der zweiten Verhandlungsrunde ein Ergebnis erzielt werden. Die Entgelte werden ab 01. Januar um 2,4 % erhöht, die Laufzeit beträgt 14 Monate bis Ende Februar 2006, die Ausbildungsvergütungen werden nicht erhöht. Darüber hinaus vereinbarten die Tarifvertragsparteien, dass sie in 2006 Gespräche über Öffnungsklauseln zum Flächentarifvertrag aufnehmen wollen.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

In der **Eisen- und Stahlindustrie Bremen, Niedersachsen** und **Nordrhein-Westfalen** wurde der Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung und zur Einführung von Arbeitszeitkonten um weitere 2 Jahre bis 31. Dezember 2006 verlängert. Somit haben u.a. die Vereinbarungen zur Übernahme Ausgebildeter für 12 Monate und die Möglichkeit zu einer Arbeitszeitverkürzung von 35 auf bis zu 30 Stunden pro Woche zur Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen weiterhin Gültigkeit. Neben den bisherigen Bestimmungen zur kollektiven Stunden-/Schichtverlegung ist nun auch durch freiwillige Betriebsvereinbarung die Einrichtung von Arbeitszeitkonten für individuelle Verlegungen der Arbeitszeit möglich.

Baugewerbe

Ohne neuen Verhandlungstermin wurden die Tarifverhandlungen für das **Bauhauptgewerbe** nach der fünften Verhandlungsrunde am 14. Dezember 2004 ausgesetzt.

Nach Angabe der IG BAU war eine Einigung über die Gestaltung der Arbeitszeit nicht möglich. Die Gewerkschaft vertrat ihr Modell der Jahresarbeitszeit auf Basis der 39-Stunden-Woche, die Arbeitgeber wollen Öffnungsklauseln, die Arbeitszeiten zwischen 39 und 42 Stunden ohne Lohnausgleich ermöglichen.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Die Transnet-Tarifkommission hat ihre Zustimmung für ein Basis-Votum über den am 14. Dezember mit der **Deutschen Bahn AG** verhandelten Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung gegeben. Der Tarifvertrag sieht unter anderem vor, dass betriebsbedingte Kündigungen im DB-Konzern bis Ende 2010 ausgeschlossen bleiben sowie eine Mitarbeiterbeteiligung ab dem kommenden Jahr eingeführt wird. Zur Senkung der Arbeitskosten um 5,5 % soll, befristet auf die Laufzeit des Tarifvertrages, die Arbeitszeit in einen Korridor von 35 bis 40 Stunden gesetzt und der Urlaub um einen Tag reduziert werden. Die konkrete Ausgestaltung soll unternehmens- und betriebsspezifisch erfolgen. Abhängig vom Ergebnis des „Basis-Votums“ wird die Transnet-Tarifkommission am 10. Februar abschließend beraten. Der Hauptvorstand wird in seiner Sitzung am 14. und 15. Februar über den Abschluss des gesamten Tarifwerkes entscheiden (s. vorherige Monatsberichte).

Im Tarifkonflikt für das **Private Verkehrsgewerbe Nordrhein-Westfalen** hat es wieder Warnstreiks gegeben. Die ver.di-Tarifkommission überreichte den Arbeitgebern eine Resolution, in der die Fortsetzung der Verhandlungen angeboten wird, wenn die Arbeitgeberseite ein akzeptables Angebot zu Lohn, Gehalt und Arbeitsbedingungen sowie den Fahrerarbeitszeiten vorlegt (s. vorherige Monatsberichte).

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Die Bundestarifkommission von ver.di für den **öffentlichen Dienst** hat auf ihrer Sitzung am 16. Dezember für die Tarifrunde 2005 beschlossen, die zum 31. Januar auslaufenden Lohn- und Gehaltstarifverträge nicht zu kündigen und geht damit ohne bezifferte Forderung in die Tarifverhandlungen. Grund sind die seit 2003 laufenden Verhandlungen über ein neues Tarifrecht, welche nun in der entscheidenden Phase sind. Da derzeit über die neue Entgelttabelle verhandelt werde, mache es wenig Sinn, diese gleich wieder zu kündigen. Eine Nullrunde soll es für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes jedoch nicht geben, sie sollen an den allgemeinen tariflichen Einkommenssteigerungen teilhaben. Ver.di hat sich ein Kündigungsrecht der Tarifverträge vorbehalten, falls es bei den Verhandlungen zu keinem akzeptablem Ergebnis kommen sollte.

Die Verhandlungen werden erstmals nur mit dem Bund und der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeber geführt, da die Länder u.a. die Regelungen zur Arbeitszeit gekündigt haben (s. vorherige Monatsberichte).

Die für den 20. Januar geplante erste Verhandlungsrunde wurde mittlerweile verschoben, da die Vorbereitungen für die Reform des Tarifrechts noch nicht abgeschlossen seien.

Für die Bereiche der **kommunalen Versorgungswirtschaft** und der **landesspezifischen Nahverkehrs-Tarifverträge** usw. fordert ver.di eine Erhöhung der Tabellensätze im Rahmen der allgemeinen tariflichen Lohnsteigerungen.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Erfrischungsgetränkeindustrie Nordrhein-Westfalen	2.100	Entg. AV	AN Ausz.	31.12.04	3,5 % Laufzeit: 12 Mon.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
Transnet ver.di	Nichtbundes-eigene Eisenbahnen Bundesgebiet West	6.500	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz.	31.12.04	<ul style="list-style-type: none"> - 3,3 % Laufzeit: 12 Mon. - 3,3 % Erhöhung der Sozial-, Ortszuschläge - Wiederinkraftsetzung der Tarifvereinbarungen über die Leistungs- und Treueprämie - Angleichung der Einkommen an den ETV für AN, die unter den "ETV neu" fallen <p>Wiederinkraftsetzung</p>
			SZ VermL	"		

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Internationaler Bund Bundesgebiet West und Ost	12.000	Entg. S	AN "	31.03.04	150 € mtl. einheitliche tarifvertragliche Regelungen für alle AN im IB-Konzern

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Stationierungsstreitkräfte (inkl. Anhang H Gaststätten- und Beherbergungsbetriebe, ohne Anhang B AAFES-EUR-Fertigungsbetriebe)	23.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.01.05 bzw. 31.03.05 (Anhang H)	4,0 % Laufzeit: 12 Mon. Gültigkeit von Forderung und Ergebnis ausschließlich für Gewerkschaftsmitglieder

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	MVV GmbH, MVV Energie AG, MVV RHE AG	3.600	Entg. AV	AN Ausz.	14.09.04 "	01.10.04 30.09.06 "	1,5 % 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.10.05 von 647,64 680,88 725,91 792,93 € auf 657,35 691,09 736,80 804,82 € auf 677,07 711,82 758,90 828,96 € ab 01.10.05
IG BCE ver.di	Energie- und Versorgungswirtschaft (AVEU) Bundesgebiet Ost	28.000	Entg. AV S	AN Ausz. AN		01.01.05 28.02.06 "	2,4 % keine Erhöhung 509 588 670 755 € Vereinbarung der TV-Parteien zur Gesprächsaufnahme über Öffnungsklauseln in 2006

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse	
IGM	Eisen- und Stahlindustrie Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen	99.900	AZ	Arb. Ang. Ausz.	20.08.04	kündbar: 31.12.06 (o. Nachwirkung)	Wiederinkraftsetzung des TV zur Beschäftigungssicherung und zur Einführung von AZ-Konten mit u.a. folgenden Änderungen bzw. Regelungen: <ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung von AZ-Konten durch freiwillige BV für kollektive (wie bisher) und/oder individuelle AZ-Verlegungen bis zu 12 Schichten/J., max. 2 Schichten/Mon. (= 16 Std.) - max. 192 Plus-/Minus-Std. - Ausgleichszeitraum 24/36 Mon. ohne/ mit Zustimmung der TV-Parteien; bei BV-Regelung nur mit individueller AZ-Verlegung 12/24 Mon. - Insolvenzsicherung mit Nachweis gegenüber BR - Fortbestand der Regelungen zur betrieblichen AZ-Verkürzung von unter 35 bis zu 30 Std./W. durch freiwillige BV zur Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen 	
			S					Fortbestand der Regelungen zur befristeten Übernahme für Ausz. mit bestandener Abschlussprüfung für 12 Mon.
			S	Arb. Ang.	„	kündbar: 31.12.09 (o. Nachwirkung)	Verlängerung des TV zur Altersteilzeit <i>Erklärungsfrist: 19.01.05</i>	
IG BCE	Kautschukindustrie Bundesgebiet Ost	6.800	Entg.	AN	17.12.04	01.01.05 31.03.06	<ul style="list-style-type: none"> - 150 € insg. Pauschale für Januar - März für AN, die sich vor dem 01.01.05 und am 01.04.05 in einem Beschäftigungsverhältnis befinden; aus wirtschaftlichen Gründen Kürzung oder Wegfall durch Vereinbarung zwischen AG und BR möglich - 1,7 % ab 01.04.05 	
			AV	Ausz.	„	01.04.04 31.03.06	von 470 515 545 575 € auf 480 525 555 585 €	

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metallindustrie Thüringen	75.300	MTV	Arb. Ang. Ausz.	10.12.04	01.01.04 1 Mon./ME	<ul style="list-style-type: none"> - Überarbeitung und Neufassung im Rahmen des ERA-Abschlusses vom 15.01.04 (s. MB 2/04) mit u.a. folgenden Änderungen: - Anwendung des neuen MTV in Betrieben nach Einführung des ERTV
			AZ S	Arb. Ang.	"	01.07.04 1 Mon./ME	Anpassung des TV zur Altersteilzeit an die veränderten gesetzlichen Bestimmungen sowie an die Regelungen des TV zum Bruttoaufstockungsmodell (s. MB 8/9-04)
			SZ	Arb. Ang. Ausz.	"	01.01.04 1 Mon./ME	<ul style="list-style-type: none"> - Überarbeitung und Neufassung im Rahmen des ERA-Abschlusses vom 15.01.04 (s. MB 2/04) - Anwendung in Betrieben nach Einführung des ERTV
IGM	Kfz-Gewerbe Bremen	2.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	15.06.04	01.07.04 30.06.05	1,7 %
			AV	Ausz.	"	"	von 396,00 484,00 537,00 564,00 € auf 401,00 489,00 544,50 571,50 €
			AZ	Arb. Ang.	"	01.07.04 30.06.07	Neufassung des MTV mit u.a. folgenden Änderungen: <ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung der AN-Quote von 13 auf 18 % zur Verlängerung der WAZ auf max. 40 Std. - flexible WAZ zwischen 30 - 42 Std. (bisher: 30 - 40 Std.)
	SZ	Arb. Ang.	"	01.07.04 30.06.05	unveränderte Wiederinkraftsetzung (20/30/40/50 % eines ME nach 6/12/24/36 Mon. BZ)		
	VermL	Arb. Ang. Ausz.	"	01.11.03 30.06.05	unveränderte Wiederinkraftsetzung (AN: 27 €/Mon., Ausz.: 13,50 €/Mon.)		
	Mecklenburg-Vorpommern	10.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	08.06.04	01.06.04 31.03.05	nach einem Nullmonat (April) 30 € Pauschale für Mai 1,0 %
AV			Ausz.	"	"	von 375 410 445 480 € auf 380 415 450 485 € ab 01.04.04	
AZ Qual.			Arb. Ang. Ausz.	"	01.06.04 31.03.06	Neufassung des MTV mit u. a. folgenden Änderungen: <ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung der AN-Quote von 13 auf 18 % zur Verlängerung der WAZ auf max. 40 Std. - AZ-Korridor von 32 - 40 Std./W. (bisher: 34,5 - 40 Std./W.) - Ausgleichszeitraum von 12 Mon. (bisher: 9 Mon.) - Möglichkeit der AZ-Verlängerung um max. 19 Std. innerhalb von 12 Mon. aufgrund vom AG angeordneter Weiterbildungsmaßnahmen; Zeit ist zuschlagsfrei zu vergüten 	

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse					
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie Hessen	21.600	Entg.	AN	22.11.04	01.11.04 31.10.05	1,3 % 3,0 % eines ME als zusätzliche Einmalzahlung abweichende Vereinbarungen über Zeitpunkt der Fälligkeit, Auszahlung, Verwendungszweck sowie - aus wirtschaftlichen Gründen - über Kürzung oder Wegfall der Einmalzahlung durch BV möglich					
			AV	Ausz.	"	"	von 602 635 691 732 € auf 610 643 699 740 €					
			Qual.	AN	"	"	Abschluss eines TV Qualifizierung					
	Bayern	62.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	14.12.04	01.11.04 31.10.05	nach einem Nullmonat (November) 1,2 % ab 01.12.04 jeweils 0,5 % eines ME als zusätzliche Einmalzahlung für die Monate Dezember 2004 - Oktober 2005					
								AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (November) von 579,80 620,96 653,97 685,92 € auf 587,80 628,96 661,97 693,92 € ab 01.12.04
								Qual.	AN	"	"	Abschluss eines TV Qualifizierung
IGM	Miederindustrie Bundesgebiet West	4.100	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	08.12.04	01.10.04 30.04.06	nach 3 Nullmonaten (Oktober - Dezember) je 40 € (Ausz. 50 €/Quart.) Pauschale für Januar 2005 - April 2006 keine Tabellenerhöhung					
			S	AN	"	kündbar: 31.12.07	Verlängerung des TV zur Altersteilzeit mit u. a. folgender Änderung: Reduzierung der Anspruchsquote von 4 auf 2 % der AN					

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Brauereien Nordrhein-Westfalen	7.000	Entg. AV	AN Ausz.		01.09.04 31.12.05 "	<i>nach Warnstreiks:</i> je 62,50 € Pauschale für September - Dezember 1,5 % ab 01.01.05 von 619 738 844 € auf 629 748 854 €
NGG	Erfrischungsgetränke- u. Mineralbrunnenindustrie Rheinland-Pfalz/Saarland	3.400	Entg. AV	AN Ausz.	02.12.04	01.11.04 31.10.05 " "	2,0 %; Erhöhung für die EntgGr. V - IX ab 01.12.04 von 533,00 556,50 589,50 626,50 € auf 544,00 568,00 601,50 636,50 €
NGG	Erfrischungsgetränkeindustrie, Getränkefachgroßhandel Bundesgebiet Ost und Berlin-West	9.900	Entg. AV	AN Ausz.	16.09.04	01.10.04 30.09.05 " "	je 40 € Pauschale für Oktober und November 50 € Erhöhung des Eckentg. ab 01.12.04 = 2,6 % bzw. 2,4 % für Berlin; übrige Gr. entsprechend d. Prozentrelation nach 2 Nullmonaten (Oktober und November) von 501,61 602,55 710,70 760,66 € auf 514,40 617,92 728,82 780,06 € ab 01.12.04
NGG	Spirituosenindustrie Baden-Württemberg	2.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	13.07.04	01.06.04 31.05.05 " "	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 2,0 % ab 01.08.04 nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) von 527 591 675 € auf 538 603 689 € ab 01.08.04
NGG	Molkereien Nord- u. Südbaden, Nord- u. Südwürttemberg, württemb. Allgäu	3.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	02.11.04	01.09.04 31.08.05 " "	je 35 € Pauschale für September und Oktober 2,0 % ab 01.11.04 von 591 674 742 815 € auf 600 680 750 820 €

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Milchindustrie Niedersachsen/ Bremen	1.100	Lohn AV	Arb. Ausz.	04.06.04	01.03.04 28.02.05	je 50 (Ausz. 20) € Pauschale für März - Mai 2,1 % ab 01.06.04
NGG	Futtermittelindustrie Niedersachsen/ Bremen	4.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	07.07.04	01.06.04 31.05.05	je 30 (Ausz. 10) € Pauschale für Juni und Juli 2,0 % ab 01.08.04
NGG	Süßwarenindustrie Hamburg/Schleswig-Holstein	2.800	Entg. AV	AN Ausz.	27.06.04	01.06.04 31.03.05	2,0 %
	Rheinland-Pfalz	1.200	Entg. AV	AN Ausz.	08.09.04	01.08.04 31.07.05	nach einem Nullmonat (August) 2,3 % ab 01.09.04
	Bundesgebiet Ost	5.800	Entg. AV	AN Ausz.	06.12.04	01.12.04 30.11.05	2,0 %
NGG	Obst u. Gemüse verarb. Industrie Hamburg/Schleswig-Holstein	1.800	Entg. AV	AN Ausz.	02.07.04	01.05.04 31.03.05	2,1 %

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Ofen- und Luftheizungsbaugewerbe Bundesgebiet West und Ost (ohne Saarland)	5.300	AZ Url. U-Geld SZ S	AN	26.10.04	01.01.04 31.12.07	<p>Neuer RTV mit u.a. folgenden Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - von 39/40 Std./W. West/Ost auf einheitlich 39,5 Std./W. bei vollem Lohnausgleich ab 01.01.05 - Einführung von AZ-Konten mit max. +150/-30 Std. und Insolvenzversicherung - Beibehalt von 30/27 AT West/Ost für vor dem 01.01.05 Beschäftigte (Ost: bis Ende 2004) - <i>für ab dem 01.01.05 Neueingestellte West:</i> 28/29/30 AT bis 5 J./ab 5 J./ab 5 J. BZ und 35. Lj. <i>Ost, alle AN:</i> 27/28/28 AT in 2005 27/28/29 AT in 2006 28/29/30 AT in 2007 jew. bis 5 J./ab 5 J./ab 5 J. BZ und 35. Lj. - Beibehalt von 48/20 % West/Ost des Urlaubsentg. für bestehende Arbeitsverhältnisse (Ost bis Ende 2004) - <i>für ab dem 01.01.05 Neueingestellte West:</i> 40 % <i>Ost, alle AN:</i> : 30/35/40 % ab 01.01.05/07/09 - Beibehalt von 90/60 Stundenlöhnen (= 100%) West/Ost für vor dem 01.01.05 Beschäftigte unter Änderung der Staffelung: von 100/90/80/65/50 % nach 18/15/12/9/6 Mon. BZ auf 100/75/50 % nach 24/18/9Mon. BZ (Ost: bis Ende 2004) - <i>Ost und für ab dem 01.01.05 Neueingestellte:</i> 70/80/90 Stundenlöhne ab 01.01.05/07/09 <p>Änderung der Kündigungsfristen</p>

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Konsumgenossenschaftlicher Handel Sachsen-Anhalt	3.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	04.11.03 "	01.01.04 30.06.05 "	nach 6 Nullmonaten (Juli - Dezember 2003) 1,7 % 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.01.05 nach 6 Nullmonaten (Juli - Dezember 2003) von 461 499 586 € auf 466 504 591 € auf 471 509 596 € ab 01.01.05

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Südbaden	4.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	03.12.04 " "	01.04.04 31.12.05 " 01.09.04 31.12.05	400 € Pauschale insg. für April - Dezember 2004 2,0 % ab 01.01.05 400 € Pauschale insg. für April - Dezember 2004 neue Gehaltsstruktur ab 01.01.05: 5 GehGr. mit je 3 Stufen, ME zwischen 1.428 und 3.464 € (bisher: je 5 Stufen, ME zwischen 1.217 und 3.480 €) von 650 690 725 € auf 660 700 735 € auf 670 710 745 € ab 01.09.05
ver.di	Deutsche Lufthansa AG Bundesgebiet West und Ost	27.900	Entg. S AZ S S	AN		01.01.05 31.12.06	Vereinbarung für Wachstum und Beschäftigung, u. a. : - keine Tabellenerhöhung - 0,5 % einer Jahresvergütung Pauschale für Januar - Dezember 2005 - 1,6 % einer Jahresvergütung Pauschale für Januar - Dezember 2006 - Ergebnisbeteiligung für die jew. abgeschlossenen Geschäftsjahre - Regelungen zur Flexibilisierung - Ausdehnung der Altersteilzeitregelungen auf die Geburtsjahrgänge 1950 und 1951 - Möglichkeit zur Einrichtung von Lebensarbeitszeitkonten - Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen und Ausgliederungen bis Ende 2006; Option zur Verlängerung bis Ende 2007

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	RedakteurInnen an Zeitschriften Bundesgebiet West und Ost	8.100	Geh. MTV	Ang. "	22.12.04 "	01.06.04 31.05.06 kündbar: 31.12.06	nach 7 Nullmonaten (Juni - Dezember) 1,3 % ab 01.01.05 Verlängerung
ver.di	Internationaler Bund Bundesgebiet West und Ost	12.000	W-Geld AZ S	AN "		kündbar: 31.12.06 kündbar: 31.12.09 (o. Nachwirkung)	450 € in 2004 1.200/1.000 € West/Ost in 2005 (bisher: 80 % der Bemessungsgrundlage = 100/75 % der Oktober-Vergütung West/Ost) Verlängerung des Altersteilzeit-TV

WSI-Tarifhandbuch 2004

- Tarifchronik
- Tarifabschlüsse 2003/2004
- Aktuelle Tarifthemen in Stichworten
- **Schwerpunktthema
Flächentarif in Europa**
- Tarifdaten zu 50 Wirtschaftszweigen
- Tarifliche Ausschlussfristen
- Einführung in das Tarifsysteem
- Tarifvertragsgesetz
- Glossar mit über 140 Fachbegriffen

Bitte einsenden/faxen an:

WSI-Tarifarchiv
in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39

40476 Düsseldorf

Fax-Nr.: 0211/77 78-250

Hiermit bestelle ich:

... Ex. **WSI-Tarifhandbuch 2004**
Frankfurt, Bund Verlag
278 Seiten, 14,90 * €
zzgl. Versand 3,02 €

Name:.....

Anschrift:.....

.....

.....

Datum/Unterschrift:

* ab 20/50/100/250 Exemplaren gibt es 10/15/20/25 %
Rabatt

Monatsbericht West und Ost 02/05

Das Wichtigste in Kürze I - II

Tarifvertragsforderungen 1 - 3

unter anderem:

- Kfz-Gewerbe 1
- Schlosser- und Schmiedehandwerk 1
- Schlosser-, Schmiede- und Feinmechanikerhandwerk 1
- Deutsche Seeschifffahrt 2

Tarifabschlüsse 5 - 11

unter anderem:

- Kali- und Steinsalzbergbau 4
- Metallindustrie 6
- Brot- und Backwaren 7
- Hotel- und Gaststättengewerbe 9
- Private Recycling- und Entsorgungswirtschaft 9
- Zeitarbeit (BZA) 9 - 10
- Arbeiterwohlfahrt (AWO) 10
- Öffentlicher Dienst Bund und Gemeinden 11
- Innungskrankenkassen 11

Redaktionsschluss: 14. Februar 2005

Tarifinfos im Internet:
www.tarifvertrag.de/

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut in der
Hans-Böckler-Stiftung
(WSI)

Verantwortlich:
Prof. Dr. Heide Pfarr

Redaktion:
Dr. Reinhard Bispinck
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: tarifarchiv@wsi.de

www.tarifvertrag.de

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
TRANSNET	=	TRANSNET Gewerkschaft GdED
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Zusammenschluss der Gewerkschaften:		
Deutsche Angestellten Gewerkschaft (DAG)		
Deutsche Postgewerkschaft (DPG)		
Gew. Handel, Banken und Versicherungen (HBV)		
IG Medien (IG Med.)		
Gew. Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV)		

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzhöhen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I - II
--------------------------------------	--------

Tarifvertragsforderungen

Investitionsgütergewerbe.....	1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	3

Tarifabschlüsse

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	4 - 5
Investitionsgütergewerbe.....	6
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	9 - 10
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	11

Das Wichtigste in Kürze

Investitionsgütergewerbe

In der **Metall- und Elektroindustrie** werden die Vergütungen wie in der Tarifrunde 2004 vereinbart zum März 2005 im Volumen um 2,7 % erhöht (2,0 % Tabellenerhöhung plus 0,7 % ERA-Strukturkomponente). Hierauf verständigten sich IG Metall und Gesamtmetall. Der Tarifabschluss 2004 hatte die Möglichkeit einer Revision der zweiten Stufe des Tarifabschlusses angesichts der Entwicklung von Wachstumsrate, Preisen und Beschäftigung vorgesehen.

Baugewerbe

Auch in der sechsten Verhandlungsrunde am 9. Februar konnten sich die Tarifvertragsparteien nicht auf Regelungen zur Beschäftigungssicherung für das **Bauhauptgewerbe** einigen. Die Einkommenstarifverträge liefen bereits zum 31. März 2004 aus. Die IG Bau war zugunsten eines Beschäftigungssicherungsfonds ohne konkrete Lohnforderung in die Verhandlungen gegangen. Die Arbeitgeber wollen u.a. eine Öffnungsklausel zur Verlängerung der Arbeitszeit vereinbaren. Die Verhandlungen werden am 18. März fortgesetzt.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Für den jüngst ausgehandelten Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung bei der **Deutschen Bahn AG** verlangt Transnet Nachbesserungen. Dies hat der Hauptvorstand am 14. Februar in Hannover beschlossen. Am 10. Februar hatte bereits die Tarifkommission den Abschluss nur unter Vorbehalt akzeptiert. Vorangegangen war ein Basis-Votum, an dem rund 8.500 Beschäftigte teilnahmen. Die Auswertung habe gezeigt, dass es bei den Beschäftigten insgesamt eine große Zustimmung zur Beschäftigungssicherung (bis Ende 2010) gebe, allerdings auch deutliche Kritik an den damit verbundenen Belastungen (Senkung der Arbeitskosten um 5,5 % durch Einrichtung eines Arbeitszeitkorridors von 35 bis 40 Stunden sowie Streichung eines Urlaubstages). Die Nachbesserungen für den Beschäftigungssicherungstarifvertrag sollen nun in der anstehenden Einkommensrunde erreicht werden. Der Entgelttarifvertrag läuft Ende Februar aus.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Nach einem zweijährigen Prozess einigten sich die Tarifparteien des **Bundes**, der **Kommunen** und der Gewerkschaft ver.di am 9. Februar auf die Neugestaltung des Tarifrechts für die Beschäftigten im **öffentlichen Dienst West und Ost**. Die ver.di-Bundestarifkommission stimmte dem Verhandlungsergebnis mit 80 Ja-, 32 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen zu. Die neuen Tarifverträge treten zum 1. Oktober in Kraft, die Einkommenstarifverträge haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2007. Folgende Regelungen wurden u.a. vereinbart:

- Einführung einer neuen einheitlichen Entgelttabelle für Arbeiter, Angestellte sowie Beschäftigte in der Kranken- und Altenpflege mit 15 Entgeltgruppen und in der Regel 6 Stufen von 1.286 bis 5.030 € (dadurch Wegfall u.a. der allgemeinen Zulage und der Ortszuschläge), Besitzstandssicherungen. Alle ArbeitnehmerInnen des *Bundes West und Ost* sowie der *Kommunen West* erhalten für die Jahre 2005, 2006 und 2007 Pauschalzahlungen von jeweils 300 € (Auszubildende jeweils 100 €). Für die Beschäftigten in den *Gemeinden Ost* wird das Tarifniveau von 92,5 % zum 1. Juli 2005/2006/2007 jeweils um 1,5 % angeglichen. Ab 2007 wird eine variable leistungsorientierte Bezahlung im Volumen von 1 % eingeführt (Zielgröße: 8,0 % der Entgeltsumme des jeweiligen Arbeitgebers). Bis 2008 sollen neue Tätigkeitsmerkmale erarbeitet und in Kraft gesetzt werden.

- Die Arbeitszeit für die Beschäftigten des *Bundes* wird im *Westen* von 38,5 auf 39 Stunden/Woche erhöht, im *Osten* wird sie von 40 auf 39 Stunden/Woche abgesenkt, die Entgelthöhe ändert sich dadurch nicht. In den *Kommunen* wird die bisherige Arbeitszeit (s. Bund) beibehalten, es besteht jedoch die Möglichkeit einer Arbeitszeitverlängerung für den *Westen* auf bis zu 40 Stunden/Woche, wenn sich die Tarifvertragsparteien auf landesbezirklicher Ebene darauf verständigen.
- Die Auszahlung der Sonderzahlung erfolgt in 2005 und 2006 auf der Grundlage des zusammengeführten bisherigen Urlaubs- und Weihnachtsgeldes und wird ab 2007 einmal jährlich dynamisiert ausgezahlt (60 - 90 % eines Monatseinkommens, gestaffelt nach Entgeltgruppen; Ost: 75 % von West).
- Die Regelung zur Unkündbarkeit im Bundesgebiet *West* besteht weiter fort. Die Tarifvertragsparteien setzen die Verhandlungen zum Modernisierungsprozess sowie zur Vereinbarung weiterer Verträge fort (u.a. Entgelterhöhung für die Beschäftigten in kommunalen Versorgungs- und Nahverkehrsunternehmen).

Ver.di wird nunmehr die Tarifgemeinschaft deutscher Länder auffordern, diesen neuen Verträgen beizutreten. (Eine ausführlichere Darstellung, auch im Tabellenteil, wird in einem der nächsten Monatsberichte erfolgen).

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Kfz-Gewerbe Baden- Württemberg	50.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	28.02.05	Erhöhung im Rahmen der allgemeinen Einkommensentwicklung; Orientierung an der Erhöhung in der Metall- und Elektroindustrie (2,7 % ab März 2005) Wiederinkraftsetzung des TV zur Altersteilzeit Verlängerung des TV zur Übernahme der Auszubildenden
			AZ	Arb. Ang.	31.12.04	
			S	Ausz.	31.12.05	
IGM	Mechanikerhandwerk Baden- Württemberg	3.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.05	3,0 %
IGM	Schlosser- und Schmiedehandwerk Baden- Württemberg	84.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.05	3,0 %
IGM	Schlosser-, Schmiede- und Feinmechanikerhandwerk Nordrhein- Westfalen	72.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.11.04	2,8 %

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Deutsche Seeschifffahrt Bundesgebiet West	15.500	Entg. (Heuer) Url.	AN "	31.01.05	5,0 % Erhöhung um 0,5 Tage mtl.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
Transnet	Bahn-BKK Bundesgebiet West und Ost	1.100	Entg. AV	AN Ausz.	31.01.05	4,0 % Laufzeit: 12 Mon.

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Thüga-Tarifgemeinschaft	2.000	AZ S	AN	26.10.04	01.07.04 31.12.09 (o. Nachwirkung)	TV Altersteilzeit mit u.a. folgenden Regelungen: - Anspruch für AN ab 55. Lj. die in den letzten 5 J. mind. 1080 KT versicherungspflichtig beschäftigt waren - Aufstockung auf mind. 82 % des Netto-ME - Rentenaufstockung: 95 % - Insolvenzversicherung
IG BCE	Erzgebirge Trinkwasser GmbH, Südsachsen Wasser GmbH, AVS-Ausbildungsverbund Versorgungswirtschaft Südsachsen gGmbH, Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau, Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland	800	Entg.	AN	15.12.04	01.01.05 31.12.06	1,3 % 1,2 % Stufenerhöhung ab 01.03.05 1,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.06 1,2 % Stufenerhöhung ab 01.03.06
			S	"	"	"	Neufassung der Regelung zur Zusatzversorgung
			AV	Ausz.	"	"	Beibehaltung der AV für bestehende Auszubildungsverhältnisse zz. 558 599 639 700 €
			Url. S	"	"	"	- von 26 auf 27 AT - Absichtserklärung für Ausz. mit Ausbildungsbeginn 2005: Festlegung einer Ausbildungsquote; Aufteilung der AV in Grundvergütung u. leistungsbezogenen Anteil; Erhöhung des Url. auch für neue Ausz., dafür kein Eingang des leistungsbezogenen Anteils in die SZ; Verpflichtung der TV-Parteien zur Vereinbarung der detaillierten Regelungen bis 31.03.05
IG BCE	Kali- und Steinsalzbergbau Bundesgebiet West und Ost	12.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	04.01.05	01.12.04 30.06.06	- 40 € Pauschale für Dezember 2004 - 15 € Vorweganhebung ab 01.01.05 - 2,6 % ab 01.01.05
			AV	Ausz.	"	"	20 € Pauschale für Dezember 2004 10 € mtl. Erhöhung ab 01.01.05 auf 441,47 / 441,47 529,02 / 616,57 616,57 / 704,12 704,12 / 791,65 € für kaufm. und gewerbl. Ausz. über/unter Tage
			Z	Arb. Ang.	"	01.01.05	Erfahrungszulage: 3,17 %
			S	Arb. Ang. Ausz.	"	"	Bildung einer Arbeitsgruppe u.a. zur Einführung eines einheitlichen Entgelt-TV, möglichst mit Inkrafttreten in 2007

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Schachtbau Nordhausen GmbH	700	Lohn Geh. AV AZ S	Arb. Ang. Ausz.	13./ 14.12.04	01.01.05 30.09.06 kündbar: 30.09.06 (o. Nachwirkung)	nach 3 Nullmonaten (Oktober - Dezember) 1,8 % zur Sicherung der Beschäftigung - Entnahme von 2 zusätzlichen unbezahlten Std./Mon. aus AZ-Konto (WAZ: 40 Std.) - Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen für alle unbefristeten AN

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metallindustrie Nordrhein- Westfalen	650.200	AZ S	Arb. Ang.	15.10.04	01.07.04 1Mon./ME	Neufassung des TV zur Altersteilzeit u.a. Anpassung an die Regelungen des TV zum Bruttoaufstockungsmodell (s. MB 8/9-04)
			S	Arb. Ang. Ausz.	„	01.01.05 31.12.05 (o. Nach- wirkung)	Beibehaltung des TV zur Beschäftigungs- sicherung u.a. mit der Möglichkeit der AZ- Absenkung ohne Lohnausgleich von 35 auf bis zu 30 Std./W.
	Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	386.800	S	Arb. Ang. Ausz.	23.11.04	01.01.05 31.12.05 (o. Nach- wirkung)	Beibehaltung des TV zur Beschäftigungs- sicherung mit 12-monatiger Übernahme der Ausz.
	Hessen	219.500	AZ S	Arb. Ang.	23.11.04	01.07.04 1 Mon./ME	Anpassung des TV zur Altersteilzeit analog Nordrhein-Westfalen
Saarland	56.500	AZ S	Arb. Ang.	23.11.04	01.07.04 1 Mon./ME	Anpassung des TV zur Altersteilzeit analog Nordrhein-Westfalen	

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Brot- und Backwarenindustrie Hessen	2.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	11.10.04	01.07.04 30.06.05	nach 2 Nullmonaten (Juli und August) 2,0 % ab 01.09.04
	Bayern	4.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	22.11.04	01.10.04 30.09.05	nach einem Nullmonat (Oktober) 2,0 % ab 01.11.04

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	British Airways	1.000	Entg. U-Geld S	AN " "	17.09.04 " 26.10.04	01.07.04 30.06.06 01.10.04 30.06.06 01.10.04 31.12.08	nach 9 Nullmonaten (Juli 2004 - März 2005) 2,1 % ab 01.04.05 von 86 auf 90 € mtl. AN-Anspruch auf Umwandlung tariflicher Entgeltbestandteile zum Zwecke der betrieblichen Altersversorgung; Regelungen zur Ausgestaltung der betrieblichen Versorgungsleistungen, insbesondere die Höhe des Umwandlungsbetrages, sowie die Wahl des Durchführungsweges durch BV

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Hessen	44.600	Entg.	AN	22.07.04	01.04.04 31.08.06	nach 4 Nullmonaten (April - Juli) 2,2 % ab 01.08.04 1,85 % Stufenerhöhung ab 01.08.05
			AV S	Ausz.	"	"	zz.: 555 615 685 € Beibehaltung der Tarifsätze bei Steigerung der Zahl der Ausbildungsverhältnisse um 5 %/J.; sonst Übernahme der Tarifanhebungen ab 01.01.05 und 01.01.06
ver.di	Private Recycling- und Entsorgungswirtschaft Bundesgebiet West und Ost	160.000	Entg.	AN	21.10.04	01.09.04 30.04.06	<i>Nachtrag zum MB 11/04:</i> Reduzierung der Einstiegsentgelte um bis zu 20 % innerhalb der ersten 3 Beschäftigungsj. (bisher nur im 1. Beschäftigungsj.) möglich, danach stufenweise Entgelt-Angleichung bis max. 7 Beschäftigungsj.
ver.di	Privatrundfunkanstalten (TPR)	600	Entg.	AN	02.02.05	01.01.05 31.12.05	nach 3 Nullmonaten (Januar - März) 1,5 % ab 01.04.05
			MTV	AN Ausz.	"	kündbar: 31.12.06	unveränderte Verlängerung <i>Erklärungsfrist: 28.02.05</i>
ver.di	Unternehmensgruppe Damp	k. A.	Entg.	AN	01.11.04	01.10.04 30.09.05	90 € Pauschale insg. für Juli - September 1,8 % abgesenkte Entg.-Tabelle für nach dem 30.09.04 eingestellte AN
			AV	Ausz.	"	"	unverändert 713,80 770,72 872,84 €
			Url.	AN	08.11.04	01.10.04 31.12.05	Wiederinkraftsetzung des MTV mit u. a. folgender Änderung: 28 AT für nach dem 30.09.04 eingestellte AN (bisher 30/31 AT bis/nach vollend. 50. Lj.)
			S				abweichende Regelungen für einzelne Kliniken, Besitzstandsregelung
DGB-Mitgliedsgewerkschaften	Zeitarbeit (BZA) Bundesgebiet West und Ost	100.000	Entg.	AN	22.12.04	01.01.05	Ost: Reduzierung des Abschlags auf West-Entgelte bei Überlassung in Betriebe im Bundesgebiet Ost: bis zu 13,5/10,5 % im Jahr 2005/2006 möglich (bisher: 10,5/8,5 % im Jahr 2005/2006); Vereinbarung der TV-Parteien, vor Inkrafttreten der Stufe in 2006 über die wirtschaftliche Lage in den neuen Bundesländern zu beraten

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Zeitarbeit (BZA) Bundesgebiet West und Ost		S	"	"	01.07.05	<ul style="list-style-type: none"> - 13,30 € mtl. Anspruch für AN ab 7. Beschäftigungsmon. zur betrieblichen Altersversorgung - Beibehaltung der Verhandlungsverpflichtung zu Branchenzuschlägen, erneute Verhandlungsaufnahme nach dem 01.10.05
ver.di	Arbeiterwohl-fahrt (AWO) Bundesgebiet West und Ost	135.000	S	Arb. Ang.		01.04.04 31.12.06	<p>Abschluss eines Übergangs-TV mit u. a. folgenden Regelungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geltungsbereich auch für einzelne GmbH - Wiederinkraftsetzung der MTVe mit u. a. abgesenkten Zeitzuschlägen - Vereinbarung der TV-Parteien zur umgehenden Verhandlungsaufnahme bei neuen tariflichen Regelungen im öffentlichen Dienst

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse	
ver.di	Öffentlicher Dienst Bund und Gemeinden Bundesgebiet West und Ost	1.405.500	Entg. EntgGr. AV	AN Ausz.	09.02.05	01.10.05 31.12.07	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung einer einheitlichen Entg.-Tabelle für Arb. u. Ang. sowie Krankenpflegepersonal mit 15 EntgGr. und i.d.R. 6 Stufen von 1.286 - 5.030 € - <i>Bund West u. Ost, Gemeinden West</i>: je 300 € Pauschale für 2005/06/07 (Ausz.: je 100 €) - <i>Gemeinden Ost</i>: Angleichung des Tarifniveaus von 92,5 auf 94/95,5/97 % ab 01.07.05/06/07 - Einführung einer variablen leistungsorientierten Vergütung ab 2007 im Volumen von 1 % (Zielgröße: 8 % der Entgeltsumme des jew. AG) 	
			AZ	"	"	01.01.05	<p>Einführung eines einheitlichen TV mit u.a. folgenden Regelungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung von AZ-Konten - <i>Bund</i>: von 38,5/40 Std./W. West/Ost auf einheitlich 39 Std./W. ohne Veränderung der Entgelte - <i>Gemeinden</i>: Beibehaltung der bisherigen AZ (s. Bund); Möglichkeit der AZ-Verlängerung auf bis zu 40 Std./W. durch Verständigung der TV-Parteien auf landesbezogener Ebene 	
			U-Geld W-Geld					<ul style="list-style-type: none"> - in 2005/06 Zahlung auf Grundlage des zusammengeführten bisherigen U- und W-Geldes - ab 2007 Zahlung einer dynamisierten SZ von 60 - 90 % eines ME, gestaffelt nach EntgGr. (Ost: 75 % von West)
			S				Fortsetzung der Verhandlungen zum Modernisierungsprozess und weiterer TVe	
ver.di	Innungskrankenkassen Bundesgebiet West und Ost	8.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	01.02.05	01.01.05 31.12.05	1,6 % 0,4 % Stufenerhöhung ab 01.07.05	
			W-Geld	"	"			von 100 auf 80 % eines ME
			VermL S	"	"			Wegfall der Regelungen zu u.a. VermL, Beihilfen, Übergangsgeld, Jubiläumszuwendungen ab 01.07.05
			S	"	"			<ul style="list-style-type: none"> - Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen in 2005 (Sondereinbarungen für IKK Berlin-Brandenburg, Hessen) - Verhandlungsverpflichtung der TV-Parteien ab 03/2005 bzgl. der Themen Vergütungsstruktur, Anpassung der von den AG gekündigten Vergütungsordnung, Schaffung von leistungsbezogenen Elementen für Führungskräfte und AN im Außendienst
						<i>Erklärungsfrist: 10.03.2005</i>		

Aktuelle Publikationen

neu

Tarifpolitischer Jahresbericht 2004

Tarifstandards unter Druck
Düsseldorf, Januar 2005
79 Seiten, **10 €**

Wer verdient was?

- Ausgabe 2004 -

Tarifliche Grundvergütungen nach Berufen/Tätigkeiten
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 56
Düsseldorf, August 2004
90 Seiten, **12 €**

Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2004

Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde 2004
Düsseldorf, Juli 2004
32 Seiten, **6 €**

Kontrollierte Dezentralisierung

Eine Analyse der tariflichen Öffnungsklauseln
in 80 Tarifbereichen
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 55
Düsseldorf, Februar 2004
105 Seiten, **10 €**

Reinhard Bispinck, Johannes Kirsch, Claus Schäfer **Mindeststandards für Arbeits- und Einkommens-** **bedingungen und Tarifsystem**

Forschungsbericht für das Ministerium für Wirtschaft
und Arbeit des Landes NRW
Düsseldorf 2003
452 Seiten, Schutzgebühr **8 €**

Tarifliche Kündigungsfristen und Kündigungsschutz

Übersicht über tarifliche Kündigungsregelungen in 44 ausgewählten
Tarifbereichen West und Ost
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 51
Düsseldorf, Februar 2003
10 Seiten, **kostenlos**

zu bestellen bei: WSI-Tarifarchiv in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf
Tel.: 0211/7778-248, Fax: 0211/7778-250
E-Mail: Baerbel-Kirchner@wsi.de

WSI-Tarifhandbuch 2005

- Tarifchronik
- Tarifabschlüsse 2004/2005
- Aktuelle Tarifthemen in Stichworten
- **Schwerpunktthema: Tarifregelungen zu "Frauen, Familie und Beruf"**
- Tarifdaten zu 50 Wirtschaftszweigen
- Tarifliche Ausschlussfristen
- **Neu: Aktuelle Tarif-Rechtsprechung**
- Einführung in das Tarifsysteem
- Tarifvertragsgesetz
- Glossar mit über 140 Fachbegriffen

Erscheint Ende April 2005: jetzt vorbestellen

Bitte einsenden/faxen an:

WSI-Tarifarchiv
in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39

40476 Düsseldorf

Fax-Nr.: 0211/77 78-250

Hiermit bestelle ich:

... Ex. **WSI-Tarifhandbuch 2005**
Frankfurt, Bund Verlag
ca. 300 Seiten, 17,90 * €
zzgl. Versand

Name:.....

Anschrift:.....

.....

.....

Datum/Unterschrift:

* ab 20/50/100/250 Exemplaren gibt es 10/15/20/25 %
Rabatt

Monatsbericht West und Ost 03/05

Das Wichtigste in Kürze I - III

Tarifvertragsforderungen 1 - 3

unter anderem:

- Eisen- und Stahlindustrie 1
- Chemische Industrie 1
- Papier verarbeitende Industrie 2
- Druckindustrie 2
- Textilindustrie 2
- Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie 2

Tarifabschlüsse 4 - 13

unter anderem:

- E.ON Energie AG 4
- Metall- und Elektroindustrie 5
- Kunststoff verarbeitende Industrie 6
- Feinkeramische Industrie und Wand- und Bodenfliesenindustrie 7
- Brauereien 8
- Nahrungsmittelindustrie 9
- Einzelhandel 10
- Deutsche Bahn AG 11
- Hotel- und Gaststättengewerbe 12
- Zeitarbeit (iGZ) 12
- Stationierungstreitkräfte 13
- Bundesagentur für Arbeit 13
- Techniker Krankenkasse 13

Redaktionsschluss: 10. März 2005

Tarifinfos im Internet:
www.tarifvertrag.de/

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut in der
Hans-Böckler-Stiftung
(WSI)

Verantwortlich:
Prof. Dr. Heide Pfarr

Redaktion:
Dr. Reinhard Bispinck
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: tarifarchiv@wsi.de

www.tarifvertrag.de

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgelttarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
TRANSNET	=	TRANSNET Gewerkschaft GdED
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Zusammenschluss der Gewerkschaften:		
Deutsche Angestellten Gewerkschaft (DAG)		
Deutsche Postgewerkschaft (DPG)		
Gew. Handel, Banken und Versicherungen (HBV)		
IG Medien (IG Med.)		
Gew. Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV)		

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzhöhen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I - III
--------------------------------------	---------

Tarifvertragsforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1
Verbrauchsgütergewerbe	2
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	3

Tarifabschlüsse

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	4
Investitionsgütergewerbe	5
Verbrauchsgütergewerbe	6 - 7
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	8 - 9
Handel	10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	12
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	13

Das Wichtigste in Kürze

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Für die **Eisen- und Stahlindustrie Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen** fordert die IG Metall neben Konzepten zur Beschäftigungssicherung und Innovationsentwicklung eine Lohn- und Gehaltserhöhung von 6,5 % ab 1. April 2005 mit einer Vertragslaufzeit von 12 Monaten. Der erste Verhandlungstermin findet am 17. März statt.

Im Bundesgebiet **Ost** wurden die Einkommenstarifverträge für die Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden zum 31. März 2005 gekündigt und ebenfalls eine Erhöhung von 6,5 % gefordert. Für dieses Tarifgebiet beginnen die Verhandlungen am 31. März.

Der Hauptvorstand der IG BCE beschloss für die diesjährige Tarifrunde in den regionalen **West-Bereichen der chemischen Industrie** folgende Forderung*empfehlung*:

- Sicherstellung einer realen Einkommenserhöhung u.a. unter Berücksichtigung der Produktivitätsentwicklung und Preissteigerung; Laufzeit: 12 Monate
- Weitere Erhöhung der Ausbildungsplatzzahl
- Einführung einer verbindlichen tariflichen Altersvorsorge
- Aktualisierung des Tarifvertrages über den Unterstützungsverein

Die Forderungen werden in den Vertrauensleute-Gremien diskutiert und für die Beschlussfassung in den regionalen Tarifkommissionen zusammengeführt. Die Einkommensverträge sind regional unterschiedlich zum 31. Mai, 30. Juni bzw. 31. Juli 2005 kündbar. Die Tarifverhandlungen werden voraussichtlich im Mai beginnen.

Für die chemische Industrie **Ost** wird der Westabschluss übernommen. Mit dem Tarifabschluss von Juni 2004 wurde bereits eine ab Oktober 2005 wirksam werdende Erhöhung von 2,5 % als Angleichungsfaktor an das Tarifniveau von Berlin-West beschlossen.

Die Vorstellungen der Tarifvertragsparteien der **Papierindustrie** zur Einführung eines Bundesentgelttarifvertrages liegen soweit auseinander, dass die Bundestarifkommission der IG BCE einstimmig die Beendigung der Verhandlungen beschlossen hat. Somit finden in 2005 keine weiteren Verhandlungen statt.

Investitionsgütergewerbe

In der **Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg** haben IG Metall und Arbeitgeberverband Südwestmetall neue Grundlagen für die Einrichtung, Gestaltung und Insolvenzsicherung von Arbeitszeitkonten geschaffen. Auf Basis freiwilliger Betriebsvereinbarung können zukünftig flexible Arbeitszeitkonten und individuelle Langzeitkonten betrieblich eingeführt werden. Für beide Zeitkontenformen gelten keinerlei Ausgleichszeiträume. Das Ergebnis steht unter dem Vorbehalt einer Erklärungsfrist, die am 20. März abläuft (Einzelheiten siehe Tabellenteil).

Mit einem bundesweiten Aktionstag, an dem sich insgesamt rd. 4.000 Monteure beteiligten, hat die IG Metall den Druck auf Gesamtmetall verstärkt, die im Dezember 2004 abgebrochenen Verhandlungen zum Bundesmontagetarifvertrag sowie zum Tarifvertrag für Auslösesätze und Fahrtkosten wieder aufzunehmen. Die Arbeitgeber hatten die Tarifverträge zum 30. September 2004 gekündigt und der IG Metall ihren Entwurf für einen neuen Tarifvertrag Aufwandsersatz präsentiert. Dieser sieht u.a. den Wegfall des 13-prozentigen Montagezuschlags, die Streichung von tariflichen Auslösungen und Kilometergeld vor und führt damit nach Berechnungen der IG Metall zu Einkommenseinbußen zwischen 300 bis 500 € monatlich.

Zum 31. Januar ist der Tarifvertrag über Vermögenswirksame Leistungen in der **Metall- und Elektroindustrie** ausgelaufen. In die am 4. Februar stattgefundenen Verhandlungen ist die IG Metall mit dem Ziel einer Öffnung des Tarifvertrages für ein Wahlrecht der Beschäftigten auf eine zusätzliche Altersversorgung gegangen. Nach dem Vorschlag der IG Metall soll der neue Tarifvertrag zwei Alternativen vorsehen. Neben dem Anspruch auf Vermögenswirksame Leistungen von jährlich rund 319 € haben die Beschäftigten die Möglichkeit, diesen Betrag durch eingesparte Sozialbeiträge und Steuern auf 533 € aufzustocken und für die betriebliche Altersvorsorge zu verwenden. Die Verhandlungen endeten ergebnislos. Ein neuer Termin wurde nicht vereinbart.

Im **Kfz-Gewerbe Nordrhein-Westfalen** wurden die Vergütungstarifverträge fristgerecht zum 28. Februar gekündigt. Mit der Forderung nach einem Ausgleich der zu erwartenden Preissteigerungsrate begab sich die IG Metall in die ersten beiden Verhandlungsrunden am 22. Februar und 3. März. Die Arbeitgeber fordern im Gegenzug eine Verlängerung der Arbeitszeit. Beide Verhandlungsrunden verliefen ohne Ergebnis. Als nächster Verhandlungstermin ist der 13. April vorgesehen.

Verbrauchsgütergewerbe

Die Gewerkschaft ver.di fordert für die Beschäftigten in der **Druckindustrie** und in der **Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie** eine lineare Anhebung der Löhne und Gehälter um 3,7 %. Die Tarifverträge laufen zum 31. März 2005 aus. Die erste Verhandlungsrunde mit den Druck-Arbeitgebern ist für den 16. März 2005 geplant. Für die Papierverarbeitung steht noch kein Verhandlungstermin fest.

In der **Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie** kam es Anfang März bundesweit in über 70 Betrieben zu Warnstreiks, an denen sich über 10.000 Beschäftigte beteiligten. Die Warnstreiks richteten sich gegen den Abbruch der Verhandlungen zum Manteltarifvertrag durch die Arbeitgeber nach der 4. Verhandlungsrunde. Die Arbeitgeber verlangten als Vorbedingung für einen bundesweiten Flächentarifvertrag u. a. eine Ausweitung der Wochenarbeitszeit auf bis zu 40 Stunden ohne Lohnausgleich und die Streichung bzw. Kürzung von Zuschlägen. Die Arbeitgeber hatten die regionalen Manteltarifverträge zum 31. Dezember 2004 gekündigt.

Der Vorstand der IG Metall hat die Kündigungen der Lohn- und Gehaltstarifverträge für die **Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie** zum nächst zulässigen Termin genehmigt und empfiehlt den Tarifkommissionen der IG Metall ein Forderungsvolumen von 3,5 % für 12 Monate.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Am 28. Februar 2005 konnte Transnet in den Verhandlungen zur Einkommensrunde und zur Beschäftigungssicherung bei der **Deutschen Bahn AG** einen Abschluss erzielen. Danach erhalten die ArbeitnehmerInnen nach vier Nullmonaten (März bis Juni) monatlich 50 € Pauschale für die gesamte Laufzeit (Juli 2005 bis Juni 2007) sowie 1,9 % zum 30. Juni 2007. Eine Mitarbeiterbeteiligung, die sich am Konzernergebnis orientiert, wurde ebenfalls eingeführt. Die Arbeitszeit wird von 38 auf 39 Stunden/Woche ohne Entgeltausgleich befristet bis zum 31. Dezember 2010 verlängert, der Urlaub wird um einen Tag reduziert. Bis Ende 2010 sind betriebsbedingte Kündigungen für ArbeitnehmerInnen ab 5 Jahren Betriebszugehörigkeit ausgeschlossen. Zur weiteren Beschäftigungssicherung kann die Arbeitszeit durch Betriebsvereinbarung zwischen 35 bis 40 Stunden/Woche befristet flexibilisiert werden. Die Verhandlungen zum Flächentarifvertrag Schiene werden zügig fortgesetzt.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Am 3. März fand ein Auftaktgespräch zwischen Vertretern von ver.di und der **Tarifgemeinschaft deutscher Länder** (TdL) statt; Ziel von ver.di ist es, den erreichten Tarifabschluss (s. auch vorherige Monatsberichte) für die Beschäftigten des **öffentlichen Dienstes**, Bund und Kommunen, auch auf die Länder zu übertragen und damit die Tarifeinheit wieder herzustellen. Weitere Verhandlungstermine wurden für den 8. und 14. April vereinbart. Vorausgegangen waren den Verhandlungen Warnstreiks in mehreren Bundesländern.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Eisen- und Stahlindustrie Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen	99.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.05	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			S	„		Konzepte zur Beschäftigungssicherung und Innovationsentwicklung
	Bundesgebiet Ost	17.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.05	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.
IG BCE	Chemische Industrie alle regionalen West-Bereiche, Bundesgebiet Ost	565.500	Entg. AV	AN Ausz.	reg. unterschiedlich: 31.05./ 30.06./ 31.07.05	<i>Forderungsempfehlung</i> des IG BCE-Hauptvorstandes: reale Einkommenserhöhung unter Berücksichtigung der Produktivitätsentwicklung sowie Ausgleich der Preissteigerungsrate Laufzeit: 12 Mon.
			S	„		

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Papier verarbeitende Industrie Bundesgebiet West und Ost	76.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.05	3,7 %
ver.di	Druckindustrie Bundesgebiet West und Ost	196.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.05	3,7 %
IGM	Textilindustrie Bundesgebiet Ost	16.400	Entg. AV S S	AN Ausz. AN Ausz.	30.04.05	3,0 % Laufzeit: 12 Mon. Erhöhung des AG-Beitrages zur Altersvorsorge Übernahme Ausgebildeter
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Baden-Württemberg	47.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.05	3,5 % Laufzeit: 12 Mon.
	Rheinland-Pfalz	12.600	"	"	30.04.05	3,5 % Laufzeit: 12 Mon.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
Transnet	Bundeseisenbahnvermögen Bundesgebiet West und Ost	5.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.01.05	volumenmäßig gleichwertiger Abschluss wie im Öffentlichen Dienst (s. MB 2/05)

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE ver.di	E.ON Energie AG	25.000	AZ S	AN	29.11.04	01.01.05 31.12.09	<p><i>Nachtrag zum MB 11/04:</i></p> <p>Neufassung des Altersteilzeit-TV mit u.a. folgenden Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - für AN, die bis zum 30.12.09 das 55. Lj. vollenden kann Altersteilzeit vereinbart werden - Anspruch für AN, deren Leistungsfähigkeit aus gesundheitlichen Gründen erheblich eingeschränkt ist - Dauer: mind. 24/max. 84 Mon. - Aufstockung des Brutto-ME um 31 % - Rentenversicherungsbeitrag: in Höhe des Betrages der auf 90 % des Brutto-ME entfällt/Begrenzung auf den Unterschiedsbetrag zwischen 95 % der Beitragsbemessungsgrenze und dem Brutto-Teilzeit-ME - Insolvenzschutz
ver.di	Mark-E AG, Hagen	1.200	Entg. AV	AN Ausz.	15.02.05 "	15.02.05 31.12.05 "	<ul style="list-style-type: none"> - 300 € Pauschale insg. für Januar 2004 - Dezember 2005 - Erhöhung der garantierten individuellen Zulage um 50 €/Mon. ab 01.01.05 - unverändert: 594 639 680 739 € - Erhöhung der garantierten individuellen Zulage um 15 €/Mon. ab 01.01.05

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metall- und Elektroindustrie Nordwürttemberg/Nordbaden, Südwestfalen/Hohenzollern, Südbaden	835.000	AZ	Arb. Ang.	24.02.05	01.04.05 31.03.07	<p>Verhandlungsergebnis zur Neugestaltung der Arbeitszeitregelungen, u.a.:</p> <p><u>AZ-Konto</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Betriebsparteien vereinbaren Erhöhung oder Absenkung der AZ für den ganzen Betrieb, einzelne Abteilungen oder Beschäftigtengruppen - Einführung durch freiwillige BV mit Mindestregelungen u.a. zu Ober- und Untergrenzen sowie Regeln für Auf- und Abbau des Kontos, Regelungen zum Ausgleich von AZ-Guthaben bei drohendem Überschreiten der Obergrenze, Regelungen zum Abbau von Guthabenstunden bei vereinbarten Obergrenzen über 300 Stunden - Insolvenzversicherung von Zeitguthaben über 300 Stunden - kein Ausgleichszeitraum <p><u>Langzeitkonto</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung durch freiwillige BV - Führung des Kontos grundsätzlich in Zeit - Aufbau des Kontos auf max. 152 Std. in 12 Mon. beschränkt; Begrenzung gilt nicht bei Umwandlung von AZ mit entsprechender Absenkung der Vergütung - Ausschluss der Übertragung von Guthabenstunden aus anderen AZ-Konten - Insolvenzversicherung ab der 1. Stunde <p><i>Erklärungsfrist: 20.03.05</i></p>
	Metallhandwerk (ohne Elektro, Kfz, Klempner) Hamburg	5.600	Entg.	AN	26.10.04	01.09.04 31.08.06	<p>unveränderte Wiederinkraftsetzung 30 €/Mon. Pauschale 40 €/Mon. Pauschale ab 01.09.05 jeweils in allen EntgGr.</p>

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie Baden-Württemberg	58.200	Entg.	AN	25.01.05	01.11.04 31.10.05	<i>Schlichtungsergebnis:</i> nach 3 Nullmonaten (November 2004 - Januar 2005) 1,3 % ab 01.02.05 4,0 % eines ME als zusätzliche Einmalzahlung (zahlbar zum 30.04.05)
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (November 2004 - Januar 2005) von 629 649 703 733 € auf 636 656 710 740 € ab 01.02.05
			AZ	AN Ausz.	"	01.01.05	Wiederinkraftsetzung des MTV mit u. a. folgenden Änderungen: - Ausgleichszeitraum von 12 auf 24 Mon. - Übertrag von +/-Std. auf AZ-Konto von 50 auf 200
			SZ	"	"	"	Wiederinkraftsetzung mit u. a. folgender Änderung: - 75 - 125 % durch freiwillige BV möglich (bisher: 100 %)
			Url. U-Geld	"	"	"	unveränderte Wiederinkraftsetzung des TV Urlaub und Urlaubsgeld
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Hamburg, Schleswig-Holstein	6.500		Arb. Ang. Ausz.	18.02.05	01.01.05 31.12.07	Wiederinkraftsetzung des MTV (vormals MTV für Nordwestdeutschland) mit u. a. folgenden Änderungen: - AZ-Korridor von 0 - 45 Std./W. (bisher: 0 - 40 Std./W.) - max. +150/-100 Std. (bisher: +100/-50 Std.) - Insolvenzversicherung des AZ-Kontos mit Nachweis gegenüber BR
			SZ	"	"	"	unveränderte Wiederinkraftsetzung (95 % eines ME nach 24 Mon. BZ)
			S	"	"	"	Abschluss eines TV Sicherung der Beschäftigung mit der Möglichkeit zur Abweichung von Tarifregelungen und von befristeten tariflichen Mindeststandards durch die TV-Parteien <i>Erklärungsfrist: 31.03.2005</i>

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Feinkeramische Industrie und Wand- und Bodenfliesenindustrie Bundesgebiet West	33.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	20.02.05 "	01.01.05/ 01.02.05 31.12.06/ 31.01.07 "	nach einem Nullmonat (Januar/Februar) 1,3 % ab 01.02./01.03.05 0,8 % Stufenerhöhung ab 01.01./01.02.06 keine Erhöhung 80/90 € Pauschale im September 2005/2006

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Brauereien Niedersachsen	1.700	Entg. AV	AN Ausz.	11.01.05	01.10.04 30.09.05	1,5 %
	Bremen	1.500	Entg. AV	AN Ausz.	30.11.04	01.09.04 31.08.05	1,8 %
	Hessen	1.600	Entg.	AN	03.12.04	01.10.04 31.01.06	200 € Pauschale insg. für Oktober - Dezember 1,4 % im Durchschnitt ab 01.01.05
			AV	Ausz.	"	"	von 595,00 672,00 755,50 779,50 € auf 605,00 692,00 765,50 789,50 €
	Baden- Württemberg (o. Südbaden), Südbaden	4.100	Entg.	AN	17.01.05	01.11.04 31.12.05	nach 2 Nullmonaten (November und Dezember) 37 € mtl. Erhöhung für alle Gr. (= 1,3 % im Durchschnitt) ab 01.01.05
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (November und Dezember) von 589 657 743 805 € auf 599 667 753 815 € ab 01.01.05
	Bayern	11.500	Entg.	AN	02.12.04	01.11.04 31.10.05	<i>nach Warnstreiks:</i> nach einem Nullmonat (November) 36 € mtl. Erhöhung für alle Gr. ab 01.12.04 (= 1,2 % im Durchschnitt)
			AV	Ausz.	"		nach einem Nullmonat (November) von 599,00 705,00 788,00 € auf 606,50 712,50 795,50 € ab 01.12.04
			AZ	AN Ausz.		kündbar: 31.12.07	Verlängerung des MTV mit u. a. folgenden Änderungen: - Streichung von 4 Std. Freistellung am 31.12. ab 2007 - Verringerung der Altersfreizeit von 13/18 AT/J. ab 60/62 Lj. auf 8 AT/J. ab 60 Lj. für AN, die nach dem 01.01.07 das 60. Lj. vollenden
			S	"		kündbar: 31.12.06	Erhöhung des jährlichen AG-Beitrages zur Altersvorsorge von 422/211 € auf 480/240 € für AN/Ausz.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Möhlenindustrie Bundesgebiet Ost	1.000	Entg. AV	AN Ausz.	13.12.04 "	01.01.05 31.12.06 "	2,4 % 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.01.06 von 335 410 485 € auf 350 425 500 €
NGG	Nährmittelindustrie Niedersachsen/ Bremen	8.800	Lohn Geh. AV	Ärb. Ang. Ausz.	10.11.04	01.11.04 31.10.05	je 80 € (Ausz. 12,50 €) Pauschale für November und Dezember 2,0 % ab 01.01.05

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Einzelhandel Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	851.900	S	Arb. Ang. Ausz.	30.12.04	01.01.05 kündbar: regional unterschiedlich	Neufassung der jew. TVe Altersvorsorge

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
Transnet	Deutsche Bahn AG	140.000	Entg. AV AZ Url. S	AN Ausz.	28.02.05	01.03.05 30.06.07 01.07.05 31.12.10	<p><i>Tarifergebnis zur Beschäftigungssicherung, u. a.:</i> nach 4 Nullmonaten (März - Juni) je 50 € Pauschale für Juli 2005 - Juni 2007 (ohne Ausz.) 1,9 % zum 30.06.07 Einführung einer Mitarbeiterbeteiligung</p> <p>- befristete Verlängerung von 38 auf 39 Std./W. ohne Entgeltausgleich</p> <p>- befristete AZ-Flexibilisierung von 35 - 40 Std./W. zur weiteren Beschäftigungssicherung durch BV möglich; gestaffelter Teilentgeltausgleich bei AZ-Verkürzung</p> <p>Reduzierung um einen auf 25 - 29 AT, befristet bis 31.12.10</p> <p>Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis 31.12.10 für AN ab 5 J. BZ</p>
Transnet	DB Regio AG	k. A.	S	AN	15.12.04	01.01.05 31.12.05 (o. Nachwirkung)	unveränderte Verlängerung des TV über eine ergebnisorientierte Prämie für AN in Schienenfahrzeuginstandhaltungswerkstätten
Transnet	S-Bahn München GmbH	1.000	S	AN	15.12.04	01.01.05 31.12.05 (o. Nachwirkung)	analog DB Regio AG
ver.di	Flughafen Berlin Schönefeld GmbH (FBS), Berliner Flughafen Ges. mbH (BFG)	1.500	Entg. AV U-Geld	AN Ausz. AN	30.11.04 " "	01.11.04 31.12.06 " "	<p>480 € Pauschale insg. für November 2004 - Juni 2005 2,0 % ab 01.07.05 0,5 % Stufenerhöhung ab 01.07.06</p> <p>120 € Pauschale insg. für November 2004 - Juni 2005 von 611,25 659,56 703,91 765,43 € auf 623,48 672,75 717,99 780,74 € ab 01.07.05 auf 626,60 676,11 721,58 784,64 € ab 01.07.06</p> <p>von 332,34 auf 360 € ab 2005</p>

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Schleswig-Holstein	26.100	Entg.	AN	02.12.04	01.07.04 30.06.06	nach 6 Nullmonaten (Juli - Dezember) 1,5 % ab 01.01.05
DGB-Mitgliedsgewerkschaften	Zeitarbeit (iGZ) Bundesgebiet West und Ost	100.000	Entg.	AN	18.02.05	01.01.05 31.12.05	<ul style="list-style-type: none"> - nach 2/6 (West/Ost) Nullmonaten (Januar und Februar/Januar - Juni) Eingangsstufe: 2,2 %, Hauptstufe: 0,4 %, jew. ab 01.03.05/01.07.05 (West/Ost) - Wegfall der Zusatzstufe mit Besitzstandsregelungen <p><i>Erklärungsfrist: 18.03.05</i></p>

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Stationierungsstreitkräfte (ohne Anhang B AAFES-EUR-Fertigungsbetriebe und Anhang H Gaststätten- und Beherbergungsbetriebe)	20.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	24.02.05	01.02.05 31.01.06	1,8 % zusätzliche Einmalzahlung von 100 € für AN bis zu 1.500 €/Mon. (nicht für Ausz.)
ver.di	Bundesagentur für Arbeit Bundesgebiet West und Ost	73.500	Entg. AZ W-Geld U-Geld S	Arb. Ang. Ausz.	15./ 16.02.05		erste Vereinbarungen zur Übernahme des Tarifergebnisses des öffentlichen Dienstes (s. MB 2/05), u.a. zu: - Pauschalzahlungen - variable leistungsorientierte Vergütung - AZ Bund - U- und W-Geld - Verhandlungsaufnahme über Entgelttabelle u. -ordnung
ver.di	Techniker Krankenkasse Bundesgebiet West und Ost	9.400	Geh. Url.	Ang. „	28.02.05 10.06.04	01.04.05 31.03.06 01.07.04 31.12.08	- 1,3 % - weitere 0,2 % rückwirkend ab 01.01.06 bei einem Versicherungszuwachs von 110.000 Nettozugängen (Auszahlung: 28.02.06) von 30/32/33 AT gestaffelt nach Lj. auf 30/31 AT bis zum/nach vollend. 50. Lj.

WSI-Tarifhandbuch 2005

- Tarifchronik
- Tarifabschlüsse 2004/2005
- Aktuelle Tarifthemen in Stichworten
- **Schwerpunktthema: Tarifregelungen zu "Frauen, Familie und Beruf"**
- Tarifdaten zu 50 Wirtschaftszweigen
- Tarifliche Ausschlussfristen
- **Neu: Aktuelle Tarif-Rechtsprechung**
- Einführung in das Tarifsysteem
- Tarifvertragsgesetz
- Glossar mit über 140 Fachbegriffen

Erscheint Ende April 2005: jetzt vorbestellen

Bitte einsenden/faxen an:

WSI-Tarifarchiv
in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39

40476 Düsseldorf

Fax-Nr.: 0211/77 78-250

Hiermit bestelle ich:

... Ex. **WSI-Tarifhandbuch 2005**
Frankfurt, Bund Verlag
ca. 300 Seiten, 17,90 * €
zzgl. Versand

Name:.....

Anschrift:.....

.....

.....

Datum/Unterschrift:

* ab 20/50/100/250 Exemplaren gibt es 10/15/20/25 %
Rabatt

Monatsbericht West und Ost 04/2005

Das Wichtigste in Kürze I - III

Tarifvertragsforderungen 1 - 8

unter anderem:

- Kfz-Gewerbe 2
- Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie..... 3
- Groß- und Außenhandel, genossenschaftl. Großhandel 5
- Einzelhandel 5 - 6
- Privates Verkehrsgewerbe..... 7
- Hotel- und Gaststättengewerbe 8
- Arbeiterwohlfahrt (AWO)..... 8

Tarifabschlüsse..... 9 - 15

unter anderem:

- Metallindustrie 10
- Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie..... 11
- Cigarettenindustrie..... 12
- Privates Verkehrsgewerbe..... 13
- Öffentlicher Dienst 14
- Bundesagentur für Arbeit..... 15

Redaktionsschluss: 12. April 2005

Tarifinfos im Internet:
www.tarifvertrag.de/

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut in der
Hans-Böckler-Stiftung
(WSI)

Verantwortlich:
Prof. Dr. Heide Pfarr

Redaktion:
Dr. Reinhard Bispinck
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: tarifarchiv@wsi.de

www.tarifvertrag.de

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
TRANSNET	=	TRANSNET Gewerkschaft GdED
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Zusammenschluss der Gewerkschaften:		
Deutsche Angestellten Gewerkschaft (DAG)		
Deutsche Postgewerkschaft (DPG)		
Gew. Handel, Banken und Versicherungen (HBV)		
IG Medien (IG Med.)		
Gew. Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV)		

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzhöhen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I - III
--------------------------------------	----------------

Tarifvertragsforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1
Investitionsgütergewerbe	2
Verbrauchsgütergewerbe	3
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	4
Handel	5 - 6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	8

Tarifabschlüsse

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	9
Investitionsgütergewerbe	10
Verbrauchsgütergewerbe	11
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	12
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	14 - 15

Das Wichtigste in Kürze

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Die Tarifverhandlungen in der **Eisen- und Stahlindustrie Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen** blieben auch in der zweiten Verhandlungsrunde am 7. April ohne Ergebnis. Weitere Termine wurden für den 14. und 20. April 2005 vereinbart.

Nach der ebenfalls ergebnislos verlaufenen ersten Tarifrunde am 31. März für die Beschäftigten im Tarifgebiet **Ost** stehen Termine für weitere Verhandlungen noch nicht fest.

Investitionsgütergewerbe

Im Rahmen der ERA-Verhandlungen für die **Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalt** kam es am 21. März zwischen IG Metall und den Arbeitgebern zu einer Einigung. Der neue Entgeltrahmen-TV sieht eine einheitliche Eingruppierung von Arbeitern und Angestellten vor; u.a. sind 11 Entgeltgruppen vorgesehen, mit einem Eckentgelt von 2.114 €. Jede Entgeltgruppe sieht neben der Grundstufe eine Zusatzstufe zur Bezahlung von zusätzlichen, dauerhaften Anforderungen vor. Möglich sind Zeit- und Leistungsentgelt; dabei können Prämien- und Zielentgelt vereinbart werden. Das Ergebnis steht unter dem Vorbehalt einer Erklärungsfrist, die am 13. April abläuft.

Unter dem Motto „Tarifverträge verteidigen, tariffähig bleiben, Einkommen sichern“ hatte die IG Metall NRW für den 18. März zum Warnstreik aufgerufen, dem 9.200 Beschäftigte aus 311 Betrieben gefolgt sind. Hintergrund sind die im Metallhandwerk stockenden Tarifverhandlungen. In mehr als 21 Verhandlungen in den fünf Tarifbereichen **Kfz-, Elektro-, Schlosser-, Sanitär-Heizung-Klima-Handwerk** sowie in der **Heizungsindustrie** hat die IG Metall mit den Arbeitgeberverbänden in den letzten Monaten ergebnislos verhandelt.

Für den 9. April hatte die IG Metall zu einer bundesweiten Konferenz für das **Kfz-Handwerk** eingeladen. Anlass ist die Blockadehaltung der Arbeitgeber in den laufenden Tarifverhandlungen sowie der Versuch Lohnkosten zu drücken und sich aus der Tarifbindung zu verabschieden. So haben u.a. in Ostdeutschland sämtliche Landesinnungen die Tarifverträge gekündigt und sich für Tarifverhandlungen für nicht mehr zuständig erklärt.

Verbrauchsgütergewerbe

In der **Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie** liegt für die Tarifrunde 2005 der erste Abschluss vor. Die Beschäftigten in **Baden-Württemberg** erhalten für April 2005 eine Pauschale von 40 €, ab Mai 2005 steigen Ecklohn und Gehälter um 1,54 %. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten. Vereinbart wurde außerdem eine Fortsetzung der Übernahmeregulierung für Ausgebildete.

Die Arbeitgeber der **Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie** erklärten sich bereit, die Manteltarifvertragverhandlungen wieder aufzunehmen, nachdem es Ende März/Anfang April zu einer zweiten bundesweiten Warnstreikwelle in über 60 Betrieben gekommen war. Die Arbeitgeber hatten die regionalen Manteltarifverträge zum 31. Dezember 2004 gekündigt. Die erste Verhandlungsrunde am 5. April verlief ohne Ergebnis. Weitere Verhandlungen sollen am 15., 26. April und 18. Mai stattfinden.

Baugewerbe

Auch in der 7. Verhandlung am 18. März konnte keine Einigung für das **Bauhauptgewerbe** erzielt werden und die Tarifvertragsparteien vertagten sich auf den 25. April. Die IG BAU

stellte fest, dass die Verhandlungen mit den Arbeitgebern konstruktiver geführt werden konnten, es seien jedoch neue und strittige Rechtsfragen entstanden, die mit sachverständigen Dritten bis zum nächsten Termin beraten werden müssten.

Handel

Die ver.di-Tarifkommission für den **Groß- und Außenhandel** hat ihre Forderungen 2005 für den Bereich **Nordrhein-Westfalen** für die zum 31. März gekündigten Einkommenstarifverträge beschlossen. Gefordert wird eine Anhebung der Löhne und Gehälter um 4 %, mindestens jedoch 80 € im Monat. Alle Auszubildenden sollen 25 € mehr monatlich erhalten. Die Laufzeit der neuen Tarifverträge soll 12 Monate betragen. Ebenfalls gekündigt, allerdings von der Arbeitgeberseite, wurde der Manteltarifvertrag. Dadurch soll laut ver.di unter anderem die Allgemeinverbindlichkeit dieses Vertrages beendet werden.

Im **Einzelhandel Nordrhein-Westfalen** stehen die Forderungen für die Tarifrunde 2005 fest: Anhebung der Löhne und Gehälter um 3,5 % und Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 25 € bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Darüber hinaus wird es in der diesjährigen Tarifrunde darum gehen, den Tarifvertrag über Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld) in der bisherigen Form wieder in Kraft zu setzen. Ver.di und Arbeitgeber vereinbarten den 25. April als ersten Verhandlungstermin.

Bis auf wenige Ausnahmen sind auch in den anderen regionalen Tarifbereichen die Vergütungstarifverträge gekündigt und die Forderungen beschlossen. Danach sollen die Einkommen um 3,0 und 3,5 %, oftmals verknüpft mit einem Mindestbetrag, erhöht werden. Für **Bayern** und **Thüringen** haben die jeweiligen Tarifkommissionen eine Anhebung der Löhne und Gehälter in Form eines Festbetrags von 80 € monatlich bzw. 0,50 € in der Stunde als Forderung beschlossen. In vielen regionalen Tarifbereichen ist auch die Forderung nach einem Mindesteinkommen wieder aufgegriffen worden (Näheres siehe Tabellenteil).

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Ver.di hat das Scheitern der Tarifverhandlungen für das **Reisebürogewerbe** erklärt und wird die Schlichtung einberufen. Auch nach fast einem Jahr des Verhandeln war die Arbeitgeberseite nicht bereit, ein konkretes Gehaltsangebot vorzulegen. Stattdessen forderte sie u. a. eine Verlängerung der Wochenarbeitszeit von derzeit 38,5 auf bis zu 40 Stunden ohne Gehaltsausgleich, die Variabilisierung der Jahressonderzahlung mit der Möglichkeit einer Reduzierung um bis zu 80 % sowie erhebliche Bestandteile der Gehälter über Betriebsvereinbarungen zu variabilisieren. Um den Flächentarifvertrag zu retten, war ver.di bereit, u. a. Regelungen zu schaffen, die es ermöglichen, ein Monatsgehalt jährlich über freiwillige Betriebsvereinbarungen zu variabilisieren. Mit Blick auf die positive wirtschaftliche Situation fordert ver.di eine Gehaltserhöhung um 4,5 % (siehe auch Monatsberichte 5 und 8-9/04).

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Die erste Verhandlungsrunde für das **Hotel- und Gaststättengewerbe Bayern** am 23. März wurde ergebnislos verhandelt. Die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten fordert eine Erhöhung der Einkommen um 3 %. Die Arbeitgeberseite hatte den Manteltarifvertrag zum 31. Dezember 2004 gekündigt und fordert u. a. die Reduzierung des Weihnachtsgeldes, Streichung von Urlaubstagen, Verlängerung der Wochenarbeitszeit ohne Lohnausgleich sowie die Einführung einer Leichtlohngruppe.

Die Verhandlungen werden am 15. April fortgesetzt.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Zur Umsetzung des Tarifiergebnisses für den **öffentlichen Dienst** vom 9. Februar auf die ArbeitnehmerInnen, die unter die **Sparten-Tarifverträge Nahverkehr** (TV-N) fallen, einigten sich ver.di und die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeber auf Folgendes:

Für die Jahre 2005/2006/2007 gibt es jeweils eine Pauschalzahlung von 300/450/450 bzw. 600 €, gestaffelt nach Entgeltgruppen. Soweit die konkreten Anpassungsschritte des Tarifniveaus Ost an West bis 2007 bzw. 2009 im jeweiligen Sparten-Tarifvertrag noch nicht vereinbart wurden, sind diese zu verhandeln. Arbeitszeit (38,5 bzw. 40 Stunden/Woche West/Ost), Urlaubsgeld und Jahressonderzahlung (wie im jeweiligen Sparten-Tarifvertrag vereinbart) konnten erhalten werden.

Zur Spartenorientierung erklärten die Tarifvertragsparteien den Willen, bis Ende 2006 in allen kommunalen Arbeitgeberverbänden und gewerkschaftlichen Landesbezirken die tarifvertraglichen Grundlagen für den TV-N als das allgemeine Tarifwerk für den öffentlichen Personennahverkehr zu schaffen. Deshalb sollen auch die „alten“ Tarifverträge des öffentlichen Dienstes für diesen Bereich nicht weiterentwickelt und in die „neuen“ keine spartenspezifischen Regelungen aufgenommen werden.

Auch für die **Versorgungsbetriebe** (TV-V u. TV-WW/NW) konnte zur Umsetzung des Ergebnisses für den öffentlichen Dienst folgende Einigung erzielt werden:

Im Tarifgebiet West erhalten die ArbeitnehmerInnen in 2005 eine Pauschalzahlung von 1,5 % des 13-fachen Monatsentgelts (maximal 550 €), in 2006/2007 werden die Entgelte jeweils ab 1. April um 1,0/1,5 % erhöht, hinzukommen Einmalzahlungen von jeweils 250 € zahlbar im Juli. Im Tarifgebiet Ost werden die Entgelte von 92,5 % des West-Niveaus ab 1. Juli 2005/2006/2007 um jeweils 1,5 % erhöht. Auch hier wurden Vereinbarungen zur Spartenorientierung getroffen (Näheres siehe Tabellenteil).

Ohne Ergebnis blieb ein Spitzengespräch für den **öffentlichen Dienst** am 8. April über ein neues Tarifrecht bei den **Ländern**; die Verhandlungen werden am 14. April aufgenommen.

Ver.di hatte am 11. und 12. April die Beschäftigten der **Länder** zu Warnstreiks aufgerufen. Mehrere 10.000 ArbeitnehmerInnen folgten diesem Aufruf, um Druck auf die Tarifgemeinschaft der Länder auszuüben, damit die gekündigten Tarifregelungen zu Arbeitszeit, Weihnachts- und Urlaubsgeld wieder in Kraft gesetzt werden und das neue Tarifrecht für den öffentlichen Dienst (Bund und Kommunen) auch dort eingeführt wird.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Steine-Erden-Industrie (alle Fachbereiche außer Ziegelindustrie) und Betonsteinhandwerk Bayern	k.A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.05.05	Einkommenserhöhung unter Berücksichtigung der Preissteigerungsrate und Leistungsverdichtung in den Betrieben
IG BAU IG BCE	Zementindustrie Nordwestdeutschland	4.100	Entg. AV	AN Ausz.	28.02.05/3 1.03.05	Einkommenserhöhung unter Berücksichtigung der Preissteigerungsrate und des Produktivitätsfortschritts Laufzeit: 12 Mon.

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Kfz-Gewerbe Schleswig-Holstein	13.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	28.02.05	2,8 %
	Hamburg	5.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	28.02.05	2,8 %

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Leder erzeugende Industrie Bundesgebiet West	3.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.05.05	deutliche Erhöhung, die den Preisanstieg und die Produktivitätsentwicklung widerspiegelt Laufzeit: 12 Mon.
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Nordrhein, Westfalen-Lippe	62.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.05	3,5 % Laufzeit: 12 Mon.
	Thüringen (einschl. Spielwarenindustrie)	8.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.05	3,5 % Laufzeit: 12 Mon.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Nahrungsmittelindustrie, Fettschmelzen Bayern	4.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.12.04	3,5 %

FORDERUNGEN

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Groß- und Außenhandel, genossenschaftl. Großhandel Nordrhein-Westfalen	311.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.05/ 30.04.05 (genoss. Großhandel)	4 %, mind. 80 € mtl. Erhöhung Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	31.07.05/ 31.08.05 (genoss. Großhandel)	25 € mtl. Erhöhung in allen Ausbildungsjahren
	Thüringen	17.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.05	- 1.500 € mtl. Mindesteinkommen - Anhebung um mind. 0,50 €/Std. - Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	31.08.05	analoge Erhöhung
ver.di	Einzelhandel Schleswig-Holstein	75.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.05	3,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	„	16/32/30 € mtl. Erhöhung im 1./2./3. Ausbildungsjahr
	Niedersachsen	203.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.05	- 3,5 %, mind. 70 € mtl. Erhöhung - 8 €/Std. Mindesteinkommen - Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	„	25 € mtl. Erhöhung in allen Ausbildungsjahren
	Bremen	19.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.05	analog Niedersachsen
	Nordrhein-Westfalen	441.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.05	3,5 %, mind. 70 € mtl. Erhöhung Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	„	25 € mtl. Erhöhung in allen Ausbildungsjahren
			U-Geld SZ	Arb. Ang. Ausz.	6 Mon.	unveränderte Wiederinkraftsetzung
Hessen	142.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.05	- 3,5 %, mind. 70 € mtl. Erhöhung - 1.500 € Mindesteinkommen - Laufzeit: 12 Mon.	
		AV	Ausz.	„	25 € mtl. Erhöhung in allen Ausbildungsjahren	

FORDERUNGEN

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
	Fortsetzung Einzelhandel Rheinland-Pfalz	89.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.05	- 3,0 % - 1.500 € Mindesteinkommen - Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	„	3,0 %
	Saarland	30.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.05	3,5 %, mind. 70 € mtl. Erhöhung Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	„	3,5 %
			S	Arb. Ang. Ausz.	6 Mon.	Weiterentwicklung der tariflichen Altersvorsorge
	Bayern	314.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.05	- 80 € mtl. Erhöhung in allen Gr. - 1.500 € Mindesteinkommen - Streichung der Ortsklasse II - Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	31.08.05	35 € mtl. Erhöhung in allen Ausbildungsjahren
	Baden- Württemberg	248.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.05	- 3,5 % - 1.500 € Mindesteinkommen - Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	„	3,5 %
	Thüringen	47.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.05	- 0,50 €/Std. Erhöhung in allen Gr. - 1500 € Mindesteinkommen - Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	„	Anbindung an GehGr. K 2 Endstufe: 28/31/36 % im 1./2./3. Ausbildungsjahr, mind. jedoch 35 € mtl. Erhöhung
			S	Ausz.		Übernahme von Ausgebildeten
	Sachsen	89.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.05/ 31.08.05	analog Saarland

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Berlin (Speditionen)	7.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	28.02.05	3,5 % Laufzeit: 12 Mon.
	Brandenburg (Speditionen)	2.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	28.02.05	analog Berlin

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Bayern	118.600	Entg. AV	AN Ausz.	31.03.05	3,0 %
ver.di	Arbeiterwohlfahrt (AWO) Bundesgebiet West und Ost	135.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.01.05	jew. 2,5 % für 2005 und 2006 Laufzeit: bis 31.12.06

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Mineralölverarbeitung Shell Deutschland Oil GmbH	7.200	S	AN Ausz.	01.02.05		Protokollnotiz zum TV über betriebliche Vermögensbildung: In 2005 unentgeltliche Ausgabe von 8/4 Royal Dutch-Aktien für Beschäftigte mit einer AZ von mind./weniger als die Hälfte der tariflichen AZ

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metallindustrie Sachsen-Anhalt	42.100	Entg. AV ERTV S	AN Ausz.	21.03.05	01.03.05 31.12.08/ 31.12.10/ 31.12.12	<p>im Rahmen des ERA-Projekts Abschluss eines Entgeltrahmen-TV (ERTV), eines Überleitungs-TV zum ERTV, eines Entgelt-TV und eines TV ERTV-Anpassungsfonds mit u.a. folgenden Bestimmungen/Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung des ERTV zwischen 01.01.06 und 31.12.08; frühere bzw. spätere (max. 31.12.09) Einführung mit Zustimmung der TV-Parteien möglich - 11 EntgGr. von 1.677 - 4.106 € jew. mit Grund- und Zusatzstufe - geregeltes Mitbestimmungs- und Reklamationsverfahren bei der Ersteingruppierung - verbindlicher Anspruch auf Zahlung von Leistungszulagen - Bestimmungen zu Zielentgelt - prozentuale Anbindung der AV (31,8/34,6/37,6/40,2 % im 1./2./3./4. Ausbildungsj.) an die EntgGr. 5 (Eckentgelt) - Vereinbarungen zu Besitzstandsregelung und Entgeltanpassung <p><i>Erklärungsfrist: 13.04.05</i></p>
IGM	Kälteanlagenbauerhandwerk Sachsen-Anhalt	7.100	Entg. ERTV	AN	27.11.04	01.07.04 31.12.06	<p>erster gemeinsamer ERTV für Arb. und Ang. mit u.a. folgenden Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 9 EntgGr. von 1.390,48 - 3.041,68 € - einheitliche Bestimmungen zur Leistungszulage und Leistungsvergütung für Arb. und Ang. - betriebliche Umsetzung bis 31.12.04 <p>345,80 400,40 491,40 546,00 € 364,00 418,60 509,60 564,20 € ab 01.08.05</p>
			AV	Ausz.	"	"	

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Baden-Württemberg	45.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	11.03.05	01.04.05 31.03.06	40 € Pauschale für April 1,54 % Ecklohn/Gehalt ab 01.05.05
			AV	Ausz.	"	01.09.05 31.03.06	1,54 % (bisher: 634 665 700 742 €)
			S	"	"	11.03.05 31.12.08	Wiederinkraftsetzung des TV zur Übernahme Ausgebildeter (für 12 Mon.) mit u. a. folgender Änderung: - keine Übernahmeverpflichtung für Betriebe mit Interessenausgleich oder Sozialplan gem. §§ 111, 112 BetrVG

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Mittelstandsbrauereien Bayern	3.000	Entg.	AN	02.03.05	01.02.05 28.02.06	nach 3 Nullmonaten (Februar - April) 35 €mtl. Erhöhung für alle Gr. ab 01.05.05 (= 1,3 % im Durchschnitt)
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (Februar - April) von 590,00 673,00 759,00 894,00 € auf 597,50 680,50 766,50 901,50 € ab 01.05.05
			AZ	AN Ausz.	03.03.05	01.01.05 31.12.07	Neuer MTV mit u. a. folgenden Änderungen: Streichung von 4 Std. Freistellung am 31.12. ab 2006
			Url.				von 27 - 34 AT gestaffelt n. Lj. auf 27 - 32 AT ab 2006
NGG	Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie Bayern	5.500	Entg. AV	AN Ausz.	01.04.05	01.02.05 31.01.06	<i>nach Warnstreiks:</i> 2,0 %
			AZ	"	"	kündbar: 31.03.07	unveränderte Wiederinkraftsetzung der AZ-Vereinbarung (38 Std./W.)
			MTV	"	"	"	unveränderte Wiederinkraftsetzung
NGG	Obst u. Gemüse verarbeitende Industrie Baden-Württemberg	3.400	Entg. AV	AN Ausz.	k. A.	01.03.05 28.02.06	88 € (Ausz. 30 €) Pauschale für März 1,8 % ab 01.04.05
NGG	Cigarettenindustrie Bundesgebiet West und Ost	8.300	Entg.	AN	24.01.05	01.10.04 30.09.06	1,8 % 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.10.05
NGG	Fleischwarenindustrie Bayern	3.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	17.03.05	01.12.04 31.01.06	nach 5 Nullmonaten (Dezember - April) 2,1 % ab 01.05.05
			AZ	Arb. Ang. Ausz.	"	kündbar: 31.12.07	unveränderte Wiederinkraftsetzung der AZ-Vereinbarung (38 Std./W.)
			MTV	"	"	"	unveränderte Wiederinkraftsetzung

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
Transnet IGM	Arcor AG & Co. KG	4.400	Entg. AV	AN Ausz.		01.01.05 31.03.06	120 € Pauschale insg. für Januar - März 2,1 % ab 01.04.05
			Z	AN			Anhebung der arbeitszeitbezogenen Zulagen, u. a. für Nacht- und Schichtarbeit
			S	Ausz.			Übernahmeverpflichtung Ausgebildeter für 9 Mon., danach Übernahmeabsicht in unbefristetes Arbeitsverhältnis
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Hamburg (Güterkraftverkehr und Spedition)	5.800	Lohn	Arb.		01.01.05 31.01.07	nach einem Nullmonat (Januar) 2,2 % ab 01.02.05 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.02.06
			AV	Ausz.			nach 12 Nullmonaten (August 2005 - Juli 2006) von 380 445 530 € auf 385 455 545 € ab 01.08.06
	Hamburg	17.500	Geh.	Ang.		01.01.05 31.01.07	nach einem Nullmonat (Januar) 2,2 % ab 01.02.05 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.02.06
			AV	Ausz.			nach 12 Nullmonaten (August 2005 - Juli 2006) von 595 690 780 € auf 600 700 800 € ab 01.08.06
ver.di	Flughafen Berlin Schönefeld GmbH (FBS), Berliner Flughafen Ges. mbH (BFG)	1.500	S	AN Ausz.	30.11.04	30.11.04 31.12.08	TV betriebliche Altersvorsorge mit u. a. folgenden Regelungen: - AN-Anspruch auf Umwandlung von Entgeltansprüchen (Grundvergütung, SZ, U-Geld) zum Zwecke der Altersversorgung in Höhe von mind. 1/160 der Bezugsgröße nach dem IV. Sozialgesetzbuch - 15 % des Umwandlungsbetrags als AG-Beitrag, wenn rentenversicherungspflichtiges Entgelt des Vorjahrs unter der Beitragsbemessungsgrenze bleibt - Unterstützungs- oder Pensionskasse als Durchführungsweg, AG und ver.di bestimmen gemeinsam jew. Vorsorgeträger

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	öffentlicher Dienst Betriebe mit Sparten-TV Nahverkehr (TV-N)	k.A.	Entg.	AN	12.03.05		<p>Umsetzung des Tarifiergebnisses für den öffentlichen Dienst (s. MB 2/05), u.a.:</p> <p>300/450 € Pauschale für 2005/06, 450 € (EntgGr. 7 - 15)/600 € (EntgGr. 1 - 6) für 2007</p> <p><i>Ost:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anpassung des Tarifniveaus an West in Schritten bis 2007/2009 wie bereits vereinbart - Verhandlung von Anpassungsschritten, falls in Sparten-TVen noch nicht vereinbart <p>Erhalt der WAZ von 38,5/40 Std. West/Ost</p> <p>Erhalt des Volumens wie im jeweiligen Sparten-TV vereinbart</p> <p>Vereinbarung zur Schaffung von tarifvertraglichen Grundlagen für einen TV Nahverkehr als allgemeines Tarifwerk für den öffentlichen Personennahverkehr in allen kommunalen AG-Verbänden und Landesbezirken bis Ende 2006, daher keine Weiterentwicklung der „alten“ TVE des öffentlichen Dienstes und keine Ausstattung des „neuen“ TV mit spartenspezifischen Regelungen für den Nahverkehr</p>
ver.di	Versorgungsbetriebe (TV-V u. TV-WW/NW)	k.A.	Entg.	AN	17.03.05		<p>Umsetzung des Tarifiergebnisses für den öffentlichen Dienst (s. MB 2/05), u.a.:</p> <p><i>West:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - 1,5 % des 13-fachen ME (max. 550 €) als Pauschale in 2005 - 1,0 % ab 01.04.06 - 250 € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar im Juli 2006 - 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.07 - 250 € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar im Juli 2007 - keine Verpflichtung zur Zahlung der Pauschale/Einmalzahlungen für 2005/06 bzw. 2006/07 für Betriebe, die aufgrund einer nach dem 31.01.05 getroffenen Vereinbarung den TV-V ab 2005 bzw. 2006 einführen <p><i>Ost:</i></p> <p>Anhebung des Tarifniveaus von 92,5 auf 94/95,5/97 % ab 01.07.05/06/07</p> <p><i>TV WW/NW:</i></p> <p>Verständigung der TV-Parteien auf eine neue SZ-Struktur entsprechend des „neuen“ TV des öffentlichen Dienstes bis Ende 2007</p> <p><i>Abstimmung der ver.di-Bundestarifkommission im April</i></p>
			U-Geld W-Geld	„	„		
			S	„	„		
			U-Geld W-Geld	„	„		

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Stationierungsstreitkräfte Anhang H (Gaststätten- und Beherbergungsbetriebe)	3.000	Lohn Geh. LGr. GehGr. S	Arb. Ang.	16.03.05	01.06.05 31.01.06 (L/Geh. Tabelle)	Überarbeitung des Anhang H mit u. a. folgenden Änderungen: <ul style="list-style-type: none"> - neue Tabellenstruktur - Wegfall der GehGr. H 8 - 10 - Besitzstandssicherung - Integrierung der allgemeinen Tabellenerhöhungen in die neue Tabelle (stärkere Anhebung der unteren GehGr. H 1 - 3) - redaktionelle Überarbeitung und Änderung der Tätigkeitsmerkmale/Anforderungen
ver.di	Bundesagentur für Arbeit Bundesgebiet West und Ost	73.500	S	Ausz.	30./ 31.03.05		Verlängerung der Übernahmezusage für alle Ausz. (18 Mon. in Voll- oder Teilzeit), deren Ausbildungsverhältnis vor dem 01.01.05 begonnen hat

Aktuelle Publikationen

neu

Tarifpolitischer Jahresbericht 2004

Tarifstandards unter Druck
Düsseldorf, Januar 2005
79 Seiten, **10 €**

Wer verdient was?

- Ausgabe 2004 -

Tarifliche Grundvergütungen nach Berufen/Tätigkeiten
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 56
Düsseldorf, August 2004
90 Seiten, **12 €**

Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2004

Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde 2004
Düsseldorf, Juli 2004
32 Seiten, **6 €**

Kontrollierte Dezentralisierung

Eine Analyse der tariflichen Öffnungsklauseln
in 80 Tarifbereichen
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 55
Düsseldorf, Februar 2004
105 Seiten, **10 €**

Reinhard Bispinck, Johannes Kirsch, Claus Schäfer **Mindeststandards für Arbeits- und Einkommens-** **bedingungen und Tarifsystem**

Forschungsbericht für das Ministerium für Wirtschaft
und Arbeit des Landes NRW
Düsseldorf 2003
452 Seiten, Schutzgebühr **8 €**

Tarifliche Kündigungsfristen und Kündigungsschutz

Übersicht über tarifliche Kündigungsregelungen in 44 ausgewählten
Tarifbereichen West und Ost
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 51
Düsseldorf, Februar 2003
10 Seiten, **kostenlos**

zu bestellen bei: WSI-Tarifarchiv in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf
Tel.: 0211/7778-248, Fax: 0211/7778-250
E-Mail: Baerbel-Kirchner@wsi.de

WSI-Tarifhandbuch 2005

- Tarifchronik
- Tarifabschlüsse 2004/2005
- Aktuelle Tarifthemen in Stichworten
- **Schwerpunktthema: Tarifregelungen zu "Frauen, Familie und Beruf"**
- Tarifdaten zu 50 Wirtschaftszweigen
- Tarifliche Ausschlussfristen
- **Neu: Aktuelle Tarif-Rechtsprechung**
- Einführung in das Tarifsysteem
- Tarifvertragsgesetz
- Glossar mit über 140 Fachbegriffen

Soeben erschienen: jetzt bestellen

Bitte einsenden/faxen an:

WSI-Tarifarchiv
in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39

40476 Düsseldorf

Fax-Nr.: 0211/77 78-250

Hiermit bestelle ich:

... Ex. **WSI-Tarifhandbuch 2005**
Frankfurt, Bund Verlag
ca. 300 Seiten, 17,90 * €
zzgl. Versand

Name:.....

Anschrift:.....

.....

.....

Datum/Unterschrift:

* ab 20/50/100/250 Exemplaren gibt es 10/15/20/25 %
Rabatt

Monatsbericht West und Ost 05/2005

Das Wichtigste in Kürze I - II

Tarifvertragsforderungen 1 - 5

unter anderem:

- Eisen- und Stahlindustrie 1
- Papier erzeugende Industrie 1
- Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie 2
- Süßwarenindustrie 3
- Groß- und Außenhandel, genossenschaftlicher Großhandel 4 - 5
- Einzelhandel 5

Tarifabschlüsse 6 - 16

unter anderem:

- Eisen- und Stahlindustrie 7
- Steine-Erden-Industrie und Betonsteinhandwerk 7 - 8
- Metallindustrie 10
- Textilindustrie 11
- Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie 11
- Privates Verkehrsgewerbe 14
- Deutsche Seehafenbetriebe 14
- Hotel- und Gaststättengewerbe 15
- Deutsches Rotes Kreuz 15
- öffentlicher Dienst Bund und Gemeinden 16
- Ersatzkassen-Tarifgemeinschaft 16

Redaktionsschluss: 10. Mai 2005

Tarifinfos im Internet:
www.tarifvertrag.de/

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut in der
Hans-Böckler-Stiftung
(WSI)

Verantwortlich:
Prof. Dr. Heide Pfarr

Redaktion:
Dr. Reinhard Bispinck
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: tarifarchiv@wsi.de

www.tarifvertrag.de

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
TRANSNET	=	TRANSNET Gewerkschaft GdED
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Zusammenschluss der Gewerkschaften:		
Deutsche Angestellten Gewerkschaft (DAG)		
Deutsche Postgewerkschaft (DPG)		
Gew. Handel, Banken und Versicherungen (HBV)		
IG Medien (IG Med.)		
Gew. Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV)		

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I - II
--------------------------------------	--------

Tarifvertragsforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1
Verbrauchsgütergewerbe	2
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3
Handel	4 - 5

Tarifabschlüsse

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	6
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	7 - 9
Investitionsgütergewerbe	10
Verbrauchsgütergewerbe	11
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	12
Baugewerbe	13
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	15
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	16

Das Wichtigste in Kürze

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Die von zahlreichen Warnstreiks begleiteten Tarifverhandlungen in der **Eisen- und Stahlindustrie** in **Bremen, Niedersachsen** und **Nordrhein-Westfalen** konnten doch noch erfolgreich abgeschlossen werden, obwohl die Verhandlungen nach der fünften Tarifrunde abgebrochen wurden, die Tarifkommission das Scheitern feststellte und der Vorstand der IG Metall die beantragte Urabstimmung bereits genehmigt hatte. Die Löhne und Gehälter werden ab September für 12 Monate um 3,5 % erhöht. Für die Monate April bis August wird eine Pauschale von insgesamt 500 € gezahlt. Entsprechend einer Vereinbarung aus 2003 erhalten Auszubildende lediglich einen Betrag von insgesamt 100 € bei gleich bleibenden Ausbildungsvergütungen, da sich die Arbeitgeber verpflichtet hatten, zusätzliche Ausbildungsplätze einzurichten.

Für die **ostdeutsche** Eisen- und Stahlindustrie stellte die Tarifkommission am 9. Mai zwar das Scheitern der Tarifverhandlungen fest, aber nach der westdeutschen Tarifeinigung fordert die IG Metall nun die Übernahme des Ergebnisses. Die Tarifverhandlungen werden am 19. Mai in Berlin fortgesetzt. Das letzte Angebot der Arbeitgeber beinhaltete, wie in den westdeutschen Tarifbereichen, eine Einkommenserhöhung von 2,4 % bei einer Laufzeit von 19 Monaten sowie eine Einmalzahlung von 800 € bei einer gewerkschaftlichen Forderung von 6,5 % Einkommenserhöhung mit 12-monatiger Laufzeit.

Am 3. Mai beschloss die Tarifkommission für die Eisen- und Stahlindustrie **Saarland** als Forderung eine Einkommenserhöhung von ebenfalls 6,5 % ab 1. Juli mit 12-monatiger Laufzeit. Außerdem soll der Laufzeit-Abstand zu Nordrhein-Westfalen zur Erhöhung der Durchsetzungskraft verkürzt werden. Diese Forderung soll, entsprechend einer Protokoll-Notiz der IGM zum Verhandlungsergebnis vom Januar 2004 nur erhoben werden, wenn die Wirtschaftsbedingungen, die von der IGM als glänzend bezeichnet werden, dies zulassen.

Die Forderungsempfehlung des IG BCE-Hauptvorstandes für die Tarifrunde 2005 der **chemischen Industrie** wurde bereits von einigen Landesbezirken übernommen. Erste Tarifverhandlungen auf regionaler Ebene finden u.a. am 25. und 30. Mai (Nordrhein und Hessen) sowie am 1. und 2. Juni (Baden-Württemberg und Westfalen) statt. Schwerpunkt der Verhandlungen wird die Erhöhung der realen Einkommen sein. Gefordert wurden außerdem eine weitere Steigerung der Ausbildungsplatzzahlen, verbindliche Regelungen zur tariflichen Altersvorsorge und eine Besserstellung von Gewerkschaftsmitgliedern.

Investitionsgütergewerbe

In den Tarifbereichen der **Metallindustrie Berlin/Brandenburg** und **Sachsen** ist es der IG Metall am 14. bzw. 25. April gelungen, mit einem Abschluss im Rahmen der ERA-Verhandlungen mit anderen Tarifregionen der **Metallindustrie** gleichzuziehen. In **Berlin/Brandenburg** sieht das neue Tarifwerk u.a. 13 Entgeltgruppen von 1.648 bis 4.141 € vor. Grundstufen während der Einarbeitung und Zusatzstufen für höhere Anforderungen bzw. Spezialkenntnisse dienen zur weiteren Entgeltdifferenzierung (Näheres siehe Tabellenteil). In **Sachsen** vereinbarten die Tarifparteien die Übernahme des Tarifergebnisses aus **Thüringen**. Danach sind 12 Entgeltgruppen vorgesehen, von 1.661 € bis 3.657 €. Die Ausbildungsvergütungen sind prozentual an die Entgeltgruppe 5 (Eckentgelt) gebunden (Näheres siehe MB 2/04).

Die vierte Verhandlungsrunde im **nordrhein-westfälischen Kfz-Gewerbe** endete am 4. Mai wie die vorherigen ergebnislos. Die IG Metall unterbreitete unterdessen den Arbeitgebern ihre Vorstellungen zu einem Qualifizierungstarifvertrag. Beide Seiten vereinbarten für den 23. Mai und 8. Juni zwei weitere Termine, an denen in technischen Kommissionen hierüber weiter verhandelt wird.

Verbrauchsgütergewerbe

In der **Druckindustrie** kam es nach dem Ende der Friedenspflicht Anfang Mai zu zahlreichen Warnstreiks. Die Verhandlungen zu Manteltarifvertrag und Entgelt wurden nach der zwölften Verhandlungsrunde ohne Ergebnis auf den 12. Mai verschoben.

In der **ostdeutschen Textilindustrie** wurde am 3. Mai in der zweiten Verhandlungsrunde ein Tarifabschluss erzielt. Für den Zeitraum Mai 2005 bis Oktober 2006 erhalten die Beschäftigten vier Einmalzahlungen von je 100 € (Auszubildende 50 €). Ab 1. November 2006 erhöhen sich Entgelte und Ausbildungsvergütungen um 1,8 % bei einer Laufzeit bis 31. März 2007. Vereinbart wurden außerdem die Verlängerung des Altersteilzeit-Tarifvertrages bis 31. Dezember 2007 sowie die Erhöhung des Arbeitgeberbeitrages zur Altersversorgung auf 230 € jährlich.

Handel

In der ersten Verhandlungsrunde für den **nordrhein-westfälischen Groß- und Außenhandel** am 21. April gab es keine Einigung. Ver.di war mit der Forderung, die Gehälter und Löhne um 4 %, mindestens um 80 €, zu erhöhen in die Tarifrunde gegangen. Die Arbeitgeber legten hierzu kein Angebot vor. Darüber hinaus kündigten sie an, Regelungen des Manteltarifvertrages zu Lasten der ArbeitnehmerInnen ändern zu wollen. Die zweite Verhandlungsrunde wird am 25. Mai stattfinden.

Ohne Einigung endete am 25. April die erste Verhandlungsrunde für die Beschäftigten im **Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen**. Anstelle eines Angebotes kündigten die Arbeitgeber an, bestehende tarifliche Regelungen zu Ungunsten der Beschäftigten verändern zu wollen. Die Gewerkschaft ver.di fordert u.a. eine Erhöhung der Vergütungen um 3,5 %, mindestens aber 70 €, für Auszubildende 25 € im Monat. Die nächste Verhandlung findet am 20. Mai statt.

Auch in anderen regionalen Tarifbereichen des **Einzelhandels** sind die ersten Verhandlungsrunden gelaufen. So in **Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern, Niedersachsen, Bremen, Baden-Württemberg** und im **Saarland**. Ver.di und Arbeitgeber trennten sich hier ebenfalls ergebnislos.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Nachdem sich die Tarifvertragsparteien weder in den Verhandlungen am 14. noch am 24./25. April zur Übernahme der mit Bund und Kommunen abgeschlossenen Tarifreform für die Beschäftigten der **Länder** einigen konnten, erklärte ver.di das Scheitern der Verhandlungen mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL). Die TdL habe in den Verhandlungen weiter auf Arbeitszeitverlängerungen bestanden und die von den Gewerkschaften vorgelegten Kompromissvorschläge abgelehnt.

Seitdem kam es in den Ländern zu zahlreichen Aktionen und Warnstreiks mit mehreren tausend Beteiligten.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begüns- tigte Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Gel- tungs- bereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Eisen- und Stahlindustrie Saarland	13.400	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz.	30.06.05	6,5 % Laufzeit: 12 Mon. Verkürzung des Laufzeit-Abstandes (3 Mon.) zum Tarif- gebiet Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen
IG BCE	Papier erzeugen- de Industrie Westfalen, Hessen, Bayern	17.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.05	3,5 % Laufzeit: 12 Mon.
IG BAU IG BCE	Feuerfest-/ Säure- schutzindustrie Bundesgebiet West	k.A.	Entg. AV SZ S	AN Ausz. „ „	31.05.05	Einkommenserhöhung unter Berücksichtigung der Preis- steigerungsrate und der Produktivitätsentwicklung Laufzeit: 12 Mon. Entkopplung des TV (100 % eines ME) von der Laufzeit des Entg.-TV - Einführung von tariflichen Leistungen nur für Gewerk- schaftsmitglieder - Schaffung eines „runden Tisches“ für Ausbildungs- fragen u.a. zur Erhöhung der Ausbildungsquote

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Niedersachsen/ Bremen	23.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.05	3,5 % Laufzeit: 12 Mon.
	Sachsen-Anhalt	4.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.05	3,5 %, mind. jedoch um den gleichen Geldbetrag der Tarifierhöhung wie im Tarifgebiet Niedersachsen/Bremen Laufzeit: 12 Mon.
	Mecklenburg-Vorpommern	3.300	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.05.05	3,5 %

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Süßwarenindustrie Nordrhein-Westfalen	14.700	Entg. AV	AN Ausz.	31.03.05 "	75 € mtl. für alle Gr. Laufzeit: 12 Mon. 30 € mtl. in allen Ausbildungsjahren
NGG	Obst u. Gemüse verarb. Industrie Nordrhein-Westfalen	5.100	Entg. AV	AN Ausz.	31.03.05	3,5 %
NGG	Stärkeindustrie Nordrhein-Westfalen	2.800	Entg. S	AN Ausz.	31.03.05	4,0 % - Schaffung von mehr Ausbildungsplätzen - Übernahme Ausgebildeter für mind. 12 Mon.

FORDERUNGEN

H a n d e l

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Groß- und Außenhandel Hamburg	56.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.05	angemessene Erhöhung Laufzeit: 12 Mon.
	Schleswig-Holstein	46.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.05	90 € mtl. für alle Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	31.07.05	von 562,10 565,78 748,20 € auf 590,00 690,00 790,00 €
	Niedersachsen/ Bremen	99.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.05	- 99 € mtl. für alle Gr. - 1.500 € mtl. Mindesteinkommen - Laufzeit: 12 Mon.
	Hessen	95.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.05	3,8 %, mind. 70 € mtl. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	25 € mtl. in allen Ausbildungsjahren
	Rheinland- Rheinessen, Pfalz	45.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.05	3,5 %, mind. 70 € mtl. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	35 € mtl. in allen Ausbildungsjahren
	Baden- Württemberg	127.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.05	3,5 % Laufzeit: 12 Mon.
	Bayern	175.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.05	- 0,58 €/Std. - 1.502 € mtl. Mindesteinkommen - Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	31.08.05	35 € mtl. in allen Ausbildungsjahren
	Berlin	23.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.05	3,5 %, mind. 60 € mtl. Laufzeit: 12 Mon.
AV			Ausz.	31.07.05	30 € mtl. in allen Ausbildungsjahren	
Mecklenburg- Vorpommern	13.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.05	65 € mtl. für alle Gr. Laufzeit: 12 Mon.	
		AV	Ausz.		von 478,85 516,94 620,32 € auf 500,00 550,00 650,00 €	

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Fortsetzung Groß- und Außenhandel Brandenburg	16.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.05	3,5 %, mind. 60 € mtl. ab 01.05.05 Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	31.07.05	30 € mtl. in allen Ausbildungsjahren
ver.di	Groß- und Außenhandel, genossenschaftl. Großhandel Sachsen-Anhalt	16.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.05	- 3,5 %, mind. 65 € mtl. - 1.500 € mtl. Mindesteinkommen - Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	31.07.05	3,5 %
ver.di	Sachsen	34.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.05	0,60 €/Std. Laufzeit: 12 Mon.
			Genossenschaftlicher Großhandel Niedersachsen	5.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.
ver.di	Rheinland-Pfalz/ Saarland	3.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.05.05	3,5 %, mind. 70 € mtl. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	31.07.05	35 € mtl. in allen Ausbildungsjahren
ver.di	Bayern	7.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.05	0,58 €/Std. Laufzeit: 12 Mon.
			Einzelhandel Hamburg	55.000	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz.

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	swb AG	2.900	Entg. AV	AN Ausz.	29.03.05 "	01.01.05 28.02.06 "	2,4 % im Durchschnitt von 567 625 696 761 € auf 581 640 713 779 €
IG BCE	Vattenfall Europe Mining Bundesgebiet Ost	4.000	Entg. AV Z S	AN Ausz. AN AN Ausz.	29./ 30.03.05 " "	01.04.05 31.12.05 " "	insg. 900 € Pauschale (Ausz. 270 €) Nachtschichtzulage: von 18,68 auf 22 €/Schicht Spätschichtzulage: von 9,34 auf 9,75 €/Schicht 10 € mtl. AG-Zuschuss zur Altersvorsorge für AN, die ebenfalls 10 € mtl. umwandeln; bisherige Regelungen (u.a. 25 €/J. AG- finanzierter Rentenbaustein) bleiben weiter bestehen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Eisen- und Stahlindustrie Niedersachsen, Bremen, Nord- rhein-Westfalen	99.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	10./ 11.05.05 "	01.04.05 31.08.06 "	<p><i>nach Warnstreiks:</i> jew. 100 € Pauschale für April - August 3,5 % ab 01.09.05</p> <p>100 € Pauschale insg. für die TV-Laufzeit</p> <p>aufgrund der in 2003 vereinbarten Einrichtung zusätzlicher Ausbildungsplätze keine AV-Erhöhung (bisher: 619 640 677 722 €)</p>
IG BAU	Steine-Erden-Industrie Hessen	9.400	Lohn Geh. Entg. ERTV RTV AZ S	Arb. Ang. AN Arb. Ang. Ausz.	27.04.05 " "	01.04.05 31.03.06 kündbar: 31.12.08	<p>jew. 40 € mtl. Pauschale für die TV-Laufzeit</p> <p>Einführung eines Entg.-TV mit u.a. folgenden Bestimmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 12 Entg.Gr. mit einer Spreizung von 65 - 185 % - garantierte und unveränderbare Besitzstandsregelung - ERTV kündbar zum 31.03.08 - Empfehlung des AG-Verbandes zur Einführung des verstetigten ME für gewerbliche AN <p>Wiederinkraftsetzung mit u.a. folgenden Änderungen:</p> <p>Möglichkeit zur Verlängerung/Verkürzung der WAZ (38 Std.) um bis zu 2 Std. durch freiwillige BV</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweiterte Möglichkeiten zur Befristung von Arbeitsverhältnissen - redaktionelle Änderungen aufgrund der ETV-Einführung <p><i>Erklärungsfrist: 20.05.05</i></p>
IG BAU IG BCE	Rheinland-Pfalz	3.800	Entg. AV S	AN Ausz. "	21.04.05 "	01.04.05 31.03.07	<ul style="list-style-type: none"> - jew. 50/55/10 € mtl. Pauschale für AN ohne/mit Schichtarbeit/Ausz. für April 2005 - März 2006 - 2,7 % ab 01.04.06 - Absenkung der EntgGr. 1 ab 22.04.05 mit Besitzstandszulage <p>qualifizierte Öffnungsklausel in Verbindung mit beschäftigungssichernden Maßnahmen durch BV möglich</p>

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Fortsetzung Steine-Erden-Industrie Baden-Württemberg	23.000	Lohn Geh. AV RTV AZ SZ S ETV	Arb. Ang. Ausz. " " "		01.05.05 31.03.06 kündbar: 31.12.08	nach einem Nullmonat (April) 1,7 % Wiederinkraftsetzung mit u.a. folgenden Änderungen: Neufassung der AZ-Bestimmungen, u.a.: - Erweiterung des Ausgleichszeitraumes auf bis zu 12 Mon. bei flexibler AZ möglich - AZ-Korridor von 40 - 35 Std./W. möglich Kündigungsausschluss in 2005 - qualifizierte Öffnungsklausel in Verbindung mit beschäftigungssichernden Maßnahmen durch BV möglich - Verpflichtung der TV-Parteien zur Aufnahme von Entg.-Tarifverhandlungen bei einer AZ von 165 Std./Mon.
IG BAU	Steine-Erden-Industrie (alle Fachbereiche außer Ziegelindustrie) und Betonsteinhandwerk Bayern	41.000	Lohn Geh. AV MTV S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz. "	21.04.05 " "	01.06.05 31.05.06 kündbar: 31.12.06	jew. 40 € mtl. Pauschale für die TV-Laufzeit unveränderte Wiederinkraftsetzung der je nach Fachbereich unterschiedlichen Vergütungen Verlängerung - Öffnungsklausel in Verbindung mit beschäftigungssichernden Maßnahmen mit Zustimmung der TV-Parteien möglich - erweiterte Möglichkeiten zur Befristung von Arbeitsverhältnissen
IG BAU IG BCE	Zementindustrie Nordwestdeutschland	4.100	Entg. AV SZ	AN Ausz. "	15.04.05 "	01.03./ 01.04.05 28.02./ 31.03.07	- jew. 50/55/10 € mtl. Pauschale für AN ohne/mit Schichtarbeit/Ausz. für 12 Mon. - 2,5 % ab 01.03./01.04.06 (NRW/Nord) - jew. 10 € mtl. (ohne Ausz.) zusätzliche Einmalzahlung für 12 Mon. unveränderte Wiederinkraftsetzung (100 % eines ME)

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU IG BCE	Ziegelindustrie Bundesgebiet Ost	2.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.		01.05.05 30.04.06	von 87,5 auf 91 % des Tarifniveaus NRW; für AN mit Schichtarbeit von 90 auf 92,5 %

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metallindustrie Berlin/ Brandenburg	93.200	Entg. ERTV S	AN	14.04.05	14.05.05 28.02.06/ 31.12.11	im Rahmen des ERA-Projekts Abschluss eines Entgeltrahmen-TV (ERTV), eines ERA-Einführungs-TV, eines Entgelt-TV und eines TV ERTV-Anpassungsfonds mit u.a. folgenden Bestimmungen/Änderungen: <ul style="list-style-type: none"> - Einführung des ERTV zwischen 01.01.06 und 30.06.09; spätere Einführung (max. 30.06.11) mit Zustimmung der TV-Parteien möglich - 13 EntgGr. von 1.648 - 4.141 € (Hauptstufe); Eingangsstufe in den EntgGr. 3 - 5/6 - 13 zur Einarbeitung für bis zu 6/12 Mon.; bis zu 2 Zusatzstufen in den EntgGr. 3 - 12 für höhere Anforderungen bzw. Spezialkenntnisse - Bestimmungen zu Zielentgelt und Provision - Besitzstandsregelungen
	Sachsen	131.900	ERTV S	AN Ausz.	25.04.05	01.05.05 28.02.06/ 31.12.13/ 31.12.14	im Rahmen des ERA-Projekts Abschluss eines Entgeltrahmen-TV (ERTV), eines TV zur Einführung des ERTV und eines Entgelt-TV analog Thüringen (siehe MB 2/04)

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Textilindustrie Bundesgebiet Ost	16.400	Entg. AV	AN Ausz.	03.05.05	01.05.05 31.03.07	400 € (Ausz. 200 €) Pauschale insg. für Mai 2005 - Oktober 2006 1,8 % ab 01.11.06
			S	AN	"	01.01.05	- Erhöhung des AG-Beitrages zur Alters- versorgung von 130 auf 230 €/J.
			S	Ausz.	"	kündbar: 31.12.07	- unveränderte Verlängerung des TV zur Altersteilzeit Appell der TV-Parteien zur Übernahme Ausgebildeter <i>Erklärungsfrist: 20.05.05</i>
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Thüringen (einschl. Spiel- warenindustrie)	8.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	02.05.05	01.04.05 31.03.06	1,54 %
			SZ	Arb. Ang.	"	01.01.05 31.12.07	unveränderte Wiederinkraftsetzung des TV zum 13. ME
	Berlin-Ost/ Brandenburg	5.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	27.04.05	01.03.05 28.02.06	55 € (Ausz. 25 €) Pauschale insg. für März und April 1,54 % ab 01.05.05 <i>Erklärungsfrist: 19.06.05</i>

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Mineralbrunnenindustrie Nordrhein-Westfalen	2.100	Entg.	AN	19.04.05	01.06.05 31.05.06	2,0 % Gr. 1 - 6 42/43/44 € mtl. Erhöhung in den Gr.7a/7b/7c und alle übrigen (= 1,7 % im Durchschnitt)
			AV	Ausz.	"	"	von 524 642 767 € auf 530 650 777 €
			AZ	AN Ausz.	"	01.05.05 31.12.08	Wiederinkraftsetzung des MTV mit u. a. folgender Änderung: Einführung einer Öffnungsklausel zur WAZ (38 Std.), von der mittels freiwilliger BV abgewichen werden kann
NGG	Milchindustrie Bundesgebiet Ost	5.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	18.04.05	01.04.05 31.03.06	nach einem Nullmonat (April) 1,7 % ab 01.05.05

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerk Baden-Württemberg	1.200	Lohn Ausl. AV S	Arb. " Ausz. "	18.03.05 " " "	01.01.05 30.04.07 " 01.09.05 30.04.07	nach 18 J. tariflosem Zustand: - Lohntabelle von 10,45 - 15,04 € - 1,4 % Stufenerhöhung ab 01.05.06 35,50/13,50 € Fern-/Nahauslösung 345 430 565 € auf 350 440 575 € ab 01.09.06 Vereinbarung eines Ausbildungspaktes

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Berlin (Speditionen)	7.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	11.04.05	01.05.05 30.09.06	nach 2 Nullmonaten (März und April) 180 € Pauschale insg. für Mai - September 2,0 % ab 01.10.05
			AV	Ausz.	"	"	nach 7 Nullmonaten (März - September) von 475,70 527,87 580,04 € auf 480,00 535,00 585,00 € ab 01.10.05
	Brandenburg (Speditionen)	2.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	11.04.05	01.05.05 30.09.06	analog Berlin
			AV	Ausz.	"	"	nach 7 Nullmonaten (März - September) von 439,62 489,09 538,55 € auf 445,00 495,00 545,00 € ab 01.10.05
ver.di	Deutsche Seehafensbetriebe Bundesgebiet West	9.800	AZ S	Arb.	27.01.05	01.01.05 31.12.10	Abschluss eines TV zur Einführung von Lebensarbeitszeitkonten mit u. a. folgenden Bestimmungen: <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeit zur Einführung von Lebensarbeitszeitkonten grundsätzlich durch betriebliche Tarifkommission, Zustimmung der örtlichen TV-Parteien erforderlich - Teilnahme für ab 01.01.05 neu eingestellte AN verbindlich, wenn eine BV abgeschlossen wurde - Führung des Kontos in Geld und/oder Zeit - Einbringung von Zeitguthaben und/oder Entgeltbestandteilen möglich (insbesondere Zeitguthaben aus AZ-Konten, AZ-Verkürzungstage, U-Geld, Jahreszuwendung) - Ausgestaltung des Kontos und Modalitäten der Inanspruchnahme durch betriebliche Regelungen
ver.di	LTU Lufttransport Unternehmen GmbH	2.300	AZ	AN	25.11.04	01.09.04 6 Mon./HJE	Abschluss eines neuen Teilzeit-TV für das <i>Kabinenpersonal</i>

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Thüringen	14.700	Entg.	AN		01.04.05 31.03.06	nach tariflosem Zustand seit Januar 2003 30 € mtl. Erhöhung für alle Gr. (= 2,45 % im Durchschnitt)
NGG	Privathaushalte Berlin, Brandenburg	1.400	Entg. AV	AN Ausz.	02.03.05	01.01.05 31.12.05 "	2,5 % von 490 520 568 € auf 505 535 585 €
Transnet	DB Systems GmbH	2.500	Entg. AZ Url. S	AN		01.07.05 31.12.10	Übernahme des Tarifergebnisses zur Beschäftigungssicherung der Deutsche Bahn AG (siehe MB 03/05) mit u. a. folgenden Abweichungen: - befristete Verlängerung von 1.827 - 2.088 Std. auf 1.879 - 2.140 Std. Bandbreite der individuell zu vereinbarenden JAZ ohne Entgeltausgleich - von 30 auf 29 AT, befristet bis 31.12.10
Transnet	DB Dialog Telefonservice GmbH	1.400	Entg. AZ S	AN " "		01.04.05 31.12.10	Einführung einer Mitarbeiterbeteiligung befristete Verlängerung von 39,5 auf 40 Std./W. ohne Entgeltausgleich Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen (analog Deutsche Bahn AG, siehe MB 03/05)
ver.di	Deutsches Rotes Kreuz Bundesgebiet West	75.000 (West und Ost)	Lohn Geh. AV SZ S	Arb. Ang. Ausz.		2005 "	Übergangstarifvertrag mit u. a. folgenden Bestimmungen: - Aussetzen der Tarifautomatik zur Übernahme des Ergebnisses des öffentlichen Dienstes - von 82,14 auf 80 % eines ME - Vereinbarung von Verhandlungen eines Reform-TV bis Ende 2005, bei Nichteinigung Inkrafttreten der TV-Bestimmungen vom 31.12.04

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	öffentlicher Dienst Bund und Gemeinden Bundesgebiet West und Ost	1.405.500	AZ S	AN	19.04.05	01.10.05	Vereinbarung von Regelungen zu Bereitschaftsdienst/Rufbereitschaft in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
Transnet	Bundeseisenbahnvermögen Bundesgebiet West und Ost	5.700	Lohn Geh. AZ S	Arb. Ang.	19.04.05		<ul style="list-style-type: none"> - Einigkeit der TV-Parteien zur Verhandlung eines eigenständigen Tarifwerkes unter Einbezug der bestehenden Regelungen sowie u.a. der Regelungen des neuen TV des öffentlichen Dienstes, Zieltermin für Abschluss: 10/05 - vorab Einmalzahlungen von jew. 100 € zum 01.04., 01.07. und 01.10.05 - bei Abschluss eines TV Berücksichtigung der Einmalzahlungen, der Vereinheitlichung der AZ auf 39 Std./W. (zz. 38,5/40 Std./W. West/Ost) und einer Laufzeit bis 31.12.07
ver.di	Ersatzkassen-Tarifgemeinschaft Bundesgebiet West und Ost	40.700	Geh. AV S	Ang. Ausz. "	03.05.05 "	kündbar: 31.01.07	<p><i>Nach Warnstreiks:</i> 200 € Pauschale insg. für Januar - November (Ausz.: 30 €) für AN, die im April beschäftigt waren 1,1 % ab 01.12.05</p> <p>Verlängerung der Beschäftigungsgarantie (s. MB 12/03) bis 31.12.07</p>

Aktuelle Publikationen

neu

Immer flexibler - und immer länger?

Tarifliche Regelungen zur Arbeitszeit und ihrer Gestaltung
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 57
Düsseldorf, April 2005
80 Seiten, **10 €**

Tarifpolitischer Jahresbericht 2004

Tarifstandards unter Druck
Düsseldorf, Januar 2005
79 Seiten, **10 €**

Wer verdient was?

- Ausgabe 2004 -

Tarifliche Grundvergütungen nach Berufen/Tätigkeiten
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 56
Düsseldorf, August 2004
90 Seiten, **12 €**

Kontrollierte Dezentralisierung

Eine Analyse der tariflichen Öffnungsklauseln in 80 Tarifbereichen
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 55
Düsseldorf, Februar 2004
105 Seiten, **10 €**

Reinhard Bispinck, Johannes Kirsch, Claus Schäfer

Mindeststandards für Arbeits- und Einkommensbedingungen und Tarifsysteem

Forschungsbericht für das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes NRW
Düsseldorf 2003
452 Seiten, Schutzgebühr **8 €**

Tarifliche Kündigungsfristen und Kündigungsschutz

Übersicht über tarifliche Kündigungsregelungen in 44 ausgewählten Tarifbereichen West und Ost
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 51
Düsseldorf, Februar 2003
10 Seiten, **kostenlos**

zu bestellen bei:

WSI-Tarifarchiv in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf
Tel.: 0211/7778-248, Fax: 0211/7778-250
E-Mail: Baerbel-Kirchner@wsi.de

WSI-Tarifhandbuch 2005

- Tarifchronik
- Tarifabschlüsse 2004/2005
- Aktuelle Tarifthemen in Stichworten
- **Schwerpunktthema: Tarifregelungen zu "Frauen, Familie und Beruf"**
- Tarifdaten zu 50 Wirtschaftszweigen
- Tarifliche Ausschlussfristen
- **Neu: Aktuelle Tarif-Rechtsprechung**
- Einführung in das Tarifsysteem
- Tarifvertragsgesetz
- Glossar mit über 140 Fachbegriffen

Jetzt bestellen:

Bitte einsenden/faxen an:

WSI-Tarifarchiv
in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39

40476 Düsseldorf

Fax-Nr.: 0211/77 78-250

Hiermit bestelle ich:

... Ex. **WSI-Tarifhandbuch 2005**
Frankfurt, Bund Verlag
304 Seiten, 17,90 * €
zzgl. Versand

Name:.....

Anschrift:.....

.....

.....

Datum/Unterschrift:

* ab 20/50/100/250 Exemplaren gibt es 10/15/20/25 %
Rabatt

Monatsbericht West und Ost 06/2005

Das Wichtigste in Kürze I - II

Tarifvertragsforderungen 1 - 5

unter anderem:

- Steinkohlenbergbau 1
- Flachglasveredelungs- und -verarbeitungsindustrie 3
- Einzelhandel 4
- Buch- und Zeitschriftenverlage 5

Tarifabschlüsse 6 - 16

unter anderem:

- Steinkohlenbergbau 6
- Eisen- und Stahlindustrie 7
- Kfz-Gewerbe 8 - 9
- Klempner- und Installateurhandwerk 9
- Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie 10
- Privates Verkehrsgewerbe 12
- Reisebürogewerbe 12 - 13
- Versicherungsgewerbe 14
- Technische Betriebe für Film und Fernsehen 15
- Film- und Fernsehschaffende 15
- Bewachungsgewerbe 16
- Bayerisches Rotes Kreuz (BRK) 16
- Bundesknappschaft 17
- AOK-Tarifgemeinschaft 17

Redaktionsschluss: 10. Juni 2005

Tarifinfos im Internet:
www.tarifvertrag.de/

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut in der
Hans-Böckler-Stiftung
(WSI)

Verantwortlich:
Prof. Dr. Heide Pfarr

Redaktion:
Dr. Reinhard Bispinck
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: tarifarchiv@wsi.de

www.tarifvertrag.de

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
TRANSNET	=	TRANSNET Gewerkschaft GdED
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Zusammenschluss der Gewerkschaften:		
Deutsche Angestellten Gewerkschaft (DAG)		
Deutsche Postgewerkschaft (DPG)		
Gew. Handel, Banken und Versicherungen (HBV)		
IG Medien (IG Med.)		
Gew. Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV)		

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzhöhen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I - II
--------------------------------------	--------

Tarifvertragsforderungen

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2
Verbrauchsgütergewerbe	3
Handel	4
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	5

Tarifabschlüsse

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	6
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	7
Investitionsgütergewerbe.....	8 - 9
Verbrauchsgütergewerbe	10
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	11
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12 - 13
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	14
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	15 - 16
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	17

Das Wichtigste in Kürze

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Für alle regionalen Bereiche der **Landwirtschaft** einigten sich die Tarifvertragsparteien auf eine *Bundesempfehlung* u.a. zu Einkommenserhöhungen, die in Landesverträgen umzusetzen ist. Vorgesehen ist die Zahlung einer Pauschale von insgesamt 200 € für die Monate von (überwiegend) September 2004 bis September 2005. Eine prozentuale Erhöhung der Löhne und Gehälter um 1,9 % soll zum 1. Oktober erfolgen, weitere Stufenerhöhungen von 1,5 % bzw. 1,1 % sollen zum 1. Oktober 2006 und 1. Juli 2007 mit einer Laufzeit bis Dezember 2007 erfolgen.

Energie und Wasserversorgung, Bergbau

Bereits in der ersten Verhandlungsrunde am 2. Juni konnte für die ArbeitnehmerInnen im **westdeutschen Steinkohlenbergbau** ein Tarifabschluss erzielt werden. Die Beschäftigten erhalten im Dezember 2005 eine Pauschale von insgesamt 400 € (Ausz. 100 €) für die Zeit von Mai 2005 bis Dezember 2006. Ab 1. Januar 2007 steigen die Löhne und Gehälter um 1,5 % bei einer Laufzeit bis 31. Dezember 2007. Gefordert hatte die IG BCE eine nicht bezifferte Einkommenserhöhung; die schwierige Lage im Steinkohlenbergbau sollte mit einer längeren Laufzeit berücksichtigt werden. Der Tarifvertrag zu Langzeitkonten wurde bis Dezember 2012 verlängert und gilt nun auch im Saarland. Außerdem wurden zur Mehrarbeit neue Regelungen vereinbart, die neben dem Freizeitausgleich auch eine Bezahlung ermöglichen. Das Weihnachtsgeld bleibt in seiner bisherigen Höhe von 2.000 € (Ausz. 706,40 €) bis Ende 2007 festgeschrieben. Betriebsbedingte Kündigungen bleiben grundsätzlich bis Ende 2007 ausgeschlossen. Der Abschluss wurde von der Tarifkommission der IG BCE einstimmig angenommen.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Am 19. Mai einigten sich die Tarifvertragsparteien mit einer Erklärungsfrist bis 15. Juni darauf, das Ergebnis der **westdeutschen Eisen- und Stahlindustrie** (ohne Saarland) auch auf das **Bundesgebiet Ost** zu übertragen. Demnach steigen die Löhne und Gehälter ab 1. September 2005 um 3,5 %, für die Monate April bis August wird eine Pauschale von insgesamt 500 € gezahlt. Auszubildende erhalten für die Gesamtlaufzeit bis 31. August 2006 eine Pauschale von 100 €. Die Arbeitgeberseite verpflichtete sich zur Einrichtung von jeweils 10 zusätzlichen Ausbildungsplätzen in den Ausbildungsjahren 2005 und 2006.

Nachdem die jeweils erste Runde der Tarifverhandlungen für die **chemische Industrie** in allen regionalen Bereichen geführt wurde, werden weitere Verhandlungen nur noch auf Bundesebene geführt. Zu dem ersten bundesweiten Termin am 7. Juni wurde kein konkretes Arbeitgeber-Angebot vorgelegt; die Tarifvertragsparteien werden ihre Gespräche am 16. Juni fortsetzen.

Verbrauchsgütergewerbe

In der **Druckindustrie** wurde – trotz verstärkter bundesweiter Warnstreiks - auch in der 14. Verhandlungsrunde am 31. Mai kein Ergebnis zum Manteltarifvertrag und Entgelt erzielt. Die nächste Verhandlungsrunde wird voraussichtlich am 14./15. Juni stattfinden.

Ein größerer Streik droht in der **Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie**. Ver.di hat die Urabstimmung eingeleitet, nachdem die Verhandlungen zum Manteltarifvertrag und Entgelt ohne Einigung am 3. Juni nach der neunten Verhandlungsrunde abgebrochen wurden. Die Urabstimmung soll vom 20. bis 24. Juni stattfinden. Trotz bundesweiter Warnstreiks legten die Arbeitgeber kein Lohnangebot vor und bestanden weiterhin auf betrieblichen Öffnungsklauseln für längere Arbeitszeit und niedrigere Jahressonderzahlung.

Handel

Die zweite Verhandlungsrunde am 24. Mai für den **nordrhein-westfälischen Groß- und Außenhandel** wurde ergebnislos auf den 21. Juni vertagt. Die Arbeitgeberverbände verweigerten ein erstes Lohn- und Gehaltsangebot.

Zum - von den Arbeitgebern gekündigten - Manteltarifvertrag vereinbarten die Tarifvertragsparteien separate Sondierungsgespräche.

Auch die zweite Verhandlungsrunde für den **Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen** verlief ohne ein Ergebnis. Die Arbeitgeber fordern u.a. keine Erhöhung der tariflichen Personalkosten, Öffnungsklauseln, die eine Bezahlung unterhalb des Tarifs möglich machen und die Möglichkeit längerer sowie flexiblerer Arbeitszeiten. Ver.di und Arbeitgeber vereinbarten für den 24. Juni eine Sondierungsrunde. Am 1. Juli treffen sich die Tarifparteien, um die Verhandlungen in der dritten Runde weiterzuführen.

Baugewerbe

Die Tarifvertragsparteien einigten sich nunmehr darauf, die Verhandlungen für die Beschäftigten des **Bauhauptgewerbes** am 20. Juni fortzusetzen; die achte Verhandlungsrunde fand am 25. April statt und brachte keine Einigung.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Die Tarifverhandlungen für das private Verkehrsgewerbe Nordrhein-Westfalen waren von über 30 Warnstreiks und zahlreichen Aktionen der Beschäftigten begleitet. Nach neun Verhandlungsrunden konnte ver.di einen Tarifabschluss erzielen. Nach acht Nullmonaten (August 2004 bis März 2005) werden die Löhne im stationären Bereich und die Gehälter um 2,9 % rückwirkend ab 1. April erhöht, Fahrer erhalten eine monatliche Pauschale von 30 € ab 1. April bis zum Inkrafttreten des geänderten ArbZG bzw. der FahrerarbeitszeitVO und 1,9 % Erhöhung ab Inkrafttreten bzw. spätestens ab 1. Januar 2006. Die Laufzeit des Lohn- und des Gehaltstarifvertrages endet jeweils am 30. April 2006. Die Forderung der Arbeitgeber nach einer Verlängerung der Arbeitszeit konnte abgewehrt werden, auch bleibt die Jahressonderzahlung erhalten.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Auch in den zurückliegenden Wochen gab es weitere Aktionen und Warnstreiks der Landesbeschäftigten des **öffentlichen Dienstes**, da die Tarifgemeinschaft deutscher Länder nicht bereit ist, die neue Tarifreform, die für Bund und Kommunen abgeschlossen wurde, zu übernehmen.

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Steinkohlenbergbau alle West-Bereiche	39.000	Lohn Geh. AV AZ MA S	Arb. Ang. Ausz. " Ausz.	30.04.05	<p>Erhöhung der Einkommen, aufgrund der schwierigen Lage mit längerer TV-Laufzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verlängerung des TV zu AZ-Langzeitkonten über den 31.12.05 hinaus sowie Ausdehnung des TV auf das Tarifgebiet Saarland - Neuregelung des Freizeitausgleichs bei MA <p>Aufnahme von Gesprächen zur Übernahme von neuen sowie Weiterbeschäftigung von bereits befristet übernommenen Ausz.</p>

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Mineralölverarbeitung Shell Deutschland Oil GmbH	7.200	Entg. AV Z S	AN Ausz. "	31.07.05	5,2 % Laufzeit: 12 Mon. Sicherstellung, dass mind. die vorhandenen Ausbildungsplätze im Unternehmen erhalten bleiben
IG BAU	Betonsteingewerbe Sachsen	k.A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.05	Einkommenserhöhung, die dem Abschluss aus 2003 entspricht (= nach 2 Nullmonaten 2,6 % für 10 Mon., 2,6 % Stufenerhöhung für 12 Mon.)

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Flachglasveredelungs- und -verarbeitungsindustrie Bundesgebiet West	12.100	Entg. AV	AN Ausz.	30.06.05	reale Einkommenssteigerung Laufzeit: 12 Mon.

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Einzelhandel Berlin	79.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.06.05	3,6 % Laufzeit: weniger als 12 Mon.
			AV	Ausz.	31.08.05	3,6 %
	Mecklenburg-Vorpommern	38.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.06.05	3,5 %, mind. 70 € mtl. Erhöhung Laufzeit: weniger als 12 Mon.
			AV	Ausz.	„	30 € mtl. Erhöhung in allen Ausbildungsjahren
	Brandenburg	51.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.06.05	3,6 % Laufzeit: 10 Mon.
			AV	Ausz.	31.08.05	3,6 %
	Sachsen-Anhalt	51.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.06.05	3,5 %, mind. 70 € mtl. Erhöhung Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	„	3,5 %

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Buch- und Zeitschriftenverlage Nordrhein-Westfalen	14.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.06.05	3,7 %

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Thüga-Tarifgemeinschaft	2.000	Entg. AV	AN Ausz.	24.01.05 "	01.01.05 31.01.06 "	2,1 % 100 € zusätzliche Einmalzahlung für am 01.01.05 Beschäftigte von 609 651 711 792 € auf 619 661 721 802 €
IG BCE	Steinkohlenbergbau alle West-Bereiche	39.000	Lohn Geh. AV W-Geld AZ MA S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz. " Arb. Ang. Ausz.	02.06.05 " " "	01.05.05 31.12.07 " "	400 € Pauschale insg. für Mai 2005 - Dezember 2006, zahlbar im Dezember 2005 1,5 % ab 01.01.07 100 € Pauschale insg. für Mai 2005 - Dezember 2006, zahlbar im Dezember 2005 10 €/Mon. in allen Ausbildungsj. auf 504 565 626 687 € ab 01.01.07 unveränderte Festschreibung bis 31.12.07: 2.000 €/J. (Ausz.: 706,40 €) - Verlängerung des TV zu Langzeitkonten bis 31.12.12 sowie Ausdehnung auf das Saarland - neue MA-Regelungen u.a. mit der Möglichkeit der teilweisen Bezahlung - grundsätzlich Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis Ende 2007 - unverzügliche Gesprächsaufnahme zur Entfristung von befristet übernommenen Ausgebildeten bzw. zur Übernahme neuer Ausz.
IG BCE	EEG-Erdgas-Erdöl GmbH - Explorations- und Produktionsunternehmen - Bundesgebiet Ost	500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.		01.10.04 30.09.07	- 2,5 % - Stufenerhöhungen um den Verbraucherpreisindex aus 2004 bzw. 2005 zzgl. jew. 0,8 % ab 01.10.05 und 01.10.06 (Erhöhungen dürfen 2,2/2,8 % nicht unter-/überschreiten)

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Eisen- und Stahlindustrie Bundesgebiet Ost	17.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	19.05.05	01.04.05 31.08.06	jew. 100 € Pauschale für April - August 3,5 % ab 01.09.05 - 100 € Pauschale insg. für die TV-Laufzeit - keine AV-Erhöhung aufgrund der in 2003 getroffenen Vereinbarung zur Einrichtung von Ausbildungsplätzen (zz.: 619 640 677 722 €) - AG-Verpflichtung zur Einrichtung von jew. 10 zusätzlichen Ausbildungsplätzen in den Ausbildungsjahren 2005 und 2006 <i>Erklärungsfrist: 15.06.05</i>
			AV S	Ausz.	"	"	
IG BAU	Naturstein- und Naturwerksteinindustrie Nordrhein-Westfalen	5.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	11.05.05	01.04.05 31.03.06	1,7 % unveränderte Wiederinkraftsetzung (100 % eines ME) Öffnungsklausel im Rahmen betrieblicher Bündnisse durch freiwillige BV mit Zustimmung der TV-Parteien möglich (bis zu einem ME/J.)
			SZ	"	"	kündbar: 31.12.08	
			S	"	"		
	Rheinland-Pfalz / Saarland	1.700	Lohn Geh. AV SZ S	Arb. Ang. Ausz.	11.05.05		analog Nordrhein-Westfalen
IG BAU	Sand-, Kies-, Mörtel- und Transportbetonindustrie alle Ost-Bereiche	k.A.	Lohn Geh. LGr. GehGr.	Arb. Ang.	19.05.05	01.04.05 31.03.06	- 100 € Pauschale insg. für April - Juni - 2,0 % ab 01.07.05 - neue Lohn- und Gehaltsstruktur mit Besitzstandsregelungen Vereinbarung einer Öffnungsklausel zur Regelung von Ausnahmelösungen durch freiwillige BV mit Zustimmung der TV-Parteien bei u.a. tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten und zur Beschäftigungssicherung
			S	"	"		

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Kfz-Gewerbe Pfalz	10.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	07.06.05	01.04.05 31.03.07	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 1,5 % ab 01.06.05 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.05.06
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) von 452 483 531 567 € auf 457 488 536 572 € ab 01.06.05 auf 462 493 541 577 € ab 01.05.06
			AZ	Arb. Ang.	"	01.06.05 31.03.07	Verlängerung des MTV mit u.a. folgenden Änderungen: - Möglichkeit der AZ-Verlängerung von 36 auf bis zu 40 Std./W. mit vollem Lohn-/ Gehaltsausgleich für bis zu 3/4/5/6 AN in Betrieben ab 5 bis zu 9/15/24/41 AN, ab 42 AN bis max. 17 % der AN - Möglichkeit der flexiblen Verteilung der AZ zwischen 31 - 41 Std./W. mit einem Ausgleichszeitraum von 12 Mon., unter bestimmten Voraussetzungen auf max. 18 Mon. verlängerbar <i>Erklärungsfrist: 16.06.05</i>
	Saarland	6.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	02.06.05	01.03.05 28.02.06	1,5 %
			AZ	Arb. Ang. Ausz.	"	01.06.05 28.02.06	Verlängerung des MTV mit u.a. folgenden Änderungen: - Möglichkeit der AZ-Verlängerung von 36,5 auf bis zu 40 Std./W. analog Pfalz - Möglichkeit der flexiblen Verteilung der AZ zwischen 30 - 42 Std./W. (bisher: 30 - 40 Std.) mit einem Ausgleichszeitraum von 18 Mon.
			S	"	"	"	Vereinbarung einer Maßregelungsklausel <i>Erklärungsfrist: 16.06.05</i>
Baden- Württemberg	50.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.05.05	01.03.05 28.02.06	<i>nach Warnstreiks:</i> 95 € insg. (Ausz. 30 €) für März - Mai 1,5 % ab 01.06.05	
		AZ	Arb. Ang. Ausz.	"	kündbar: 31.05.06	Verlängerung des MTV mit u.a. folgenden Änderungen: - Möglichkeit der Einbeziehung des Samstags in die Regel-AZ - Möglichkeit der AZ-Verlängerung von 36 auf bis zu 40 Std./W. für max. 15 %, mind. jedoch 8 AN (bisher: max 5 %, mind. 3 AN) - Erhöhung der Ober-/Untergrenzen des AZ-Kontos auf 144/100 (bisher: 72/72); Verlängerung des Ausgleichszeitraumes von 12 auf 18 Mon. - Wegfall der bezahlten Freistellung an Heiligabend und Silvester ab 12.00 Uhr	

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Fortsetzung Kfz-Gewerbe Baden- Württemberg		AZ S	Arb. Ang.	"	kündbar: 1 Mon./ME	Änderung des Altersteilzeit-TV, u.a.: Rechtsanspruch ab 62. Lj. (bisher: 61. Lj.)
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		- Verhandlungsverpflichtung ab 15.11.05 über die Verlängerung des TV zur Übernahme von Ausz. - Vereinbarung einer Maßregelungsklausel
	Klempner- und Installateur- handwerk Niedersachsen	20.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	08.02.05	01.03.05 28.02.07	nach 7 Nullmonaten (August 2004 - Februar 2005) 2,2 % 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.03.06
				Arb. Ang.	"	01.03.05 30.06.08	Wiederinkraftsetzung des MTV mit u.a. folgenden Änderungen: flexible AZ zwischen 0 und 42 Std./W.
			AZ U-Geld				Absenkung um 50 % für Ausgebildete im 1. Jahr der Beschäftigung
			Ausl.	Arb.	"	"	Übernahme der TV-Bestimmungen in den MTV mit u.a. folgenden Änderungen: - Nahmontage ab 25 km Wegstrecke 12 %/Std. (bisher: 5,74 - 14,89 €, gestaffelt in 8 Nahzonen zwischen 5 und 60 km) - Fernmontagen 40 %/Std. (bisher: 38,19 €/Tag) jew. von LGr. 5 (zz.: 13,55 €/Std.)
			AZ S	Arb. Ang.	"	"	Vereinbarung zur Beschäftigungssicherung mit der Möglichkeit der Absenkung der AZ um bis zu 4 Std./W. für max. 6 Mon. unter Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen
	Nordrhein- Westfalen	46.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	24.05.05	01.06.05 31.05.07	nach 15 Nullmonaten (März 2004 - Mai 2005) 1,5 % 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.06.06
			AV	Ausz.	"		unverändert: 475 486 531 586 €
				Arb. Ang. Ausz.	"	kündbar: 31.12.07	Verlängerung des MTV mit u.a. folgenden Änderungen: Möglichkeit der flexiblen Gestaltung der AZ zwischen 30 und 44 Std./W. (zz.: 32 - 42 Std.) Absenkung des U-Geldes von 50 auf 45 % in 2005, auf 40 % in 2006
			AZ U-Geld				
			SZ	"	"	"	Absenkung um je 5 % in 2005 und 2006 (zz.: 35 - 50 % ME, gestaffelt nach BZ)
		VermL	"	"	"	unveränderte Verlängerung (zz.: 26,59 €/Mon., Ausz. 13,29)	

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Nordrhein	7.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	11.05.05	01.05.05 30.04.06	40 € Pauschale für Mai 1,54 % ab 01.06.05
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Mai) von 512 577 633 700 € auf 520 586 643 711 € ab 01.06.05
	Rheinland-Pfalz	12.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.05.05	01.05.05 30.04.06	30 € Pauschale für Mai 1,54 % ab 01.06.05
			AV	Ausz.	"	"	von 554 589 652 714 € auf 562 598 662 724 € <i>Erklärungsfrist: 14.06.05</i>
	Sachsen	11.800	Entg. AV	AN Ausz.	20.05.05	01.03.05 30.04.06	60 € (Ausz.: 25 €) insg. Pauschale für März - Mai 1,54 % ab 01.06.05
IGM	Spielwaren- und Kunststoffindustrie Sachsen	1.500	Entg. AV	AN Ausz.	20.05.05	01.03.05 30.04.06	60 € (Ausz.: 25 €) insg. Pauschale für März - Mai 1,54 % ab 01.06.05

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Nahrungsmittelindustrie Hamburg/Schleswig-Holstein	2.000	Entg. AV	AN Ausz.	27.11.04	01.08.04 31.07.05	1,8 % 0,2 % Stufenerhöhung ab 01.11.04
NGG	Fleischwaren- u. Feinkostindustrie Berlin-West	1.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	16.12.04	01.10.03 30.06.07	540 (Ausz. 190) € Pauschale insg. für Oktober 2003 - Dezember 2004 1,8 % ab 01.01.05
NGG	Bäckerhandwerk Saarland	1.300	Lohn	Arb.	15.02.05	01.11.04 30.04.06	nach 6 Nullmonaten (November 2004 - April 2005) 1,5 % ab 01.05.05
		1.500	Geh.	Ang.	"	"	nach 6 Nullmonaten (November 2004 - April 2005) 50 € Erhöhung mtl. in allen Gr. ab 01.05.05 (= 4,0 % im Durchschnitt)

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Taxi- und Mietwagengewerbe Bayern	6.000	Lohn U-Geld S	Arb. " "	13.05.05 " "	01.07.05 31.12.08 " "	Verlängerung des seit 01.01.04 gültigen Lohns von 12 auf 10 €/UT Erstattung des Jahresbeitrags für die GUV/ FAKULTA für ver.di-Mitglieder
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Nordrhein-Westfalen	127.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	26.04.05 " " "	01.04.05 30.04.06 " "	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 8 Nullmonaten (August 2004 - März 2005) 2,9 % (ohne Kraftfahrer) <i>Kraftfahrer:</i> - 30 € mtl. Pauschale ab 01.04.05 bis zum Inkrafttreten des geänderten ArbZG bzw. der FahrerarbeitszeitVO (spätestens ab 01.01.06) - 1,9 % ab geänderter AZ, spätestens ab 01.01.06 nach 8 Nullmonaten (August 2004 - März 2005) von 470 550 610 € auf 484 566 628 €
ver.di	Reisebüro-gewerbe Bundesgebiet West und Ost	76.800	Entg. AV	AN Ausz.	06.06.05 " "	01.01.05 30.06.07 " "	<i>Ergebnis nach Schlichtung:</i> nach 6 Nullmonaten (Januar - Juni) - 1,4 % ab 01.07.05 - 300 € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar im Juli 2005 (nicht für AN im Vertrieb) - 1,4 % Stufenerhöhung ab 01.07.06 - 150 € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar im Juli 2006 (nicht für AN im Vertrieb) - Einfrieren der Stufen 5 der jew. EntgGr., dafür Einführung einer leistungsabhängigen Zulage im Volumen der linearen Erhöhungen - Neufassung der Öffnungsklausel zur variablen Vergütung durch freiwillige BV nach 6 Nullmonaten (Januar - Juni) <i>West:</i> von 492 595 729 € auf 502 607 744 € ab 01.07.05 auf 512 619 759 € ab 01.07.06 <i>Ost:</i> von 463 556 677 € auf 472 567 691 € ab 01.07.05 auf 481 578 705 € ab 01.07.06

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Versicherungsgewerbe (Innendienst) Bundesgebiet West und Ost	193.300	S	AN	06.04.05	01.07.05	Neufassung des TV zur Entgeltumwandlung

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Technische Betriebe für Film und Fernsehen Bundesgebiet West und Ost	10.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.		01.11.04 31.12.07 kündbar: 31.12.07	nach 12 Nullmonaten (November 2004 - Oktober 2005) 1,5 % ab 01.11.05 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.11.06 Verlängerung des MTV mit u. a. folgenden Änderungen: - von 60 auf 114 Std. max. Negativsaldo des AZ-Kontos - Absenkung von 35 auf 20 % für MA, die innerhalb eines Mon. ausgeglichen wird <i>Erklärungsfrist: 15.06.05</i>
ver.di	Film- und Fernseh-schaffende Bundesgebiet West und Ost	10.000	Entg.	AN	03.05.05	01.06.05 31.12.08 01.06.05	Verlängerung der seit 01.01.01 gültigen Entg.-Tabelle bis 31.05.05 0,4 % im Durchschnitt ab 01.06.05 1,5 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.07 1,5 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.08 Einführung von Zeitkonten zur Verlängerung der Beschäftigungszeit, u. a.: - Aufbau durch Teile der Wochen-AZ, MA-Std. und -Zeitzuschlägen während der Produktionsdauer - Abbau durch Umwandlung des Zeitgut-habens in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungstage im Anschluss an die Produktionsdauer bis zur Auflösung des Kontos (bei Anschlussbeschäftigung Abgeltung in Geld) - veränderte Zuschlagsregelungen <i>Erklärungsfrist: 31.05.05</i>
ver.di	Zentralklinik Bad Berka GmbH	1.200	Lohn Geh. Entg. EntgGr.	Arb. Ang. AN	26.01.05	01.01.05 31.12.06 AV Ausz.	- Verlängerung der seit 01.07.03 gültigen Lohn- und Geh.-Tabellen bis 30.06.05 - Zusammenführung der Tabellen für Arb. und Ang. zu einer einheitlichen Entg.-Tabelle mit 19 EntgGr. von 1.350 - 4.150 € (in Verbindung mit neuem TV über die Eingruppierung) ab 01.07.05 - 20 - 25 €, gestaffelt nach L- bzw. GehGr., Umstellungszulage 2005, Verrechnung mit neuem Entg. (ab 01.07.05) - 130 € Einmalzahlung, zahlbar im Januar 2006 - Besitzstandsregelungen nach 6 Nullmonaten (Januar - Juni) von 451 494 535 582 € auf 485 528 569 616 € ab 01.07.05 <i>im Pflegedienst:</i> von 599 648 725 € auf 633 682 759 € ab 01.07.05 65 € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar im Januar 2006

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	GEMA, Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte	1.100	Geh. AZ S " S	Ang. " "		01.01.05 31.12.06 kündbar: 31.12.08	1,5 % 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.01.06 Verlängerung des RTV mit u. a. folgenden Änderungen: - Wegfall der Freistellung vom 24. - 31.12. sowie des zusätzlichen freien Tages jew. ab 2006 - Vereinbarung der TV-Parteien zur Verhandlung einer Neuregelung der AZ für Neueingestellte ab 2006 im Herbst 2005 " Verlängerung des Altersteilzeit-TV Erneuerung der Vorstandserklärung zur Beschäftigungssicherung
ver.di	Bewachungsgewerbe Hessen	15.500	Lohn Geh. LGr. AV	Arb. Ang. Arb. Ausz.		01.01.05 30.04.07 " "	nach 9 Nullmonaten (August 2004 - April 2005) 1,4 % ab 01.05.05 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.07.06 neue LGr. Fachkraft für Schutz und Sicherheit erstmalig Einführung von AV: 400 450 500 €
ver.di	Bayerisches Rotes Kreuz (BRK)	15.000	Entg. AZ U-Geld VermL Z S	Arb. Ang.	26.01.05	01.02.05 31.10.05	Anwendungs-/Übergangs-TV mit u. a. folgenden Regelungen: - keine Tabellenerhöhung - 1.286 € Einführung eines Niedriglohns für Tätigkeiten, die geringe Fachkenntnisse erfordern, für ab 01.01.05 neu eingestellte AN - Anwendung der TVe mit Stand 31.12.04 - Bestimmungen zur Verhandlung von Vereinbarungen für den Fall finanzieller Notlagen einzelner Kreis- und Bezirksverbände, deren Einrichtungen, der Landesgeschäftsstelle - Erklärung der TV-Parteien zur Verhandlung eines neuen Tarifwerks in 2005 (in Anlehnung an die TVe Öffentlicher Dienst und AWO etc.)

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Stationierungsstreitkräfte Anhang B (AAFES-EUR-Fertigungsbetriebe)	1.400	Lohn	Arb.	23.03.05	01.02.05 31.01.06	75 € Pauschale insg. für Februar und März 1,8 % ab 01.04.05
ver.di	Bundesknappschaft Bundesgebiet West und Ost	12.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	09.02.05		Pauschalzahlungen analog öffentlicher Dienst (s. MB 02/05)
ver.di	AOK Tarifgemeinschaft Bundesgebiet West und Ost	49.400	Entg. AV	AN Ausz.	11./ 12.05.05	kündbar: 31.12.07	nach 7 Nullmonaten (Juni - Dezember) 300/200 € West/Ost Pauschale insg. für 2006, zahlbar im Februar 300 € Pauschale insg. für Januar bis Juni 2007, zahlbar im Februar (Ausz. jew. 100 € in 2006/07) 1,4 % ab 01.07.07 Ost: Tarifniveaueanhebung von 96 auf 98/100 % ab 01.10.05/01.10.06
			AZ U-Geld W-Geld			k. A.	rückwirkende Wiederinkraftsetzung
			AZ	"	"	kündbar: 31.01.08	- West: von 38,0 auf 38,5 Std./W. ab 01.01.07 - Ost: von 39,5 auf 39,0 Std./W. ab 01.01.08 - Einrichtung von Jahres-AZ-/Langzeit- konten durch BV nach tariflich verein- barten Rahmenbedingungen möglich
			AZ W-Geld S	"	"	kündbar: 31.12.08	Verlängerung des Beschäftigungssiche- rungs-TV mit u.a. folgenden Änderungen: - Anhebung der AZ auf bis zu 40 Std./W. für 12 Mon. durch Anwendungs-TV bei Kapazitätsengpässen möglich; Gut- schrift der MA auf AZ-Konto; dafür Garantie des AG auf Beschäftigungs- sicherung und Übernahme der Ausz. - Absenkung des W-Geldes zur Arbeits- platzsicherung um bis zu 45 auf max. 50 % per Anwendungsvereinbarung möglich und Ausgleich durch Gutschrift auf AZ-Konto - Verlängerung der Laufzeit für Anwen- dungsvereinbarungen von 24 auf 36 Mon.
			AZ S	"	"		Änderung zum Altersteilzeit-TV: - Rechtsanspruch ab 59. Lj. (bisher: 60. Lj.) <i>Erklärungsfrist: 20.06.05</i>

Aktuelle Publikationen

neu

Immer flexibler - und immer länger?

Tarifliche Regelungen zur Arbeitszeit und ihrer Gestaltung
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 57
Düsseldorf, April 2005
80 Seiten, **10 €**

Tarifpolitischer Jahresbericht 2004

Tarifstandards unter Druck
Düsseldorf, Januar 2005
79 Seiten, **10 €**

Wer verdient was?

- Ausgabe 2004 -

Tarifliche Grundvergütungen nach Berufen/Tätigkeiten
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 56
Düsseldorf, August 2004
90 Seiten, **12 €**

Kontrollierte Dezentralisierung

Eine Analyse der tariflichen Öffnungsklauseln in 80 Tarifbereichen
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 55
Düsseldorf, Februar 2004
105 Seiten, **10 €**

Reinhard Bispinck, Johannes Kirsch, Claus Schäfer Mindeststandards für Arbeits- und Einkommensbedingungen und Tarifsysteem

Forschungsbericht für das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes NRW
Düsseldorf 2003
452 Seiten, Schutzgebühr **8 €**

Tarifliche Kündigungsfristen und Kündigungsschutz

Übersicht über tarifliche Kündigungsregelungen in 44 ausgewählten Tarifbereichen West und Ost
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 51
Düsseldorf, Februar 2003
10 Seiten, **kostenlos**

zu bestellen bei:

WSI-Tarifarchiv in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf
Tel.: 0211/7778-248, Fax: 0211/7778-250
E-Mail: Baerbel-Kirchner@wsi.de

WSI-Tarifhandbuch 2005

- Tarifchronik
- Tarifabschlüsse 2004/2005
- Aktuelle Tarifthemen in Stichworten
- **Schwerpunktthema: Tarifregelungen zu "Frauen, Familie und Beruf"**
- Tarifdaten zu 50 Wirtschaftszweigen
- Tarifliche Ausschlussfristen
- **Neu: Aktuelle Tarif-Rechtsprechung**
- Einführung in das Tarifsysteem
- Tarifvertragsgesetz
- Glossar mit über 140 Fachbegriffen

Jetzt bestellen:

Bitte einsenden/faxen an:

WSI-Tarifarchiv
in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39

40476 Düsseldorf

Fax-Nr.: 0211/77 78-250

Hiermit bestelle ich:

... Ex. **WSI-Tarifhandbuch 2005**
Frankfurt, Bund Verlag
304 Seiten, 17,90 * €
zzgl. Versand

Name:.....

Anschrift:.....

.....

.....

Datum/Unterschrift:

* ab 20/50/100/250 Exemplaren gibt es 10/15/20/25 %
Rabatt

Monatsbericht West und Ost 07/2005

Das Wichtigste in Kürze I - III

Tarifvertragsforderungen 1 - 5

unter anderem:

- Molkereien 1
- Dachdeckerhandwerk 2
- Privates Verkehrsgewerbe 3
- Versicherungsgewerbe 4
- Wohnungswirtschaft 5

Tarifabschlüsse 6 - 21

unter anderem:

- Landwirtschaft 6
- Eisen- und Stahlindustrie 8
- Chemische Industrie 8 - 9
- Druckindustrie 11
- Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie 11 - 12
- Schuhindustrie 12
- Süßwarenindustrie 14
- Obst- und Gemüseindustrie 14
- Bauhauptgewerbe 16 - 17
- Maler- und Lackiererhandwerk 17
- Privates Verkehrsgewerbe 18
- Privathaushalte 19
- Bewachungsgewerbe 20
- Technikerkrankenkasse 21

Redaktionsschluss: 12. Juli 2005

Tarifinfos im Internet:
www.tarifvertrag.de/

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut in der
Hans-Böckler-Stiftung
(WSI)

Verantwortlich:
Prof. Dr. Heide Pfarr

Redaktion:
Dr. Reinhard Bispinck
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: tarifarchiv@wsi.de

www.tarifvertrag.de

ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgelttarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
TRANSNET	=	TRANSNET Gewerkschaft GdED
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Zusammenschluss der Gewerkschaften:		
Deutsche Angestellten Gewerkschaft (DAG)		
Deutsche Postgewerkschaft (DPG)		
Gew. Handel, Banken und Versicherungen (HBV)		
IG Medien (IG Med.)		
Gew. Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV)		

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzhöhen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I - III
--------------------------------------	---------

Tarifvertragsforderungen

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1
Baugewerbe	2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	4
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	5

Tarifabschlüsse

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	6
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	7
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	8 - 10
Verbrauchsgütergewerbe	11 - 12
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	13 - 15
Baugewerbe	16 - 17
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	18
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	19 - 20
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	21

Das Wichtigste in Kürze

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Am 4. Juli 2005 konnte für die Beschäftigten in der **saarländischen Eisen- und Stahlindustrie** ein Abschluss erzielt werden. Für Juli 2005 bis Januar 2006 wird eine Pauschale von 100 € je Monat (ohne Ausz.) gezahlt, ab Februar steigen die Einkommen um 3,5 % mit einer Laufzeit bis 30. November 2006.

Für die **chemische Industrie** in den **westdeutschen** Tarifbereichen wurde am 16. Juni eine Einkommenserhöhung von 2,7 % mit einer Laufdauer von 19 Monaten vereinbart, die, regional unterschiedlich, ab 1. Juni, 1. Juli oder 1. August 2005 wirksam wird. Die Regelungen über Einstellungsstarife wurden wieder in Kraft gesetzt. Als zusätzliche Einmalzahlung werden 1,2 % eines Monatsentgeltes, multipliziert mit 19, frühestens/spätestens im September 2005/Februar 2006 gezahlt. Aus wirtschaftlichen Gründen kann eine Kürzung oder Wegfall der Zahlung zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat vereinbart werden.

Die vermögenswirksamen Leistungen (478,57 €, zusätzlich 134,98 € als Arbeitgeber-Förderung) werden ab Januar 2006 verbindlich für eine Altersvorsorge eingesetzt. Außerdem gingen die Chemie-Arbeitgeber für die Ausbildungsjahre 2006/2007 die Verpflichtung ein, die Ausbildungsplatzzahlen um 1,6/1,7 % zu erhöhen. Der Manteltarifvertrag wird nach redaktioneller Überarbeitung bis 31. Dezember 2007 verlängert. Erklärungsfrist: 20. Juli 2005.

Am 1. Juli einigten sich die Tarifvertragsparteien auf die Übernahme der Tarifierhöhung und der Einmalzahlung für das **Bundesgebiet Ost**. Darüber hinaus wurden weitere Angleichungsschritte an das Tarifniveau Berlin-West mit 1,5/1,6 % jeweils ab 1. Oktober 2006 und 2007 vereinbart. Ab Oktober 2005 erfolgt eine bereits in 2004 vereinbarte Erhöhung von 2,5 %. Die westdeutsche Regelung für Einstellungsstarife wird übernommen, ebenso die verbindliche Regelung zur Nutzung der vermögenswirksamen Leistungen (159,52 €, zusätzlich 45 € als Arbeitgeber-Förderung) zur Altersvorsorge, die West-Beträge gelten ab Januar 2007. Wie auch 2005 verpflichteten sich die Arbeitgeber, jeweils mindestens 700 Ausbildungsplätze in den Jahren 2006 und 2007 anzubieten.

Die Tarifverhandlungen im Pilotbezirk der **Papier erzeugenden Industrie Baden-Württemberg** sind am 11. Juli gescheitert. Danach wurde das Scheitern der Verhandlungen von allen regionalen Tarifkommissionen erklärt.

Investitionsgütergewerbe

Um in die seit Ende letzten Jahres festgefahrenen Verhandlungen zum Bundesmontagetarifvertrag der **Metall- und Elektroindustrie** Bewegung zu bringen, versammelten sich am 20. Juni in Düsseldorf fast 1.000 Monteure. Vorstand, Bezirksleitungen und Tarifkommission der IG Metall haben sich für regionalisierte Verhandlungen ausgesprochen. Seitens des Arbeitgeberverbands Metall Nordrhein-Westfalen wurde die Aufnahme von Verhandlungen jedoch abgelehnt (s. auch MB 3/05).

So erging es auch der IG Metall in **Niedersachsen** anlässlich eines Sondierungsgesprächs am 13. Juni. Weitere Themen des Sondierungsgesprächs waren die Verlängerung des Tarifvertrags zur Beschäftigungssicherung sowie tarifliche Regelungen zur Arbeitszeitflexibilisierung und Langzeitkonten. Zu Beginn wurden die Arbeitgeber von 300 Auszubildenden begrüßt, die für den Erhalt der Übernahmeregelung demonstrierten, die Bestandteil des Tarifvertrags zur Beschäftigungssicherung ist. Die Verhandlungen werden am 13. Juli in Hannover fortgeführt.

In **Baden-Württemberg** sind am 21. Juni in der fünften Runde die Verhandlungen der IG Metall mit Südwestmetall über 500 zusätzliche Ausbildungsplätze für die Jahre 2005 bis 2007 gescheitert.

Verbrauchsgütergewerbe

In der **Druckindustrie** einigten sich ver.di und Arbeitgeberverband in der 15. Verhandlungsrunde am 16. Juni auf die Wiederinkraftsetzung des Manteltarifvertrages und ein Lohnabkommen. Der Manteltarifvertrag gilt bundesweit und beinhaltet weiterhin die 35-Stunden-Woche (Ost: 38-Stunden-Woche). Neben der Forderung nach Arbeitszeitverlängerung wurde auch die Forderung der Arbeitgeberseite nach generellen Öffnungsklauseln zur Senkung von Jahressonderzahlungen auf betrieblicher Ebene abgewehrt. Zugeständnisse machte ver.di u. a. bei der Einführung von Arbeitszeitkonten, der Erweiterung der Samstagsarbeit sowie bei einzelnen Zuschlags- bzw. Sonderurlaubsregelungen. Der Manteltarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2009. Das Lohnabkommen sieht bei einer Laufzeit vom 1. April 2005 bis 31. März 2007 eine Einmalzahlung von 340 € für die ersten 12 Monate sowie eine Tabellenerhöhung von 1,0 % ab 1. April 2006 vor. Die Vertragspartner vereinbarten eine Erklärungsfrist bis 14. Juli 2005.

Die Verhandlungen zum bundesweiten Manteltarifvertrag in der **Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie** sind gescheitert. Nachdem ver.di Ende Juni die Urabstimmung durchgeführt hatte und 89,3 % der Mitglieder für einen Streik votierten, konnte auch in der darauf folgenden 10. Verhandlungsrunde am 28./29. Juni keine Einigung mit den Arbeitgebern erzielt werden. Wichtigster Konfliktpunkt war die Forderung der Arbeitgeber nach betrieblichen Öffnungsklauseln zur Verlängerung der Arbeitszeit. Ver.di kündigte an, nun die einzelnen Unternehmen und Konzerne zu Tarifverhandlungen aufzufordern. Die Verhandlungen zum Lohntarifvertrag auf Bundesebene werden am 15. Juli fortgesetzt.

Baugewerbe

Nach über einjährigen Verhandlungen einigten sich die Tarifvertragsparteien für die ArbeitnehmerInnen des **Bauhauptgewerbes**, Bundesgebiet West und Ost (Ang.: ohne Bayern), auf einen Tarifabschluss. Für die IG BAU besonders wichtig ist die Vereinbarung zur Förderung der ganzjährigen Beschäftigung, mit der die Schlechtwettergeldregelung abgelöst und gleichzeitig verhindert werden soll, dass arbeitslose Baubeschäftigte im Winter nur noch das Arbeitslosengeld II erhalten.

Im Westen erhalten die Beschäftigten je 30 € Pauschale, in Berlin-West und -Ost je 15 €, nach 17 Nullmonaten (April 2004 bis August 2005) für September 2005 bis März 2006, dann erfolgt eine Erhöhung um 1,0 % bis zum 31. März 2007. Die Beschäftigten im Osten erhalten keine Pauschalzahlungen, sondern nach 24 Nullmonaten ebenfalls eine Erhöhung von 1,0 % ab April 2006.

Die Mindestlöhne konnten bis zum 31. August 2008 abgesichert werden, indem sie zunächst zum 1. September abgesenkt und dann jeweils zum 1. September 2006/2007 um 0,10 € erhöht werden, mit Ausnahme des Mindestlohns 2 im Osten, der abgesenkt bis August 2008 festgeschrieben wird.

Für Betriebe des Stuck-, Putz- und Trockenbaugewerbes werden besondere Löhne in einigen Lohngruppen aufgrund der Konkurrenzsituation zum Maler- und Lackiererhandwerk eingeführt.

Der Bundesrahmentarifvertrag (BRTV) für die gewerblichen ArbeitnehmerInnen und der Rahmentarifvertrag (RTV) für die Angestellten und Poliere werden bis zum 31. Dezember 2007 verlängert mit u.a. der Änderung, dass die Arbeitszeit ab 1. Januar 2006 von 39 auf 40 Stunden/Woche steigt; für die gewerblichen ArbeitnehmerInnen erfolgt dadurch eine Absenkung des Stundenlohnes, die Tabellen für die Angestellten und Auszubildenden bleiben unverändert. Es wurde eine Sommer- und Winterarbeitszeit von 35 Wochen mit 41 und 17 Wochen mit 38 Stunden festgelegt. Im BRTV fallen die Ausgleichsbeträge beim Urlaub für Ausfallstunden weg.

Die Tarifvertragsparteien einigten sich auch darauf, die Winterbauförderung zum 1. Januar 2006 neu zu regeln. Hier liegen bereits Eckpunkte/Entwürfe vor, die mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit erstellt wurden. In diesem Zusammenhang würde u.a. der Tarifvertrag zum Lohnausgleich wegfallen und der 24. und 31.12. durch Urlaub abgegolten. Auch besteht Einigkeit über den Abschluss eines neuen Tarifvertrages zum Leistungslohn.

Die Tarifvertragsparteien vereinbarten eine Erklärungsfrist bis zum 29. Juli 2005. Die vorstehenden Vereinbarungen kommen nur zustande, wenn die Länder, die dem Zentralverband des deutschen Baugewerbes das Mandat für die Entgeltverhandlungen entzogen haben, diesen zustimmen und bei Erlass der Rechtsverordnung über die Mindestlöhne.

Handel

Nach zahlreichen Warnstreiks konnte am 8. Juli für den **Groß- und Außenhandel** in **Baden-Württemberg** ein Abschluss erzielt werden. Das Tarifergebnis sieht für das erste Jahr eine Erhöhung von 0,5 % ab 1. August 2005 bis 30. April 2006 vor, zusätzlich erhalten die Beschäftigten mit der Augustabrechnung eine Einmalzahlung in Höhe von 230 €. Ab 1. Mai 2006 werden die Einkommen nochmals um 1,7 % angehoben. Der Tarifvertrag läuft bis zum 31. März 2007. Es wurde eine Erklärungsfrist bis zum 18. Juli vereinbart.

Ver.di bereitet sich im **nordrhein-westfälischen Groß- und Außenhandel** ebenfalls auf Arbeitskampfaktionen vor. Die zuständige Tarifkommission hat beschlossen, beim ver.di-Bundesvorstand den Antrag auf Zustimmung zur Durchführung von Urabstimmungen und Streiks zu stellen. Damit sind Streikaktionen in den nächsten Wochen wahrscheinlich, nachdem auch die dritte Tarifverhandlungsrunde am 21. Juni ohne Einigung geblieben ist. Für das Tarifjahr 2005/2006 lehnten die Arbeitgeber eine tabellenwirksame Tarifierhöhung ab. Es wurden lediglich Einmalzahlungen zwischen 85 und 110 € angeboten, die mit übertariflichen Leistungen verrechnet werden sollen. Ab 1. April 2006 soll, nach Vorstellung der Arbeitgeber, dann eine Tarifierhöhung von 0,65 % erfolgen, die Ausbildungsvergütungen sollen um 10 % gesenkt werden, bei einer Gesamtlaufzeit der Tarifverträge von 24 Monaten. Die nächsten Verhandlungen finden am 21. Juli statt.

Die dritte Verhandlungsrunde am 1. Juli für den **Einzelhandel** in **Nordrhein-Westfalen** brachte weder ein Angebot der Arbeitgeber, noch eine Annäherung der Positionen. Die Tarifparteien vereinbarten einen weiteren Verhandlungstermin für den 4. August. Dieser steht unter dem Vorbehalt, dass nach dieser Auszeit in Verhandlungen Fortschritte erzielt werden könnten.

Bundesweit fanden mittlerweile mehr als 30 regionale Verhandlungen statt; in keiner gab es eine Annäherung zwischen ver.di und den Arbeitgeberverbänden. In **Hamburg** und **Bayern** sind durch die Arbeitgeber zwischenzeitlich die jeweiligen Manteltarifverträge sowie in Bayern der Tarifvertrag über Sonderzahlung (Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld) gekündigt worden. Die Arbeitgeber unterstrichen damit nochmals ihren Katalog der Gegenforderungen, in dem es insgesamt darum geht, tarifvertragliche Regelungen zu Ungunsten der Beschäftigten verändern zu wollen (s. MB 6/05).

In **Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Bayern** und **Hamburg**, wird die Tarifrunde seit Juni mit Warnstreiks und Streiks in bislang über 60 Betrieben begleitet.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

4,5 % Erhöhung der Einkommen sowie Beschäftigungssicherung fordert ver.di für die Beschäftigten des privaten **Versicherungsgewerbes**. Mit dieser Forderung wird die Gewerkschaft am 17. Oktober in die Tarifverhandlungen eintreten. Der Entgelttarifvertrag läuft zum 30. September aus; die Laufzeit des neuen Tarifvertrages soll 12 Monate betragen.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Molkereien Bayern, bayer. Schwaben	10.400	Entg. AV S	AN Ausz. Ausz.	30.06./ 30.09.05	4,2 % Übernahme der Ausgebildeten für 12 Mon.
NGG	Milch-, Schmelz- käseindustrie Bayern	4.400	Entg. AV S	AN Ausz. Ausz.	31.07.05	4,2 % Übernahme der Ausgebildeten für 12 Mon.

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Dachdeckerhandwerk Bundesgebiet West und Ost (Arb.: ohne Bayern)	73.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.06.05	Erhöhung im Rahmen von 1 - 1,5 % Produktionszuwachs, 1 - 1,5 % Inflationsrate und 0,9 % Reallohnverlust

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Hessen	43.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.05.05	3,5 % Laufzeit: 12 Mon.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Versicherungsgewerbe (Innendienst) Bundesgebiet West und Ost	193.300	Entg. S	AN "	30.09.05	4,5 % Laufzeit: 12 Mon. Vereinbarungen zur Beschäftigungssicherung

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Filmtheater Bundesgebiet West und Ost	k. A.	Entg. SZ Z	AN " "	30.06.05	0,25 €/Std. von 600 auf 630 € in 2006 mind. 2,5 %
IG BAU ver.di	Wohnungswirtschaft Bundesgebiet West und Ost	65.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.12.05	3,5 %

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Landwirtschaft Weser-Ems	6.500	Lohn	Arb.	28.06.05	01.01.05 31.12.07	200 € insg. Pauschale für Januar - Oktober 1,9 % ab 01.11.05 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.11.06 1,1 % Stufenerhöhung ab 01.08.07
			AV	Ausz.		01.01.06 31.12.07	nach 12 Nullmonaten (Januar - Dezember 2005) von 498/512 531/543 560/572 € auf 506/520 539/551 568/580 € auf 516/530 549/561 578/590 € ab 01.01.07 jew. unter/über 18. Lj.
	Nordrhein, Westfalen-Lippe	12.800	Lohn	Arb.	14.06.05	01.09.04 31.12.07	200 € Pauschale insg. für September 2004 - September 2005 1,9 % ab 01.10.05 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.10.06 1,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.07
			AV	Ausz.	„	01.08.05 31.12.07	Erhöhung gilt nicht für Erntehelfer; Verhandlungen finden im Herbst 2005 statt nach 11 Nullmonaten (September 2004 - Juli 2005) von 490 515 555 € auf 500 525 565 € auf 510 535 575 € ab 01.08.06 auf 515 540 580 € ab 01.08.07
	Thüringen	16.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	06.06.05	01.09.04 31.12.07	100 € Pauschale insg. für September 2004 - November 2005 1,9 % ab 01.12.05 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.12.06 1,1 % Stufenerhöhung ab 01.09.07
	Sachsen	22.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	29.06.05	01.09.05 31.12.07	nach 12 Nullmonaten (September 2004 - August 2005) 50 € Pauschale für September 1,9 % ab 01.10.05 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.10.06 1,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.07

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Energieversorgung Bayern	2.900	Entg. AZ	AN "	10.05.05 "	01.03.05 31.12.05	<p>900 € Pauschale insg. statt Tabellenerhöhung (zahlbar mit dem Urlaubsgeld, spätestens bis 01.08.05)</p> <p>Verlängerung des MTV für 24 Mon. mit u.a. folgenden Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wegfall der Öffnungsklausel zur Beschäftigungssicherung (Möglichkeit zur Verlängerung der WAZ von 36 auf bis zu 38 Std./W.) - Verlängerung der Ausnahmeregelung (s. MB 08/03) für Betriebe mit 38 Std./W. um 24 Mon. und Erhöhung der dafür geleisteten Ausgleichszahlung von 600 auf 620 € - Überarbeitung der Freistellungsregelungen
IG BCE	Branchenverband Bergbau, Geologie, Umwelt - Tarfbereich Erzbergbau - Bundesgebiet Ost	6.400	Lohn Geh. AV SZ	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz.	07.06.06 " "	01.04.05 31.12.07 " "	<p>200 € Pauschale insg. für April – Dezember 1,9 % ab 01.01.06 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.03.07</p> <p>Wiederinkraftsetzung der bisherigen AV bis 28.02.07 von 470 520 570 620 € auf 485 535 585 635 € ab 01.03.07</p> <p>Festschreibung der Jahresleistung (1.755 €, Ausz.: 614,25 €) bis 31.12.07</p>
IG BCE	Erdöl- und Erdgasgewinnung RWE Dea	1.000	Lohn Geh. AV U-Geld S	Arb. Ang. Ausz. " "	20.06.05 " "	01.10.05 31.12.06 01.01.06	<p>2,85 %</p> <p>von 2.090 € auf 2.200 € (Ausz.: max. 200 % eines ME)</p> <p>unter Berücksichtigung der Ertragslage einmalige freiwillige Sonderzahlung für 2005, zahlbar Juli 2005, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 75 % eines ME für alle AN mit Entgeltanspruch vom 01.01. - 30.06.05 - 500 € zusätzlich (unabhängig vom Beschäftigungsgrad) je Kind mit Eintrag am 20.06. auf Steuerkarte

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Eisen- und Stahlindustrie Saarland	13.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	04.07.05	01.07.05 30.11.06	<p>jew. 100 €/Mon. (ohne Ausz.) Pauschale für Juli 2005 - Januar 2006 3,5 % ab 01.02.06</p> <p><i>Erklärungsfrist: 13.07.05</i></p>
IG BCE	Chemische Industrie alle regionalen West-Bereiche	528.000	Entg. AV S	AN	16.06.05	reg. unterschiedlich: 01.06./ 01.07./ 01.08.05 kündbar: 31.12.06/ 31.01./ 28.02.07	<p>2,7 %</p> <p>Wiederinkraftsetzung der Regelungen über Einstellungsstarife</p> <p>zusätzliche Einmalzahlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1,2 % eines ME multipliziert mit 19 - Auszahlungstermin frühestens/ spätestens zum 30.09.05/28.02.06 - aus wirtschaftlichen Gründen Kürzung/ Wegfall durch Vereinbarung zwischen AG und BR möglich
			MTV	AN Ausz.	„	kündbar: 31.12.07	Verlängerung nach redaktioneller Überarbeitung
			VermL S	„	„	01.01.06	Neufassung des TV über Einmalzahlungen und Altersvorsorge, u.a. mit verbindlicher Festschreibung der VermL zur Altersvorsorge (478,57 €/J. und 134,98 € AG-Zuschuss)
			S	„	„	01.07.05	Neufassung des TV über den Unterstützungsverein der chemischen Industrie (UCI), u.a. <ul style="list-style-type: none"> - Umstellung der Förderung von bisher prozentualer Anbindung an das Arbeitslosengeld auf mtl. Festbeträge - weitere Förderung des Programms „Start in den Beruf“ durch UCI-Fonds
	Bundesgebiet Ost	37.500	Entg. S	AN	01.07.05	01.08.05 28.02.07	<p>2,7 %</p> <p>als Angleichungsfaktor an das Tarifniveau Berlin-West:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.10.05 (bereits in 2004 vereinbart) - 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.10.06 - 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.10.07 <p>Übernahme der westdeutschen Regelung zu Einstellungsstarifsätzen, u.a. für Neueinstellungen (95 % eines ME) und Langzeitarbeitslose (90 %) jew. im 1. Bj. eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses</p>

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Chemische Industrie Bundesgebiet Ost						<p>zusätzliche Einmalzahlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelung analog West - Auszahlungstermin frühestens/ spätestens zum 30.09.05/31.03.06 <p>für 2007 Übernahme des westdeutschen Tarifabschlusses</p> <p>von 542 586 640 699 € auf 557 602 657 718 € auf 575 620 673 731 € ab 01.10.05</p> <p>Stufenerhöhungen von 3,4 3,1 2,5 1,9 % ab 01.10.06 3,4 3,0 2,5 1,9 % ab 01.10.07 jew. im 1. - 4. Ausbildungsj.</p> <p>zusätzliche Einmalzahlung analog West</p> <p>Änderung der TV „Zukunft durch Ausbildung“, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - AG-Verpflichtung, 2006 und 2007 jew. mind. 700 Ausbildungsplätze anzubieten (wie 2005) - bei Unterschreiten der Ausbildungsplatzzahl (um mehr als 32) unverzügliche Verhandlungsaufnahme der TV-Parteien <p>Verlängerung nach redaktioneller Überarbeitung</p> <p>Neufassung des TV über Einmalzahlungen und Altersvorsorge, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verbindliche Festschreibung der VermL zur Altersvorsorge (159,52 € und 45 € AG-Zuschuss) - Übernahme der West-Beträge ab 01.01.07
IG BCE	Mineralölverarbeitung Shell Deutschland Oil GmbH	7.200	AV S MTV VermL S	Ausz. „ AN Ausz. „	01.07.05 „ „ „	01.08.05 28.02.07 01.08.05 31.12.07 kündbar: 31.12.07 01.01.06	<p>3,3 %</p> <p>63 neue Ausbildungsplätze für 2006</p>
IG BAU	Steine-Erden-Industrie Thüringen	k.A.	Lohn Geh. Entg. ERTV AV	Arb. Ang. Ausz.	24.06.05 „	01.04.05 31.03.07 01.04.05 31.03.07	<ul style="list-style-type: none"> - 250 € Pauschale insg. für April - Oktober - Einführung eines Entg.-TV und ERTV (kündbar 31.03.08) jew. ab 01.11.05 - 2,3 % ab 01.07.06 <p>von 383,47 434,60 501,07 € auf 390,00 440,00 510,00 €</p>

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Sand-, Kies-, Mörtel- und Transportbeton- industrie Nord	6.200	Lohn AV ERTV Entg. S	Arb. Ausz. AN		01.01.05 31.03.06	nach 19 Nullmonaten (Juni 2003 - Dezember 2004) 240 € Pauschale (Ausz.: 60 €) insg. für Januar - Juni 1,7 % ab 01.07.05 Verhandlungsaufnahme im Januar 2006 zum Abschluss entsprechender TVe für das Tarifgebiet Nord einschl. Nordrhein-West- falen

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Druckindustrie Bundesgebiet West und Ost	119.000	Lohn AV	Arb. Ausz.	16.06.06	01.04.05 31.03.07	<p><i>nach Warnstreiks:</i> 340 € (Ausz. 75 €) Pauschale insg. für April 2005 - März 2006 1,0 % ab 01.04.06</p>
			AZ	"	"	15.07.05 31.12.09	<p>Wiederinkraftsetzung des MTV mit u.a. folgenden Regelungen bzw. Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung von AZ-Konten mit max. +220/-70 Std. durch BV möglich - Ausdehnung der Samstagsarbeit auf alle Betriebe möglich (bisher: nur im Zeitungs-/Zeitschriftendruck) - Reduzierung der Freischichten bei Wechselschicht für AN ab dem 40./50./55. Lj. auf 1/2/3 AT (bisher: 3 AT für alle AN in Wechselschicht) - stufenweiser Abbau des Tiefdruckzusatzurlaubs bis 2009 (bisher: 3 AT/J.) - Wegfall der Altersfreizeit mit Ausnahme der AN, die bis 2006 das 58 Lj. vollenden (bisher: 2 AT/J. ab 58 Lj.)
			SZ U-Geld				<p>Reduzierung oder Wegfall von Jahresleistung und Urlaubsgeld durch BV mit Zustimmung der TV-Parteien möglich, dafür Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen im Folgejahr</p>
			Z				<p>Kürzung der Überstd.- und Samstagszuschläge auf 25/45/70 % bei Tag-/Spät-/Nachtschicht (bisher: 30/50/75 bzw. 30/65/85 %)</p>
			S				<p>Übernahme der bisherigen Regelungen zu Beschäftigungssicherung und Ausbildung in den MTV</p>
			S	"	"		<ul style="list-style-type: none"> - Vereinbarung einer Maßregelungsklausel - Empfehlung der TV-Parteien zur Übernahme des Abschlusses für die Angestellten <p><i>Erklärungsfrist: 14.07.05</i></p>
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Niedersachsen, Bremen	23.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	14.06.06	01.05.05 30.04.06	<p>40 € Pauschale für Mai 1,54 % ab 01.06.05</p>
			AV	Ausz.	"	01.08.05 31.07.06	<p>1,54 %</p>
			AZ	Arb. Ang. Ausz.	"	01.10.05 30.09.08	<p><i>Schlichtungsergebnis:</i> Wiederinkraftsetzung des MTV (vormals MTV für Nordwestdeutschland) mit u. a. folgenden Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - AZ-Korridor von 0 - 45 Std./W. (bisher: 0 - 40 Std./W.) - AZ-Konto von max. +200/-100 Std. (bisher: +100/-50 Std.) - Insolvenzsicherung des AZ-Kontos ab 101. Std.

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Fortsetzung Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Niedersachsen, Bayern		SZ	"	"	01.01.05 30.09.08	57,5 % eines ME (bisher: 65 %) Abweichung durch BV auf 37,5 - 77,5 % eines ME möglich
	Bayern	55.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.		01.05.05 30.04.06	1,54 %
	Feinkeramische Industrie Bundesgebiet Ost	6.600	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	10.06.05	01.07.05 30.06.07	1,3 % 0,8 % Stufenerhöhung ab 01.08.06
IG BCE	Leder erzeugende Industrie Bundesgebiet West	3.900	SZ	"	"	"	Verlängerung der Härtefallregelung
			Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.06.05	01.06.05 31.12.06	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 2,7 % ab 01.08.05
			AZ	"	"	"	Öffnungsklausel: Erhöhung der WAZ (37 Std./W.) um 1 Std. ohne Lohnausgleich durch BV mit Zustimmung der TV-Parteien zur Standortsicherung möglich
IG BCE	Schuhindustrie Bundesgebiet West und Ost	14.300	S	"	"	"	Überarbeitung des MTV in 2006
			Lohn Geh.	Arb. Ang.	01.07.05	01.06.05 28.02.07	nach einem Nullmonat (Juni) 1,7 % ab 01.07.05 1,2 % Stufenerhöhung ab 01.05.06
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Juni) von 541 564 644 € auf 563 587 670 € ab 01.07.05 (gewerb. Ausz.)
			AZ	Arb. Ang.	"	"	Verlängerung der Öffnungsklausel zur WAZ

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Erfrischungsgetränkeindustrie Nordrhein-Westfalen	2.100	Entg.	AN	29.04.05	01.01.05 31.12.05	nach einem Nullmonat (Januar) 1,96 % ab 01.02.05
			U-Geld	"	"	"	von 13,90 €/UT auf 14,17 €/UT
	Hessen	1.300	Entg. AV	AN Ausz.	09.05.05	01.02.05 31.01.06	nach einem Nullmonat (Februar) 2,0 % ab 01.03.05
NGG	Mineralbrunnenindustrie Hessen	1.300	Entg.	AN		01.04.05 31.03.06	je 70 € Pauschale für April und Mai 1,8 % ab 01.06.05
			Baden-Württemberg	2.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	27.06.05
	Bundesgebiet Ost	2.000	Entg. AV	AN Ausz.	10.06.05	01.05.05 30.04.06	je 61 € Pauschale (ohne Ausz.) für Mai und Juni 1,81 % ab 01.07.05
NGG	Spirituosenindustrie Niedersachsen	1.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.		01.06.05 31.05.06	1,7 %
			Nordrhein-Westfalen	1.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	23.06.05
NGG	Sektkellereien, Spirituosenbetriebe Rheinland-Pfalz Weinbrennereien Hessen	2.700	Entg. AV	AN Ausz.	20.04.05	01.03.05 28.02.06	nach einem Nullmonat (März) 1,5 % ab 01.04.05

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Molkereien Nordrhein-Westfalen	3.900	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Ausz.		01.03.05 28.02.06 01.01.05 31.12.07	nach einem Nullmonat (März) 1,7 % ab 01.04.05 - Betriebe verpflichten sich, zusätzlich zu den geplanten, weitere 15 Ausz. einzustellen; wird die vereinbarte Zahl nicht erreicht, erhalten alle AN in den Betrieben, die ihre Zahl nicht erfüllen ab 2006 35 €/J. zusätzlich in die tarifliche Altersvorsorge für die Dauer von 5 J. - Festlegung des Übernahmeanspruchs für Ausgebildete für mind. 6 Mon.
NGG	Süßwarenindustrie Nordrhein-Westfalen	14.700	Entg. AV	AN Ausz.	08.06.05	01.04.05 31.03.06	je 60 (Ausz. 30) € Pauschale für April und Mai 1,8 % ab 01.06.05
	Bayern	5.500	Entg. AV	AN Ausz.	08.06.05 "	01.04.05 31.03.06 "	<i>nach Warnstreiks:</i> 25 € Pauschale für April 2,15 % ab 01.05.05 2,15 %
NGG	Obst- und Gemüseindustrie Nordrhein-Westfalen	5.000	Entg. AV	AN Ausz.	25.05.05 "	01.04.05 31.03.06 "	- 1,8 % - 50 € zusätzliche Einmalzahlung in die Altersvorsorge bzw. 42 €, falls Auszahlung gewünscht von 513,00 637,50 785,50 831,50 € auf 523,00 650,00 801,00 848,00 €
	Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland	1.700	Entg.	AN		01.05.05 30.04.06	1,9 %
	Bayern	2.400	Entg. AV	AN Ausz.	09.06.05	01.06.05 31.05.06	1,9 %
	Mecklenburg-Vorpommern	1.300	Entg. AV	AN Ausz.	13.01.05	01.02.05 31.12.05	2,3 %

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Nahrungsmittelindustrie Nordrhein-Westfalen	7.100	Entg. AV	AN Ausz.		01.04.05 31.03.06	1,8 % 30 (Ausz. 15) € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar im Juni
			MTV	"		kündbar 31.12.07	Wiederinkraftsetzung
	Hessen/Rheinland-Pfalz	1.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.		01.04.05 31.03.06	je 30 € Pauschale für April und Mai 1,85 % ab 01.06.05
NGG	Tarifverbund Ernährung Baden-Württemberg	1.700	Entg. AV	AN Ausz.	20.06.05	01.06.05 31.05.06	1,8 % 50 € zusätzliche Einmalzahlung im Juni (ohne Ausz.)
NGG	Nahrungsmittelindustrie, Fettschmelzen Bayern	4.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	06.06.05	01.01.05 31.12.05	je 30 € Pauschale für Januar - Mai 37 € mtl. Erhöhung f. alle Gr. ab 01.06.05
			AV	Ausz.	"	"	je 10 € Pauschale für Januar - Mai von 530,15 642,70 750,82 € auf 540,15 652,70 760,82 € ab 01.06.05
			AZ	Arb. Ang. Ausz.	"	k. A.	Wiederinkraftsetzung des TV zur WAZ (38 Std./W.)
	Stärke- und Kartoffelverarbeitung Bayern	2.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.		01.06.05 31.05.06	2,1 %

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Bauhauptgewerbe Bundesgebiet West und Ost (Ang.: ohne Bayern)	643.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	20./ 21.06.05	01.04.04 31.03.07	<i>West und Berlin-West und -Ost:</i> nach 17 Nullmonaten (April 2004 - August 2005) je 30 € Pauschale (Berlin 15 €) für September 2005 - März 2006 1,0 % ab 01.04.06 <i>Ost:</i> nach 24 Nullmonaten (April 2004 - März 2006) 1,0 % ab 01.04.06
			Lohn	Arb.	„	01.09.05 31.08.08	Neuregelung der Mindestlöhne: <i>West und Berlin-West und -Ost:</i> von 10,36/12,47 €/Std. auf 10,20/12,30 €/Std. auf 10,30/12,40 €/Std. ab 01.09.06 auf 10,40/12,50 €/Std. ab 01.09.07 jew. LGr. 1/2 <i>Ost:</i> von 8,95/10,01 €/Std. auf 8,80/9,80 €/Std. auf 8,90/9,80 €/Std. ab 01.09.06 auf 9,00/9,80 €/Std. ab 01.09.07 jew. LGr. 1/2
			AV	Ausz.	„	„	keine Erhöhung während der TV-Laufzeit, zz.: <i>West:</i> gewerbl.: 554 860 1.086 1.222 € kfm.: 549 765 999 € <i>Ost und Berlin-Ost:</i> gewerbl.: 490 684 864 972 € kfm.: 484 609 796 € <i>Berlin-West:</i> gewerbl.: 543 843 1.065 1.198 € kfm.: 539 751 980 €
			AZ	Arb. Ang. Ausz:	„	kündbar: 31.12.07	Verlängerung der MTVe mit u.a. folgenden Änderungen: - von 39 auf 40 Std./W. ab 01.01.06 (Arb.: Absenkung des Stundenlohnes; Ang./Ausz.: unveränderte Tabellen) - Festlegung von 35 W. mit 41 Std. und 17 W. mit 38 Std. (Sommer-/Winter-AZ)
			Url.				<i>Arb.:</i> Wegfall der Ausgleichsbeträge bei Url. für Ausfallstd.

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Fortsetzung Bauhauptgewerbe Bundesgebiet West und Ost (Ang.: ohne Bayern)		S				<ul style="list-style-type: none"> - Übereinkunft der TV-Parteien zur Neuregelung der Winterbauförderung zum 01.01.06 (Eckpunkte/Entwürfe in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit erstellt); in diesem Zusammenhang Wegfall des TV Lohnausgleich; Abgeltung des 24. und 31.12. durch Url., wenn kein Guthaben auf AZ-Konto (bei Nichtzustandekommen einer Neuregelung; 24.12. bezahlte Freistellung) - Übereinkunft der TV-Parteien zur Vereinbarung eines neuen TV Leistungslohn <p><i>Erklärungsfrist: 29.07.05</i></p> <p><i>Zustandekommen aller TV-Vereinbarungen nur bei Zustimmung aller Länder, die dem Zentralverband des Deutschen Baugewerbes das Mandat für die Entgeltverhandlungen entzogen haben und bei Erlass der Rechtsverordnung über die Mindestlöhne</i></p>
	Bundesgebiet West und Ost	679.600	S	Arb. Ang.	31.03.05	01.04.05	redaktionelle Überarbeitung des TV über eine Zusatzrente
	Maler- und Lackiererhandwerk Bundesgebiet West und Ost	132.200	Lohn	Arb.	02.06.05	01.04.06 31.03.08	Verlängerung des TV Mindestlohn (7,85/10,73 bzw. 7,15/9,37 €/Std. West bzw. Ost, jew. für ungelernete AN/Gesellen)

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
Transnet ver.di	Nichtbundes-eigene Eisenbahnen Bundesgebiet West	6.500	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz.	27.06.05	01.01.05 31.12.07	<p><i>nach Warnstreiks:</i> nach 8 Nullmonaten (Januar - August)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1,5 % ab 01.09.05 - jew. 300 € (Ausz. 100, AN im Geltungsbereich "ETV abgesenkt" 385 €) Einmalzahlungen für 2005, 2006 und 2007 - unveränderte Wiederinkraftsetzung der Vereinbarung über Leistungs- und Treueprämie - befristete Wiederinkraftsetzung des "ETV abgesenkt" für Unternehmen, in denen er bis zum 31.12.04 angewandt wurde
			AZ	"	"	01.09.05	<p>Verlängerung von 38,5 auf 39 Std./W.</p> <ul style="list-style-type: none"> - unveränderte Wiederinkraftsetzung für am 31.12.04 beschäftigte AN sowie für AN im Geltungsbereich des "ETV abgesenkt" - Reduzierung der SZ von 100 auf 50 % eines ME sowie Wegfall der VermL (bisher 6,65/13,29 €) für neu eingestellte AN mit <i>nicht</i> abgesenktem ETV <p><i>Erklärungsfrist: 20.07.05</i></p>
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Bayern	87.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	24.06.05	01.10.04 30.09.06	<p>280 € (Ausz. 130 €) Pauschale insg. für Oktober 2004 - Juli 2005 2,5 % ab 01.08.05</p> <p>bei AZ-Flexibilisierung von max. +38,5/-30 auf max. +77/-77 Std. auf AZ-Konto möglich</p>
			AZ	Arb. Ang.	"		

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Privathaushalte Niedersachsen	2.600	Entg.	AN	28.04.05	01.05.05 30.04.06	1,9 %
			AV	Ausz.	"	"	keine Erhöhung, zz.: 493 524 565 €
	Nordrhein- Westfalen	8.400	Entg.	AN	15.06.05	01.07.05 30.06.06	1,8 %
			AV	Ausz.	"	"	von 450 490 530 € auf 455 495 535 €
	Baden- Württemberg	4.900	Entg.	AN	09.05.05	01.04.05 31.03.06	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 1,8 % ab 01.06.05
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) von 508 565 597 € auf 513 570 602 € ab 01.06.05
Bayern	8.500	Entg. AV	AN Ausz.	10.05.05	01.04.05 31.03.06	nach einem Nullmonat (April) 1,8 % ab 01.05.05	
Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	900	Entg.	AN	16.03.05	01.01.05 31.12.05	2,2 %	
		AV	Ausz.	"	"	von 442 502 522 € auf 450 510 530 €	
ver.di	Zeitungsverlage Schleswig- Holstein	1.100	Geh.	Ang.	13.06.05	01.04.05 31.03.07	0,9 %
			MTV	"	"	kündbar: 31.12.09	unveränderte Wiederinkraftsetzung
			S	"			Verhandlungsverpflichtung zur Einführung von AZ-Konten bis zum 30.06.05 <i>Erklärungsfrist: 07.07.05</i>

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Bewachungsgewerbe Nordrhein-Westfalen	21.100	Lohn	Arb.	12.04.05	01.05.05 30.04.06	1,0 % im Durchschnitt
			Geh.	Ang.	"	"	1,4 % im Durchschnitt
			AV	Ausz.	"	"	<i>gewerbl.:</i> von 459 510 612 € auf 466 518 621 € <i>kaufm.:</i> von 465 578 748 € auf 472 587 759 €
	Baden-Württemberg (ohne Geld- und Werttransport)	9.400	Lohn	Arb.	10.03.05	01.06.05 31.05.07	1,2 % im Durchschnitt 1,4 % Stufenerhöhung im Durchschnitt ab 01.06.06
			Geh.	Ang.	"	"	1,4 % 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.06.06
			AV	Ausz.	"	"	erstmalig Einführung von AV für <i>gewerbl. Ausz.:</i> 400 450 500 € auf 430 480 530 € ab 01.06.07 <i>kaufm.:</i> von 546,09 625,27 709,33 € auf 553,74 634,02 719,26 € auf 562,60 644,16 730,77 € ab 01.06.06

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE IGM ver.di	Tarifgemeinschaft Betriebskrankenkassen	1.100	Entg. AV	AN Ausz.	23.06.05	01.06.05 31.12.07	150 € (Ausz. 50 €) Pauschale insg. für Juni - Dezember 2005 300 € (Ausz. 100 €) Pauschale insg. für 2006 1,2 % ab 01.01.07
			EntgGr.	"	"	01.07.05 31.12.08	Neufassung des EntgGr.-TV mit u.a. folgender Änderung: Eingruppierung entsprechend der tatsächlich ausgeführten Tätigkeit (bisher: nach Berufsbezeichnung) mit Besitzstandswahrung bei Umgruppierungen
ver.di	Technikerkrankenkasse Bundesgebiet West und Ost	9.400	AZ S	AN	26.04.05		Ergänzungs-TV zum Beschäftigungssicherungs-TV (s. MB 7/03) mit u.a. folgenden Regelungen: - Erklärung der AN zur Absenkung der WAZ auf bis zu 30 Std./W. (bisher: 30,5) möglich - Anpassung der WAZ seitens des AG befristet für mind. 3/max. 12 Mon. auf bis zu 40 Std./W. möglich für einzelne Organisationseinheiten oder bundesweit

WSI-Tarifhandbuch 2005

- Tarifchronik
- Tarifabschlüsse 2004/2005
- Aktuelle Tarifthemen in Stichworten
- **Schwerpunktthema: Tarifregelungen zu "Frauen, Familie und Beruf"**
- Tarifdaten zu 50 Wirtschaftszweigen
- Tarifliche Ausschlussfristen
- **Neu: Aktuelle Tarif-Rechtsprechung**
- Einführung in das Tarifsysteem
- Tarifvertragsgesetz
- Glossar mit über 140 Fachbegriffen

Jetzt bestellen:

Bitte einsenden/faxen an:

WSI-Tarifarchiv
in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39

40476 Düsseldorf

Fax-Nr.: 0211/77 78-250

Hiermit bestelle ich:

... Ex. **WSI-Tarifhandbuch 2005**
Frankfurt, Bund Verlag
304 Seiten, 17,90 * €
zzgl. Versand

Name:.....

Anschrift:.....

.....

.....

Datum/Unterschrift:

* ab 20/50/100/250 Exemplaren gibt es 10/15/20/25 %
Rabatt

Monatsbericht West und Ost 08/2005

Das Wichtigste in Kürze I - II

Tarifabschlüsse 1 - 12

unter anderem:

• Landwirtschaft.....	1
• Wismut GmbH.....	2
• Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe	2
• Papier erzeugende Industrie.....	3
• Feuerfest-/Säureschutzindustrie.....	4
• Schrott- und Recyclingwirtschaft	5
• Kfz-Gewerbe	5
• Kunststoff verarbeitende Industrie	6
• Holz- und Kunststoff verarbeitende Industrie	6
• Futtermittelindustrie	7
• Zuckerindustrie	7
• Süßwarenindustrie.....	7
• Groß- und Außenhandel.....	8 - 9
• Groß- und Außenhandel, Verlage	9
• Groß- und Außenhandel, genossenschaftlicher Großhandel.....	10
• Genossenschaftlicher Großhandel	10
• Privates Verkehrsgewerbe.....	11
• Friseurhandwerk	12

Redaktionsschluss: 05. August 2005

Tarifinfos im Internet:
www.tarifvertrag.de

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut in der
Hans-Böckler-Stiftung
(WSI)

Verantwortlich:
Prof. Dr. Heide Pfarr

Redaktion:
Dr. Reinhard Bispinck
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: tarifarchiv@wsi.de

www.tarifvertrag.de

ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
TRANSNET	=	TRANSNET Gewerkschaft GdED
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Zusammenschluss der Gewerkschaften:		
Deutsche Angestellten Gewerkschaft (DAG)		
Deutsche Postgewerkschaft (DPG)		
Gew. Handel, Banken und Versicherungen (HBV)		
IG Medien (IG Med.)		
Gew. Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV)		

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I - II
--------------------------------------	---------------

Tarifabschlüsse

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	1
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	3 - 4
Investitionsgütergewerbe	5
Verbrauchsgütergewerbe	6
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	7
Handel	8 - 10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	12

Das Wichtigste in Kürze

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Die Schlichtung für den Pilotbezirk **Baden-Württemberg** der **Papier erzeugenden Industrie** konnte am 27. Juli erfolgreich abgeschlossen werden. Für 2005 erhalten die Beschäftigten eine Pauschale von 410 € (Ausz. 100 €). Ab März 2006 werden die Löhne und Gehälter mit einer Laufzeit von 12 Monaten um 2,2 % angehoben, die Ausbildungsvergütungen steigen um 15 €. Eine Übernahme des Tarifergebnisses erfolgte bisher u.a. in **Hessen** und **Bayern**.

Im **Bundesgebiet Ost** konnte ebenfalls ein Tarifabschluss erreicht werden. Ab August werden die Löhne und Gehälter um 1,5 %, die Ausbildungsvergütungen pauschal um 10 € erhöht. Weitere Stufenerhöhungen erfolgen ab August 2006 um 2,2 % (Ausz. 15 €) und ab März 2007 um 1,0 % (Ausz. 10 €). Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis 31. Mai 2007.

Investitionsgütergewerbe

In der **Metall- und Elektroindustrie Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland (Mittelgruppe)** verhandelten die Tarifparteien am 20. Juli im Rahmen der ERA-Reform über eine Anpassung der tariflichen Regelungen für Arbeiter und Angestellte in den derzeit geltenden Manteltarifverträgen. IG Metall und Arbeitgeber erzielten in den strittigen Punkten (u.a. Kündigungsfristen, Probezeiten, Verdienstsicherung) eine Einigung; Verhandlungsergebnis und Manteltarifvertrag befinden sich derzeit noch in einer letzten Abstimmungsphase.

Wie in anderen Tarifgebieten zuvor haben die Arbeitgeber der **Metall- und Elektroindustrie der Mittelgruppe, Baden-Württemberg** und **Bayern** die Aufforderung der IG Metall, über die Inhalte des Bundesmontagetarifvertrages regional zu verhandeln, zurückgewiesen (siehe auch MB 3/05 und 5/05).

Aufgrund der zwischenzeitlich in anderen Tarifgebieten erzielten Verhandlungsstände, deren Weiterentwicklung nun zunächst abgewartet werden soll, hat die IG Metall das Verhandlungsergebnis vom 19. Juli für das **Kfz-Gewerbe Nordrhein-Westfalen** innerhalb der Erklärungsfrist widerrufen. Das Ergebnis sah neben einer Einmalzahlung von 144 € eine Anhebung der Vergütungen um 1,8 % ab 1. Juli und unentgeltlichen Mehrarbeit von 2,5 Stunden im Monat zur Finanzierung der beruflichen Qualifizierung vor.

Verbrauchsgütergewerbe

Nachdem bereits die Verhandlungen zum bundesweiten Manteltarifvertrag in der **Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie** Ende Juni gescheitert waren, wurden am 15. Juli auch die Verhandlungen zu den Lohn- und Gehaltstarifverträgen auf Bundesebene abgebrochen. Ver.di hatte eine Erhöhung um 3,7 % gefordert, die Arbeitgeber zuletzt für 2005 eine Einmalzahlung von 240 € sowie ab 2006 eine Erhöhung der Vergütungen um 1,0 % angeboten. Ver.di kündigte an, die Lohn- und Gehaltstarifverhandlungen, ebenso wie die Verhandlungen zum Manteltarifvertrag, auf Konzern- und Firmenebene zu verlagern.

Baugewerbe

Der Ende Juni gefundene Tarifkompromiss für die Beschäftigten des **Bauhauptgewerbes** kann in Kraft treten, nachdem am 28. Juli die IG BAU und der Zentralverband des deutschen Baugewerbes (ZDB) die Annahme erklärten.

97 % der Mitgliedsverbände sprachen sich nach Angabe des ZDB für die Annahme aus, nur der westfälische Innungsverband des Zimmerhandwerks lehnte das Tarifergebnis ab. Obwohl das Wirksamwerden des Ergebnisses durch die Annahme aller Verbände vereinbart war, sprachen sich die Tarifvertragsparteien dafür aus, um diesen wegweisenden Abschluss nicht an einer Minderheit scheitern zu lassen.

Einzelheiten zum Tarifabschluss siehe Monatsbericht 7/05.

Handel

Am 21. Juli einigten sich die Tarifparteien für den **Groß- und Außenhandel** sowie den **genossenschaftlichen Großhandel in Nordrhein-Westfalen** auf ein Tarifergebnis mit einer Laufzeit von 24 Monaten für den genossenschaftlichen Großhandel und 25 Monaten für den allgemeinen Großhandel. Die Beschäftigten erhalten ab 1. September 0,5 % mehr Lohn und Gehalt sowie im genossenschaftlichen Großhandel eine Einmalzahlung von 230 €. Zur Kompensation der längeren Laufzeit im allgemeinen Großhandel beträgt die Einmalzahlung dort 260 €. Ab 1. Juni 2006 erhöhen sich die Entgelte dann noch einmal um 1,7 %.

Vergleichbare Abschlüsse mit durchweg 2-jähriger Laufzeit wurden für den Bereich des **allgemeinen Groß- und Außenhandels** in **Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Rhein Hessen, Pfalz, Bayern, Berlin, Brandenburg** und **Mecklenburg-Vorpommern** sowie den **genossenschaftlichen Großhandel** in **Hessen, Rheinland-Pfalz/Saarland** und **Bayern** vereinbart. (Einzelheiten siehe Tabellenteil.)

Die für den 4. August angesetzte vierte Verhandlungsrunde im **Einzelhandel** in **Nordrhein-Westfalen** ist durch die Arbeitgeber vorzeitig abgesagt worden, da aus ihrer Sicht in den Verhandlungen keine Fortschritte erzielt werden könnten. In Dortmund protestierten rund 200 Beschäftigte mit einem Warnstreik gegen das Verhalten der Arbeitgeber. Ein neuer Termin zwischen ver.di und Arbeitgeber-Seite wurde bisher nicht vereinbart.

Auch in den Tarifgebieten **Saarland, Baden-Württemberg** und **Sachsen-Anhalt** sagten die Arbeitgeber vereinbarte Verhandlungstermine ab. Bundesweit rief ver.di bislang in rund 200 Betrieben mit Erfolg zu Warnstreiks und Streiks auf, um Bewegung in die festgefahrenen Verhandlungen zu bringen.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Die neuen Manteltarifverträge für die Arbeiter und Angestellten des **Privaten Verkehrsgewerbes Nordrhein-Westfalen** konnten unterzeichnet werden. Für Kraftfahrer mit Fahrten ab 100 km gilt spätestens ab 1. Januar 2006 eine Wochenarbeitszeit von 40 Stunden, wenn der Betrieb alle tariflichen Vereinbarungen des Manteltarifvertrages und des jeweiligen Lohntarifvertrages anwendet. Weiterhin wurde die Möglichkeit zur Einführung von Arbeitszeitkonten durch freiwillige Betriebsvereinbarung geschaffen. Der Einstiegsurlaub wurde um einen Tag auf 27 Arbeitstage verkürzt, das Urlaubsgeld wird von 12,78 € auf 14 € je Urlaubstag angehoben. Die Laufzeit der beiden Manteltarifverträge geht vom 1. April 2005 bis zum 31.12.2009. Darüber hinaus wurde für Unternehmen in nachgewiesener wirtschaftlicher Notlage ein Tarifvertrag mit der Möglichkeit zur Absenkung der Wochenarbeitszeit, zur ganz oder teilweisen Streichung der Sonderzahlung und des Urlaubsgeldes abschlossen (Weiteres siehe Tabellenteil).

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Landwirtschaft Bereich der Landwirtschaftskammer Hannover	7.100	Lohn	Arb.	11.07.05	01.10.05 31.12.07	200 € Pauschale insg. für September 2004 - September 2005 1,9 % 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.10.06 1,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.07
	Rhein Hessen, Pfalz, Rheinland-Nassau	4.600	Lohn	Arb.	19.07.05	01.10.05 31.12.07	200 € Pauschale insg. für März 2004 - September 2005 1,9 % 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.10.06 1,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.07

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Wismut GmbH Bundesgebiet Ost	k. A.	S	Arb. Ang.	07.06.05		protokollarische Erklärung der TV-Parteien zur Beschäftigungssicherung bis 31.12.07 u.a.: Beschäftigungsgarantie für die Stellenbesetzung für 2.039/1.946/1.738 AN jew. zum 01.01.2006/2007/2008
IG BCE	Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe Bundesgebiet West	6.000		Arb. Ang. Ausz.	02.11.04	01.01.05	Neufassung nach redaktionellen Änderungen: - MTV - kündbar: 6 Mon./JE - TV über VermL (40 € mtl., Ausz. 20 €) - kündbar: 3 Mon./JE - TV zur Förderung der Altersteilzeit - kündbar: 31.12.09

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Papier erzeugende Industrie Baden-Württemberg	12.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	27.07.05	01.05.05 28.02.07	<i>Schlichtungsergebnis:</i> - 410 € Pauschale insg. für Mai - Dezember für AN in ungekündigtem Arbeitsverhältnis am 31.10.05; Kürzung/Wegfall aus wirtschaftlichen Gründen durch BV möglich - nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 2,2 % ab 01.03.06 - 100 € Pauschale insg. für Mai - Dezember - nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) Erhöhung um 15 €/Mon. ab 01.03.06 (zz.: 724 775 818 835 €) Abschluss eines TV zu Zeitwertkonten mit u.a. folgenden Bestimmungen: - Einrichtung von Konten durch BV möglich - langfristiges Ansammeln von AZ - vorrangiges Ziel: Freistellung vor Altersrente sowie Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen - Ausgleichszeitraum der WAZ (38 Std.) innerhalb von 36 Mon. durch freiwillige BV möglich - redaktionelle Überarbeitung von AZ-Bestimmungen mit protokollarischen Erklärungen
			AV	Ausz.	"	"	
			AZ	Arb. Ang.	"	01.07.05	
			AZ S	Arb. Ang.	"	"	
	Bayern, Hessen	13.200	Lohn Geh. AV AZ S	Arb. Ang. Ausz.	03.08./ 04.08.05	01.05.05 28.02.07	analog Baden-Württemberg
	Bundesgebiet Ost	6.100	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	03.08.05 "	01.08.05 31.05.07 "	1,5 % 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.08.06 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.03.07 von 556 600 646 719 € auf 566 610 656 729 € auf 581 625 671 744 € ab 01.08.06 auf 591 635 681 754 € ab 01.03.07

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU IG BCE	Feuerfest-/ Säureschutzindustrie alle regionalen West-Bereiche (Feuerfest: ohne Bayern)	k.A.	Entg.	AN	29.06.05	01.06.05 31.05.07	<p>nach einem Nullmonat (Juni)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 70 € Pauschale für Juli - jew. 50/55 € Pauschale für AN ohne/mit Konti-Schicht für August 2005 - Mai 2006 - Kürzung/Wegfall der Pauschalen durch Vereinbarung zwischen AG und BR aus wirtschaftlichen Gründen möglich - 2,5 % ab 01.06.06 <p>nach 3 Nullmonaten (Juni - August) jew. 10 € Pauschale für September 2005 - August 2006) 2,0 % ab 01.09.06</p>
			AV	Ausz.	"	"	

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM ver.di	Schrott- und Recyclingwirtschaft alle regionalen Bereiche West (ohne Berlin-West)	23.200	Lohn AV	Arb. Ausz.	11.07.05	01.06.05 31.01.07	3,5 % in <i>Nordrhein-Westfalen</i> bei Vorliegen wirtschaftlicher Gründe Vereinbarung eines Stufenplanes zur Erhöhung der Löhne zwischen AG und BR möglich: - 2,2 % ab 01.06.05 - 3,5 % ab 01.06.06 jeweils auf Basis der Lohntabelle vom 01.04.04
			Ausl.	"	"	"	2,0 %
	Bundesgebiet Ost	2.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	"	"	3,5 %
			Ausl.	"	"	"	2,0 %
IGM ver.di	Kfz-Gewerbe Bayern	73.300	Entg.	AN.	13.06.05	01.06.05 28.02.06	<i>nach Warnstreiks:</i> 95 € Pauschale insg. für März - Mai 1,5 %
			AV	Ausz.	"	01.09.05 31.08.06	von 545 565 615 660 € auf 552 573 623 669 €
			AZ	AN	"	kündbar: 28.02.06	Änderung des MTV, u.a.: - Möglichkeit der AZ-Verlängerung von 36 auf bis zu 40 Std./W. für max. 15 % der Beschäftigten, mind. jedoch 8 AN (bisher: Staffelung nach Betriebsgröße) - Wegfall der bezahlten Freistellung nach 12.00 Uhr am 24. u. 31.12. - Reduzierung von Freistellungstagen bei besonderen Anlässen
			AZ S S	AN	"	kündbar: 1 Mon./ME	Änderung des Altersteilzeit-TV, u.a.: Rechtsanspruch ab vollendetem 62. Lj. (bisher: 61. Lj.) - Erarbeitung eines TV zur Fort- und Weiterbildung bis Ende 2005 - Vereinbarung einer Maßregelungsklausel

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Kunststoff verarbeitende Industrie Kreis Lippe	38.600	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	11.07.05	01.04.05 31.03.06	<i>Schlichtungsergebnis:</i> nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 2,0 % ab 01.06.05
			AZ	"	"	01.09.05 31.08.09	Wiederinkraftsetzung des MTV mit u. a. folgenden Bestimmungen: - AZ-Korridor von 0 - 45 Std./W. (bisher: 34 - 40 Std./W.) - AZ-Konto von max. +100/-60 Std.
IGM	Holz- und Kunststoff verarbeitende Industrie Sachsen-Anhalt	4.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	12.07.05	01.05.05 30.04.06	60 € Pauschale insg. für Mai und Juni 1,54 % ab 01.07.05
					"	01.08.05 31.07.06	1,54 %

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Futtermittelindustrie Niedersachsen/ Bremen	4.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	13.05.05	01.06.05 31.05.06	1,6 % 55 € zusätzliche Einmalzahlung (Urlaubsbeihilfe)
NGG	Zuckerindustrie Bundesgebiet West und Ost	6.100	Entg.	AN	19.05.05	01.04.05 31.03.06	2,1 %
NGG	Süßwarenindustrie Hamburg/ Schleswig- Holstein	2.800	Entg.	AN	27.06.05	01.04.05 31.03.07	1,65 % 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.04.06 80 € zusätzliche Einmalzahlung
	Hessen	6.100	Entg.	AN	16.06.05	01.05.05 30.04.06	nach einem Nullmonat (Mai) 1,8 % ab 01.06.05
			S	AN	"	"	80 € einmalige zusätzliche AG-Leistung zur Altersvorsorge
	Berlin-West	2.700	Entg.	AN	14.07.05	01.06.05 31.05.07	nach einem Nullmonat (Juni) 1,65 % ab 01.07.05 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.06.06
			S	AN	"	"	90 € einmalige zusätzliche AG-Leistung zur Altersvorsorge

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Groß- und Außenhandel Hamburg	56.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	28.07.05	01.05.05 30.04.07	- 230 € Pauschale insg. für Mai - August - 0,5 % ab 01.09.05 - 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.06.06
			AV	Ausz.	"	01.08.05 31.07.07	von 580 656 773 € auf 587 663 780 € auf 594 670 787 € ab 01.08.06
	Schleswig-Holstein	46.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	20.07.05	01.05.05 30.04.07	- 1,1 % sowie 115 € zusätzliche Einmalzahlung - 1,1 % Stufenerhöhung ab 01.05.06
			AV	Ausz.	"	01.08.05 31.07.07	von 552,70 645,80 735,69 € auf 568,00 664,00 757,00 € auf 574,00 672,00 766,00 € ab 01.08.06
	Niedersachsen	99.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	25.07.05	01.05.05 30.04.07	- 330 € Pauschale insg. für Mai 2005 - März 2006 - 0,5 % ab 01.04.06 - 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.06.07
			AV	"	"	01.09.05 31.08.07	1,0 % 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.09.06 (zz.: 600 669 720 €) <i>Erklärungsfrist: 15.08.05</i>
	Rheinland-Rheinessen	30.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	15.07.05	01.05.05 30.04.07	- nach 4 Nullmonaten (Mai - August) 1,7 % ab 01.09.05 - 0,5 % Stufenerhöhung ab 01.05.06 sowie 180 € zusätzliche Einmalzahlung
			AV	Ausz.	"	"	nach 4 Nullmonaten (Mai - August) von 513 603 678 € auf 520 610 685 € ab 01.09.05 auf 530 620 700 € ab 01.08.06
	Pfalz	15.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	27.07.05	01.05.05 30.04.07	- 100 € Pauschale insg. für Mai - August - 5 € Vorweganhebung für alle Gr., darauf 1,5 % ab 01.09.05 - 0,5 % Stufenerhöhung ab 01.09.06
			AV	Ausz.	"	"	von 539 653 769 € auf 546 660 776 € auf 553 667 783 € ab 01.05.06

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Fortsetzung Groß- und Außenhandel Bayern	175.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	15.07.05	01.04.05 31.03.07	- 210/230/250 € Pauschale insg. für April - Juli (gestaffelt nach L- bzw. GehGr.) - 0,5 % ab 01.08.05 - 1,5 % zzgl. 5 € mtl. für alle Gr. Stufenerhöhung ab 01.05.06
			AV	Ausz.	"	01.09.05 31.08.07	von 626 666 701 € auf 632 672 707 € auf 638 678 713 € ab 01.09.06
	Berlin	23.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	18.07.05	01.05.05 30.04.07	- 230 € Pauschale insg. für Mai - August - 0,5 % ab 01.09.05 - 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.06.06
			AV	Ausz.	"	01.08.05 31.07.07	von 599 682 763 € auf 605 689 771 € auf 611 696 779 € ab 01.08.06
	Brandenburg	16.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	19.07.05	01.05.05 30.04.07	- 230 € Pauschale insg. für Mai - August - 0,5 % ab 01.09.05 - 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.06.06
			AV	Ausz.	"	01.08.05 31.07.07	1,0 % 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.08.06 (zz.: 584 666 745 €)
	Mecklenburg-Vorpommern	13.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	29.07.05	01.05.05 30.04.07	- 210 € Pauschale insg. für Mai - Juli - 0,5 % ab 01.08.05 - 10 € mtl. für alle Gr., darauf 1,1 % Stufenerhöhung ab 01.06.06
			AV	Ausz.	"	01.08.05 31.07.07	von 478,85 516,94 620,32 € auf 484,00 523,00 627,00 € auf 489,00 528,00 633,00 € ab 01.08.06
	Groß- und Außenhandel, Verlage Hessen	95.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	13.07.05	01.05.05 30.04.07	- 230 € Pauschale insg. für Mai - August - 0,5 % ab 01.09.05 - 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.06.06
			AV	Ausz.	"	"	nach 4 Nullmonaten (Mai - August) 1,0 % ab 01.09.05 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.06.06

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse	
ver.di	Groß- und Außenhandel, genossenschaftlicher Großhandel Nordrhein-Westfalen	311.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	21.07.05	01.04.05 30.04.07	- allg. Großhandel: 260 € Pauschale insg. für April - August genoss. Großhandel: 230 € Pauschale insg. für Mai - August - 0,5 % ab 01.09.05 - 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.06.06	
			AV	Ausz.	"	01.09.05 31.08.07	von 636,14 702,45 767,18 € auf 640,00 710,00 775,00 € auf 645,00 717,00 783,00 € ab 01.09.06	
	Baden-Württemberg	136.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	11.07.05	01.04.05 31.03.07	- 230 € Pauschale insg. für April - Juli - 0,5 % ab 01.08.05 - 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.05.06	
			AV	Ausz.	"	01.09.05 31.08.07	von 648 705 764 821 € auf 654 712 772 829 € auf 661 719 780 837 € ab 01.09.06	
	ver.di	Genossenschaftlicher Großhandel Hessen	4.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	21.07.05	01.05.05 30.04.07	- 230 € Pauschale insg. für Mai - August - 0,5 % ab 01.09.05 - 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.06.06
				AV	Ausz.	"	"	nach 4 Nullmonaten (Mai - August) von 630 695 771 € auf 637 702 778 € ab 01.09.05 auf 645 710 786 € ab 01.06.06
Rheinland-Pfalz/Saarland		2.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	27.07.05	01.06.05 31.05.07	- 200 € Pauschale insg. für Juni und Juli - 0,5 % ab 01.08.05 - 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.07.06	
Bayern	Bayern	7.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	25.07.05	01.04.05 31.03.07	- 210/230/250 € Pauschale insg. für April - Juli (gestaffelt nach L- bzw. GehGr.) - 0,5 % ab 01.08.05 - 1,5 % zzgl. 5 € mtl. für alle Gr. Stufen erhöhung ab 01.05.06	
			AV	Ausz.	"	01.09.05 31.08.07	von 649 693 751 € auf 655 699 757 € auf 661 705 763 € ab 01.09.06	
		S	Arb. Ang. Ausz.	"	k. A.	Abschluss eines TV zur Altersvorsorge		

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Hamburg (Güterkraftverkehr und Spedition)	5.800	Lohn	Arb.		01.01.05 31.12.06	Korrektur zum MB 4/05: nach einem Nullmonat (Januar) 1,7 % im Durchschnitt ab 01.02.05 1,7 % Stufenerhöhung im Durchschnitt ab 01.02.06
			Geh.	Ang.		01.01.05 31.12.06	nach einem Nullmonat (Januar) 2,2 % im Durchschnitt ab 01.02.05 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.02.06
	Nordrhein-Westfalen	227.500	AZ	Arb. Ang. Ausz.	26.04.05	01.04.05 31.12.09	neue Mantel-TVe mit u. a. folgenden Änderungen: <ul style="list-style-type: none"> - 40 Std./W. für Kraftfahrer mit Fahrten ab 100 km (übrige AN unverändert 39 Std./W.) ab Inkrafttreten des geänderten ArbZG bzw. der FahrerarbeitszeitVO, spätestens ab 01.01.06; gilt nur für Betriebe mit Anwendung aller tariflichen Vereinbarungen des MTV und des jew. LTV - Einführung eines Ausgleichszeitraums von 12 Mon. - Möglichkeit zur Einführung von AZ-Konten durch freiwillige BV; bei über 208 Std. Zeitguthaben Insolvenzversicherung erforderlich, weitere Ausgestaltung durch BV <p>27 - 30 AT, gestaffelt nach BZ ab 2005 (bisher: 28 - 30 AT, gestaffelt nach Lj.), Besitzstandsregelungen</p> <p>von 12,78 € auf 14 €/UT</p> <p>Nachtarbeit: von 50 auf 25 % (Zuschlag entfällt für Kraftfahrer mit Fahrten ab 100 km, 5 €/Schicht mit mehr als 2 Std. AZ ab 01.01.06)</p> <p>für Arb. veränderte Kündigungsfristen</p>
			Url.				
			U-Geld				
			Z				
			S				
			AZ SZ U-Geld S	Arb.	"	01.04.05 6 Mon./ HJE (o. Nachwirkung)	TV Notfallklausel für Unternehmen in nachgewiesener wirtschaftlicher Notlage mit u. a. folgenden Bestimmungen: <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeit zur Absenkung der WAZ ohne Lohnausgleich - Möglichkeit zur ganz- oder teilweisen Streichung der SZ und des U-Geldes - Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen als Voraussetzung

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Friseurhandwerk Niedersachsen und Stadt Bremen	17.800	Entg. EntgGr.	AN	14.03.05	01.04.05 30.09.06	nach 12 Nullmonaten (April 2004 - März 2005) 10 % eines ME Pauschale insg. für die TV-Laufzeit, zahlbar in mtl. Teilbeträgen
			AV	Ausz.	"	01.08.05 31.01.07	Wegfall der EntgGr. 2 (Hilfsarbeiten) nach 12 Nullmonaten (August 2004 - Juli 2005) 10 % einer AV Pauschale insg. für die TV-Laufzeit, zahlbar in mtl. Teilbeträgen
			W-Geld	AN Ausz.	"	01.04.05 31.12.06	von 20 auf 10 % eines ME (dafür Einrechnung in die Tabelle)

Aktuelle Publikationen

neu

Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2005

Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde 2004
Düsseldorf, Juli 2005
40 Seiten, 6 €

neu

WSI-Tarifhandbuch 2005

Schwerpunktthema: Tarifregelungen zu
"Frauen, Familie und Beruf"
Frankfurt, Bund-Verlag
304 Seiten, 17,90 €

neu

Immer flexibler - und immer länger?

Tarifliche Regelungen zur Arbeitszeit und
ihrer Gestaltung
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 57
Düsseldorf, April 2005
80 Seiten, 10 €

Tarifpolitischer Jahresbericht 2004

Tarifstandards unter Druck
Düsseldorf, Januar 2005
79 Seiten, 10 €

Wer verdient was?

- Ausgabe 2004 -

Tarifliche Grundvergütungen nach Berufen/Tätigkeiten
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 56
Düsseldorf, August 2004
90 Seiten, 12 €

Kontrollierte Dezentralisierung

Eine Analyse der tariflichen Öffnungsklauseln
in 80 Tarifbereichen
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 55
Düsseldorf, Februar 2004
105 Seiten, 10 €

zu bestellen bei:

WSI-Tarifarchiv in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf
Tel.: 0211/7778-248, Fax: 0211/7778-250
E-Mail: Baerbel-Kirchner@wsi.de

WSI-Tarifhandbuch 2005

- Tarifchronik
- Tarifabschlüsse 2004/2005
- Aktuelle Tarifthemen in Stichworten
- **Schwerpunktthema: Tarifregelungen zu "Frauen, Familie und Beruf"**
- Tarifdaten zu 50 Wirtschaftszweigen
- Tarifliche Ausschlussfristen
- **Neu: Aktuelle Tarif-Rechtsprechung**
- Einführung in das Tarifsysteem
- Tarifvertragsgesetz
- Glossar mit über 140 Fachbegriffen

Jetzt bestellen:

Bitte einsenden/faxen an:

WSI-Tarifarchiv
in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39

40476 Düsseldorf

Fax-Nr.: 0211/77 78-250

Hiermit bestelle ich:

... Ex. **WSI-Tarifhandbuch 2005**
Frankfurt, Bund Verlag
304 Seiten, 17,90 * €
zzgl. Versand

Name:.....

Anschrift:.....

.....

.....

Datum/Unterschrift:

* ab 20/50/100/250 Exemplaren gibt es 10/15/20/25 %
Rabatt

Monatsbericht West und Ost 09-10/2005

Das Wichtigste in Kürze I - II

Tarifvertragsforderungen 1 - 4

unter anderem:

- Kautschukindustrie 2
- Galvaniseure, Graveure und Metallbildner 3
- Klempnerhandwerk 3
- Schlosser-, Schmiede- und Feinmechanikerhandwerk 3
- RedakteurInnen an Tageszeitungen 4

Tarifabschlüsse 5 - 15

unter anderem:

- Landwirtschaft 5
- Papier erzeugende Industrie 7
- Metall- und Elektroindustrie 8
- Metallhandwerk (ohne Elektro, Kfz, Klempner) 8
- Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie 9
- Glas erzeugende, veredelnde, verarbeitende Industrie 9
- Brot- und Backwarenindustrie 10
- Groß- und Außenhandel, genossenschaftl. Großhandel 12
- Deutsche Bahn AG 13
- Deutsche Post AG 13
- Deutsche Telekom AG 13
- Zeitungsverlage 14
- Bewachungsgewerbe 15

Redaktionsschluss: 10. Oktober 2005

Tarifinfos im Internet:
www.tarifvertrag.de

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut in der
Hans-Böckler-Stiftung
(WSI)

Verantwortlich:
Prof. Dr. Heide Pfarr

Redaktion:
Dr. Reinhard Bispinck
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: tarifarchiv@wsi.de

www.tarifvertrag.de

ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
TRANSNET	=	TRANSNET Gewerkschaft GdED
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Zusammenschluss der Gewerkschaften:		
Deutsche Angestellten Gewerkschaft (DAG)		
Deutsche Postgewerkschaft (DPG)		
Gew. Handel, Banken und Versicherungen (HBV)		
IG Medien (IG Med.)		
Gew. Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV)		

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzhöhen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I - II
--------------------------------------	--------

Tarifvertragsforderungen

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2
Investitionsgütergewerbe.....	3
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	4

Tarifabschlüsse

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	5
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	6
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	7
Investitionsgütergewerbe.....	8
Verbrauchsgütergewerbe	9
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	10
Baugewerbe	11
Handel	12
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	14 - 15

Das Wichtigste in Kürze

Investitionsgütergewerbe

Für die **Metall- und Elektroindustrie Bayern** hat die IG Metall am 14. September ein Teilergebnis zum ERA-Tarifvertrag erzielt. Es besteht aus der Entgelttabelle mit 12 Entgeltgruppen, dem Entgeltrahmentarifvertrag und dem Einführungstarifvertrag. Bis Mitte Oktober sollen die letzten offenen Punkte geklärt werden und eine endgültige Textierung des gesamten Tarifwerks erfolgen.

Der Arbeitgeberverband Südwestmetall hat den Tarifvertrag zur Fortführung von Bestimmungen des Lohnrahmen-Tarifvertrags II (LRTV II) für das Tarifgebiet der **Metall- und Elektroindustrie Nordwürttemberg/Nordbaden** zum 31.12.2005 gekündigt. Hierbei geht es um Regelungen für Leistungslohnbereiche. U.a. ist hierin eine bezahlte 5-minütige Erholzeit pro Stunde geregelt (Steinkühler-Pause). Die IG Metall Baden-Württemberg wird einen Wegfall der Erholzeiten nicht akzeptieren.

Verbrauchsgütergewerbe

In der **Holz- und Kunststoff verarbeitenden Industrie Westfalen-Lippe** wurde am 29. August durch Schlichterspruch der Manteltarifvertrag für die ehemalige Tarifgemeinschaft Nordwestdeutschland u. a. mit Änderungen bei Arbeitszeitkorridor und -konto wieder in Kraft gesetzt. Er hat eine Laufzeit bis 30. September 2008. Der Manteltarifvertrag für Nordwestdeutschland war zum 31. Januar 2004 von den Arbeitgebern gekündigt und die bisherige Tarifgemeinschaft für die Tarifgebiete Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen/Bremen und Westfalen-Lippe aufgelöst worden. Die Schlichtung sieht auch eine Sonderzahlung von 57,5 Prozent eines Monatseinkommens vor, die durch Betriebsvereinbarung je nach wirtschaftlicher Lage eines Unternehmens um 20 Prozentpunkte nach oben oder unten abweichen kann.

Handel

Die Tarifverhandlungen für den **Einzelhandel** sind bundesweit festgefahren. Die Arbeitgeberverbände bestehen weiterhin auf ihrem Katalog von Gegenforderungen (s. MB 6/05) und haben zwischenzeitlich in den überwiegenden Tarifgebieten die entsprechenden Tarifverträge - u.a. mit Bestimmungen zur Arbeitszeit, zum Urlaubs- und Weihnachtsgeld - zum Jahresende gekündigt. Ver.di lehnt die Forderungen kategorisch ab. Seit Mitte des Jahres haben in einem großen Teil der Tarifbezirke Arbeitsniederlegungen stattgefunden. Ver.di wird diese verstärken, wenn auf der Arbeitgeberseite an dem Forderungskatalog festgehalten wird. Die nächsten Tarifverhandlungen stehen am 11. Oktober in Mecklenburg-Vorpommern und am 12. Oktober in Hessen an.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Transnet konnte für die ArbeitnehmerInnen verschiedener Unternehmen des **Deutsche Bahn AG Konzerns** einen Tarifvertrag zu Langzeitkonten vereinbaren. Ab 1. Dezember haben die Beschäftigten einen Anspruch auf Führung eines solchen Kontos. Das Guthaben kann sich aus laufenden Geldeinlagen, aber auch aus Übertragung von Arbeitszeitanteilen zusammensetzen. Die Konten sind aufgrund von Rückversicherungen vor Insolvenzen geschützt.

Für die Beschäftigten der **Deutschen Post AG** konnte ver.di die Tarifverträge zur arbeitgeberfinanzierten Altersversorgung mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2011 verlängern. Nach mehreren Verhandlungsrunden konnten die Dynamisierung der Betriebsrenten und die Anwartschaften neu abgesichert werden.

Ver.di hat für die Beschäftigten der **Deutschen Telekom AG** den Altersteilzeit-Tarifvertrag mit einer Laufzeit bis 31.12.2009 neu vereinbart.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Am 13. September verkündeten die Tarifvertragsparteien das Inkrafttreten des neuen Tarifvertrages für den **öffentlichen Dienst Bund** und **Kommunen** zum 1. Oktober, nachdem die Verträge zum Potsdamer Abschluss von Februar 2005 (s. Monatsbericht 2/05) in mehrmonatigen Redaktionsverhandlungen ausformuliert wurden. Die große ver.di-Tarifkommission hatte dem Ergebnis am 10. September mit großer Mehrheit zugestimmt. Weitere Einzelheiten sind noch zu regeln, so u.a. die Eingruppierungsmerkmale, die bis 2008 in das neue Recht überführt werden sollen.

In der Zwischenzeit fanden weitere zahlreiche Aktionen und (Warn-)Streiks der Beschäftigten der **Länder** und der **Universitätskliniken** statt, da hier immer noch keine Bereitschaft besteht, das neue Tarifrecht zu übernehmen.

Am 28. September verständigten sich ver.di und die Tarifgemeinschaft deutscher Länder in einem Spitzengespräch darauf, die Verhandlungen über ein neues Tarifrecht fortzusetzen. Länderspezifische Regelungen sollen verhandelt und das neue Tarifrecht für Bund und Kommunen einbezogen werden. Es wurden gemeinsame Arbeitsgruppen verabredet, deren Ergebnisse der Vorbereitung weiterer Verhandlungen auf Spitzenebene dienen sollen.

Der Marburger Bund kündigte die Tarifgemeinschaft mit ver.di auf und will nun eigenständige Verhandlungen für die Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken führen.

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Erdöl- und Erdgasgewinnung - Bereich Explorations- und Produktionsbetriebe - Bundesgebiet West	2.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.09.05	Erhöhung, die der mehr als positiven Ertragssituation der Branche Rechnung trägt Laufzeit: 12 Mon.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Kautschukindustrie Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	22.200	Entg. AV S	AN Ausz.	30.09.05	Sicherstellung einer realen Einkommenserhöhung u.a. unter Berücksichtigung der Produktivitätsentwicklung, Ausgleich der Preissteigerung Laufzeit: 12 Mon. - Einführung einer verbindlichen tariflichen Altersvorsorge - nochmalige Anhebung der Ausbildungsplatzzahlen - finanzielle Absicherung des Vereins für Beschäftigungsförderung (VzB) für 2 J. - Besserstellung für Gewerkschaftsmitglieder
IG BCE	Mineralölverarbeitung ExxonMobil	2.600	Entg. AV Z	AN Ausz.	31.08.05	5,3 % Laufzeit: 12 Mon.

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Heizungsindustrie Hessen	4.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.08.05	3,8 %
	Galvaniseure, Graveure und Metallbildner Bundesgebiet West und Ost (ohne Hamburg)	10.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.09.05	3,5 % Laufzeit: 12 Monate
IGM	Klempnerhandwerk Hessen	18.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.09.05	Sicherung der Realeinkommen
				„	30.09.05	unveränderte Wiederinkraftsetzung des MTV
IGM	Schlosser-, Schmiede- und Feinmechanikerhandwerk Hessen	19.600	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	28.02.05	3,3

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Zeitungsverlage Nordrhein-Westfalen	6.300	Geh. AV	Ang. Ausz.	30.06.05	3,7 %
ver.di	RedakteurInnen an Tageszeitungen Bundesgebiet West und Ost	11.400	Geh. S	Ang. "	31.07.05	4,0 % Aufnahme der RedakteurInnen in Online-Medien in den Geltungsbereich des Geh.-TV

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Weinbau Bayern	2.400	Geh.	Ang.	26.07.05	01.10.05 31.12.07	200 € Pauschale insg. für September 2004 - September 2005 1,9 % 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.10.06 1,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.07
IG BAU	Landwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern	17.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	10.08.05	01.10.05 31.12.07	nach 13 Nullmonaten (September 2004 - September 2005) 1,9 % 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.10.06 1,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.07 keine Erhöhung der LGr. I und II sowie GehGr 1 100 € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar im Oktober 2006 unverändert: 450 485 550 € zusätzliche leistungsabhängige Jahresvergütung entsprechend des Notendurchschnitts (Theorie und Praxis)
	Brandenburg	19.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	02.08.05	01.10.05 31.12.07	200 € Pauschale insg. für September 2004 - September 2005 1,9 % 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.10.06 1,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.07
			AV S	Ausz.	"	"	Einführung einer leistungsabhängigen AV, unterteilt in 2 Stufen: Stufe I: 450 490 530 € Stufe II 490 530 570 € (bisher: 470 510 550 €)
	Sachsen-Anhalt	17.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	28.07.09	01.10.05 31.12.07	100 € Pauschale insg. für September 2004 - September 2005 1,9 % 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.10.06 1,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.07
			AV	Ausz.	"	"	unverändert: 455/471 477/499 516/543 € vor/nach vollend. 18. Lj.

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Branchenverband Bergbau, Geologie und Umwelt - Tarfbereich Geologie - Bundesgebiet Ost	k.A.	Entg.	AN	20.07.05	01.07.05 30.06.06	1,0 %

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Papier erzeugende Industrie Nord, Westfalen, Rheinland-Pfalz	19.400	Lohn Geh. AV AZ S	Arb. Ang. Ausz.	18.08.05	01.06.05 28.02.07	analog Schlichtungsergebnis Baden-Württemberg (siehe MB 08/2005, S. 3)
IG BAU IG BCE	Kalksandsteinindustrie Bundesgebiet West und Ost	7.000	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. "	08.08.05 "	01.05.05 31.05.06 01.05.05 31.12.06	<p><i>Schlichtungsergebnis:</i> jew. 35 € Pauschale mtl. (bis 31.07.05 eingestellte Ausz.: 9 €) für Mai - Dezember 1,7 % ab 01.01.06</p> <ul style="list-style-type: none"> - Öffnungsklausel mit der Möglichkeit zur Veränderung tariflicher Leistungen jew. bis zur Höhe eines tariflichen ME/J. für beschäftigungssichernde und wettbewerbsverbessernde Maßnahmen durch freiwillige BV mit Zustimmung der TV-Parteien - befristete Einstellung von AN bis zu 4 J. sowie bis zu 6-maliger Verlängerung innerhalb der Gesamtdauer möglich
IG BAU	Betonsteingewerbe Sachsen	k.A.	Lohn Geh. AZ S	Arb. Ang. "	23.08.05 "	01.04.05 31.03.07 kündbar: 31.03.07	<p>120 € Pauschale insg. für April - September 1,8 % ab 01.10.05 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.07.06</p> <p>Verlängerung des MTV mit u.a. folgenden Änderungen:</p> <p>Möglichkeit zum Überschreiten der festgelegten Guthaben-Std. (120 Std.) durch BV</p> <ul style="list-style-type: none"> - befristete Einstellung von AN bis zu 3 J. sowie bis zu 5-maliger Verlängerung innerhalb der Gesamtdauer möglich - Verpflichtung der TV-Parteien zur Überarbeitung des MTV bis zum Kündigungs-termin

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metall- und Elektroindustrie Niedersachsen	111.800	AZ S	Arb. Ang. Ausz.	06.09.05	01.07.05 30.06.08 (o. Nachwirkung)	unveränderte Verlängerung des TV zur Beschäftigungssicherung, u.a. mit Regelungen zur Bereitstellung von jeweils 1.107 Ausbildungsplätzen (korrigiert um einen Beschäftigungsfaktor) für die Jahre 2005 - 2007
	Nordrhein-Westfalen	650.200	S	Arb. Ang. Ausz.	02.06.05	01.01.04 28.02.15	Neufassung des TV ERA-Anpassungsfonds
			„	„	„	01.03.04 31.12.14	Neufassung der Ergänzungsvereinbarung zum ERA-Einführungs-TV
	Baden-Württemberg	835.000	S	Arb. Ang. Ausz.	01.03.05	01.03.05 01.02.07	Ergänzungs-TV zum TV ERA-Anpassungsfonds mit Regelungen über die Zuführung von ERA-Strukturkomponenten in den ERA-Anpassungsfonds
IGM	Metallhandwerk (ohne Elektro, Kfz, Klempner) Berlin-West und Ost, Brandenburg	10.300	Lohn	Arb.	16.02.05	01.07.05 31.12.05	<i>Berlin-West (Tarifzone A):</i> unveränderte Verlängerung der Lohntabelle <i>Berlin-Ost (Tarifzone B):</i> nach 6 Nullmonaten (Januar - Juni) 0,9 % im Durchschnitt ab 01.07.05 <i>Brandenburg (Tarifzone C/D):</i> nach 6 Nullmonaten (Januar - Juni) 1,4 % im Durchschnitt ab 01.07.05
IGM	Landmaschinenmechanikerhandwerk Berlin-Ost, Brandenburg	1.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	09.03.05	01.07.05 31.12.06	nach 6 Nullmonaten (Januar - Juni) 1,25 % 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.03.06
			AV	Ausz.	09.03.05	01.09.05 31.12.06	nach 8 Nullmonaten (Januar - August) von 335 365 425 450 € auf 340 370 430 455 €

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Westfalen-Lippe	51.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	27.06.05	01.05.05 30.04.06	40 € Pauschale für Mai 1,54 % ab 01.06.05
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Mai) von 584 623 674 € auf 593 632 685 € ab 01.06.05
			AZ	Arb. Ang. Ausz.	29.08.05	01.10.05 30.09.08	<i>Schlichtungsergebnis:</i> Wiederinkraftsetzung des MTV (vormals MTV für Nordwestdeutschland) mit u. a. folgenden Änderungen: - AZ-Korridor von 0 - 45 Std./W. (bisher: 0 - 40 Std./W.) - AZ-Konto von max. +200/-100 Std. (bisher: +100/-50 Std.) - Insolvenzversicherung des AZ-Kontos ab 101. Std.
			SZ	"	"	01.10.05 31.12.08	57,5 % eines ME (bisher: 65 %) Abweichung auf 37,5 - 77,5 % eines ME durch BV möglich
IG BCE	Glas erzeugende, veredelnde, verarbeitende Industrie Bundesgebiet Ost	11.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	14.09.05	01.07.05 31.12.07	150 € (Ausz.: 50 €) Pauschale insg. für Juli 2005 - Juni 2007) 1,0 % ab 01.07.07
			MTV	"	"	01.07.05 3 Mon./HJE	unveränderte Wiederinkraftsetzung
			AZ	Arb. Ang.	"	"	unveränderte Wiederinkraftsetzung des TV vollkontinuierliche Arbeitsweise
			S	Arb. Ang. Ausz.	"	01.01.06	Anhebung des AG-Anteils zur Altersversorgung von 294,50 €/J. (48 %) auf 398,81 €/J. (65 %) ab 01.01.06 auf 503,11 €/J. (82 %) ab 01.01.07 auf 613,55 €/J. (100 %) ab 01.01.08
			"	Ausz.	"	"	Empfehlung der TV-Parteien zur Übernahme Ausgebildeter für 12 Mon.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Molkereien Nord- u. Südbaden, Nord- u. Südwürttemberg, Allgäu	3.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	11.08.05	01.09.05 31.08.06	nach einem Nullmonat (September) 1,7 % ab 01.10.05
			AZ SZ	"	"	01.08.05 31.07.07	neuer MTV mit u. a. folgenden Veränderungen: Möglichkeit zur Abweichung von der bisherigen AZ-Regelung durch freiwillige BV - von 80 - 100 % eines ME gestaffelt n. BZ auf 50 - 100 % für neu eingestellte AN - Möglichkeit zur Anpassung an die wirtschaftliche Situation des Unternehmens mit einer Schwankungsbreite von 20 % nach oben oder unten durch freiwillige BV
NGG	Möhlenindustrie Baden-Württemberg	1.300	Entg.	AN	24.08.05	01.06.05 30.06.06	nach 3 Nullmonaten (Juni - August) 1,8 % ab 01.09.05
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (Juni - August) von 530 595 660 € auf 535 600 665 € ab 01.09.05
NGG	Süßwarenindustrie Baden-Württemberg	4.700	Entg. S	AN	29.07.05	01.07.05 30.06.07	- 80 € Pauschale für Juli - 1,65 % ab 01.08.05 - 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.06 - je 40 € zusätzliche Einmalzahlung in die Altersvorsorge, zahlbar im August 2005 und Juli 2006
NGG	Brot- und Backwarenindustrie Baden-Württemberg	3.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	15.09.05	01.07.05 31.07.06	nach 2 Nullmonaten (Juli und August) 1,75 % ab 01.09.05
	Bundesgebiet Ost und Berlin-West	5.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	06.09.05	01.08.05 30.09.06	nach 2 Nullmonaten (August und September) 1,75 % ab 01.10.05

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Bauten- und Eisenschutzgewerbe Bundesgebiet West (ohne Berlin)	4.700	Lohn AZ	Arb.	29.07.05	01.09.05 31.03.07	analog Bauhauptgewerbe (s. MB 7/05) zu - Nullmonaten/Pauschalen - Erhöhung - Erhöhung AZ, Sommer-/Winter-AZ (Arb. fallen unter den MTV für das Bauhauptgewerbe)
IG BAU	Ofen- und Luftheizungsbaue Handwerk Bundesgebiet West und Ost	5.300	SZ	AN	18.07.05	01.05.05	Anspruch auf 50 % der SZ für AN, die nach dem 01.01.05 eingestellt werden, nach 9 Mon. BZ (bisher: 6 Mon.)

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Groß- und Außenhandel, genossenschaftl. Großhandel Sachsen-Anhalt	17.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	08.08.05	01.05.05 30.04.07	230 € Pauschale insg. für Mai - August 0,5 % ab 01.09.05 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.06.06
			AV	Ausz.	"	01.08.05 31.07.07	1,0 % 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.08.06 (zz.: 556 619 657 €)
	Thüringen	17.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	08.08.05	01.05.05 30.04.07	Abschluss wie Sachsen-Anhalt
			AV	Ausz.	"	01.09.05 31.08.07	1,0 % 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.09.06 (zz.: 609 659 741 €)
	Sachsen	36.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	22.08.05	01.04.05 31.03.07	230 € Pauschale insg. für April - Juli 0,5 % ab 01.08.05 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.05.06
			AV	Ausz.	"	01.09.05 31.08.07	1,0 % 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.09.06 (zz.: 594,91 630,23 665,55 €)
NGG	Winzergenossenschaften Nord- u. Südbaden	2.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	08.07.05	01.02.05 31.01.07	<i>Schlichtungsergebnis:</i> je 25 (Ausz. 5) € Pauschale für Februar - Juli 1,1 % ab 01.08.05 1,2 % Stufenerhöhung ab 01.02.06
			SZ	"	"	k. A.	Möglichkeit zur Anpassung an die wirtschaftl. Situation des Unternehmens mit einer Schwankungsbreite von 20 % nach oben oder unten durch freiwillige BV (zz.: 80 - 100 % eines ME gestaffelt n. BZ)
			S	Arb. Ang.	"	kündbar 30.06.06	Verlängerung des TV Altersteilzeit

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
Transnet	Deutsche Bahn AG	140.000	AZ S	AN		01.12.05	TV zu Langzeitkonten für AN verschiedener Unternehmen des DB Konzerns mit u. a. folgenden Regelungen: - AN-Anspruch auf Einrichtung eines Kontos - Guthaben aus laufenden Geldeinlagen (Entgelt, U-Geld, SZ) - Guthaben aus Übertragung von AZ-Anteilen - Insolvenzversicherung durch Rückversicherungen
ver.di	Deutsche Post AG	142.000	S	AN Ausz.		kündbar: 31.12.11	Verlängerung der TVe zur arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersversorgung mit u. a. neu abgesicherter Dynamisierung der Betriebsrenten und Anwartschaften
ver.di	Deutsche Telekom AG	70.000	AZ S	AN		15.09.05 31.12.09	Verlängerung des Altersteilzeit-TV
Transnet IGM	Arcor AG & Co. KG	4.400	AZ S	AN	14.03.05	01.04.05 31.03.06	Verlängerung des Altersteilzeit-TV
IG BCE	O2 (Germany) GmbH & Co. OHG	3.500	Entg. AV	AN Ausz.	24.06.05 "	01.10.05 30.06.06 "	nach 3 Nullmonaten (Juli - September) 2,5 % nach 3 Nullmonaten (Juli - September) von 770 835 899 964 € auf 790 856 922 989 €
ver.di	Hamburger Hochbahn AG	4.200	Entg. AV "	AN Ausz. "	13.07.05 23.06.05	01.07.05 31.03.08	2,0 % 1,2 % Stufenerhöhung ab 01.07.06 1000 € (Ausz. 300 €) Pauschale für Januar 2007 - März 2008, zahlbar jew. 500 € (Ausz. 150 €) im Januar und Juli 2007 Abschluss einer Rahmenvereinbarung zu den Verhandlungen über einen neuen Vergütungssystem-TV
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Saarland	6.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	24.08.05 "	01.05.05 30.04.06 "	50 € Pauschale insg. für Mai - August 2,0 % ab 01.09.05 nach 4 Nullmonaten (Mai - August) von 470 525 585 € auf 480 535 595 € ab 01.09.05

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Filmtheater Bundesgebiet West und Ost	k. A.	Entg. AV SZ	AN Ausz. AN	30.09.05 " "	31.07.05 30.06.07 " kündbar: 30.06.07	<p><i>Tarifergebnis vorbehaltlich der Zustimmung der TV-Parteien:</i> nach 12 Nullmonaten (Juli 2005 - Juni 2006) 12 Cent/Std. (= 1,6 % im Durchschnitt) ab 01.07.06</p> <p>erstmalige Einführung: 490 530 600 €</p> <p>Verlängerung des MTV mit u. a. folgender Änderung: von 600 auf 630 € in 2006</p> <p><i>Erklärungsfrist: 28.10.05</i></p>
ver.di	Zeitungsverlage Hamburg	1.200	Geh. AV MTV	Ang. Ausz. "	11.07.05 "	01.04.05 31.03.07 "	<p>340 € (Ausz. 75 €) Pauschale insg. für April 2005 - März 2006 1,0 % ab 01.04.06</p> <p>Vereinbarung der TV-Parteien zur Inkraftsetzung eines neuen MTV analog der für die Druckindustrie im Juni 2005 vereinbarten Eckpunkte</p>
ver.di	Zeitungsverlage Bayern	7.900	Lohn Geh. GehGr. AV	Arb. Ang. Ang. Ausz.	17.06.05 "	01.04.05 30.04.07 " "	<p>nach 23 Nullmonaten (Mai 2003 - März 2005) 1,3 % 1,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.06 340 € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar im Juli 2005</p> <p>Erweiterung der GehGr.-Einteilung, geänderte Staffelung nach Tätigkeitsj. in einigen GehGr., Besitzstandsregelungen</p> <p>nach 23 Nullmonaten (Mai 2003 - März 2005) von 735,53 786,66 837,79 € auf 745 797 849 € auf 755 807 860 € ab 01.01.06 75 € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar im Juli 2005</p>
ver.di	KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.	6.500	Entg. AV	AN Ausz.	10.08.05	01.07.05 31.12.06	<p>3,0 % 700 € (Ausz. 200 €) zusätzliche Einmalzahlung im Oktober 2005</p> <p><i>Ost:</i> Tarifniveaueinpassung von 92,5 auf 95/97,5/100 % ab 01.07.05/06/07</p>

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	KMG Kliniken AG	1.800	MTV S	Arb. Ang.	08.06.05	01.07.05 31.12.06	Verlängerung Erklärung der TV-Parteien zur Aufnahme von Verhandlungen zur Vergütungsordnung, zum U-Geld, zu Bestimmungen für Ausz. sowie zum Abschluss von Verhandlungen zum W-Geld, jew. bis Ende September 2005
ver.di	Bewachungsgewerbe Bayern (ohne Geld- und Werttransport)	16.100	Lohn LGr. Geh.	Arb. Ang.	17.05.05 "	01.06.05 31.07.06 "	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 1,3 % im Durchschnitt ab 01.08.05 neue LGr. Fachkraft für Schutz und Sicherheit 1,3 %
IG BCE	Jugendheimstättenwerk e. V.	k. A.	S		29.06.05		TV zur Mitbestimmung mit Regelungen u. a. zur Bildung eines Beirats bestehend aus AN- und AG-Vertretern sowie zu Informationspflichten des AG

Aktuelle Publikationen

Tarifliche Senioritätsregelungen

Eine Analyse von tariflichen Regelungen in ausgewählten Tarifbereichen
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 59
Düsseldorf, September 2005
64 Seiten, **10 €**

Förderung der Ausbildung durch Tarifvertrag im Jahr 2004

Tarifliche Regelungen zur Schaffung von Ausbildungsplätzen und zur Übernahme von Ausgebildeten
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 58
Düsseldorf, Juni 2005
136 Seiten, **10 €**

Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2005

Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde 2004
Düsseldorf, Juli 2005
40 Seiten, **6 €**

Immer flexibler - und immer länger?

Tarifliche Regelungen zur Arbeitszeit und ihrer Gestaltung
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 57
Düsseldorf, April 2005
80 Seiten, **10 €**

Wer verdient was?

- Ausgabe 2004 -

Tarifliche Grundvergütungen nach Berufen/Tätigkeiten
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 56
Düsseldorf, August 2004
90 Seiten, **12 €**

Kontrollierte Dezentralisierung

Eine Analyse der tariflichen Öffnungsklauseln in 80 Tarifbereichen
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 55
Düsseldorf, Februar 2004
105 Seiten, **10 €**

zu bestellen bei:

WSI-Tarifarchiv in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf
Tel.: 0211/7778-248, Fax: 0211/7778-250
E-Mail: Baerbel-Kirchner@wsi.de

WSI-Tarifhandbuch 2005

- Tarifchronik
- Tarifabschlüsse 2004/2005
- Aktuelle Tarifthemen in Stichworten
- **Schwerpunktthema: Tarifregelungen zu "Frauen, Familie und Beruf"**
- Tarifdaten zu 50 Wirtschaftszweigen
- Tarifliche Ausschlussfristen
- **Neu: Aktuelle Tarif-Rechtsprechung**
- Einführung in das Tarifsysteem
- Tarifvertragsgesetz
- Glossar mit über 140 Fachbegriffen

Jetzt bestellen:

Bitte einsenden/faxen an:

WSI-Tarifarchiv
in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39

40476 Düsseldorf

Fax-Nr.: 0211/77 78-250

Hiermit bestelle ich:

... Ex. **WSI-Tarifhandbuch 2005**
Frankfurt, Bund Verlag
304 Seiten, 17,90 * €
zzgl. Versand

Name:.....

Anschrift:.....

.....

.....

Datum/Unterschrift:

* ab 20/50/100/250 Exemplaren gibt es 10/15/20/25 %
Rabatt

Monatsbericht West und Ost 11/2005

Das Wichtigste in Kürze I - II

Tarifvertragsforderungen 1 - 2

unter anderem:

- Beton- und Fertigteilindustrie 1
- IBM Deutschland GmbH 2

Tarifabschlüsse 3- 11

unter anderem:

- Kautschukindustrie 3
- Sand-, Kies-, Mörtel und Transportbetonindustrie 3
- Feuerfest-/Säureschutzindustrie 3
- Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie 4
- Bauhauptgewerbe 6
- Friseurhandwerk 8
- Wohnungswirtschaft 8
- Universitätskliniken 9
- Bundesagentur für Arbeit 10

Redaktionsschluss: 10. November 2005

Tarifinfos im Internet:
www.tarifvertrag.de

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut in der
Hans-Böckler-Stiftung
(WSI)

Verantwortlich:
Prof. Dr. Heide Pfarr

Redaktion:
Dr. Reinhard Bispinck
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: tarifarchiv@wsi.de

www.tarifvertrag.de

ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgelttarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
TRANSNET	=	TRANSNET Gewerkschaft GdED
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Zusammenschluss der Gewerkschaften:		
Deutsche Angestellten Gewerkschaft (DAG)		
Deutsche Postgewerkschaft (DPG)		
Gew. Handel, Banken und Versicherungen (HBV)		
IG Medien (IG Med.)		
Gew. Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV)		

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzhöhen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I - II
--------------------------------------	---------------

Tarifvertragsforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	2

Tarifabschlüsse

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	3
Verbrauchsgütergewerbe	4
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	5
Baugewerbe	6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	8
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	9 - 11

Das Wichtigste in Kürze

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Für die Beschäftigten der **westdeutschen Kautschukindustrie** wurde am 25. Oktober in der zweiten Verhandlungsrunde ein Tarifabschluss erzielt, der neben einer Pauschale von insgesamt 300 € für die Monate Oktober 2005 bis März 2006 sowie einer Einkommenserhöhung von 1,9 % ab 1. April 2006 auch eine Besserstellung von Mitgliedern der IG BCE beinhaltet. Der Arbeitgeberverband Kautschuk zahlt an den Verein zur Beschäftigungsförderung einen Betrag von insgesamt 4 Mio. €, hiervon fließen 3 Mio. € in die Förderung von Altersteilzeit, 500.000 € sind für zusätzliche Ausbildungsplätze und die Einrichtung von Praktikumsplätzen vorgesehen. Weitere 500.000 € stehen für die Unterstützung von IG BCE-Mitgliedern zur Abmilderung von Härtefällen, z.B. bei Verlust des Arbeitsplatzes oder zur Ausbildungsunterstützung von Halb-/Waisen eines Gewerkschaftsmitgliedes, zur Verfügung.

Handel

In den Lohn- und Gehaltstarifverhandlungen im **nordrhein-westfälischen Einzelhandel** hat ver.di eine Ausweitung der Streikaktionen angekündigt und auch ausdrücklich das Weihnachtsgeschäft nicht davon ausgenommen. Hintergrund ist die Kündigung des Manteltarifvertrags zum 31. März 2006 durch die Arbeitgeber.

Trotz zahlreicher Streiks konnte bisher auch in den anderen regionalen Tarifbereichen kein Tarifabschluss erreicht werden.

Weitere Verhandlungstermine sind für **Sachsen-Anhalt** (11. November), **Baden-Württemberg** (14. November), **Schleswig-Holstein** (25. November), **Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen** (29. November), **Bayern** (30. November), **Hamburg** (2. Dezember) und **Sachsen** (14. Dezember) vereinbart.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Für die Beschäftigten des **Versicherungsgewerbes** blieb sowohl die erste Verhandlungsrunde am 17. Oktober als auch die zweite Runde am 4. November ergebnislos. Die Arbeitgeber legten kein Angebot vor, sondern forderten u. a. die 40-Stunden-Woche (zz. 38-Stunden-Woche), Streichung von Zuschlägen und den Samstag als Regelarbeitstag. Ver.di hatte zuvor 4,5 % Entgelterhöhungen und Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung gefordert. Warnstreiks werden von ver.di vor der dritten Verhandlungsrunde am 28. November nicht ausgeschlossen.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Der Kommunale Arbeitgeberverband **Baden-Württemberg** hat die Regelungen zur Wochenarbeitszeit für die Beschäftigten des **öffentlichen Dienstes** (Gemeinden) gekündigt verbunden mit der Forderung nach Rückkehr zur 40-Stunden-Woche. Die Regelungen waren gerade erst zum 1. Oktober in Kraft getreten (weiterhin 38,5-

Stunden-Woche mit der Möglichkeit zur Verlängerung auf bis zu 40 Stunden durch Verständigung der Tarifvertragsparteien auf landesbezirklicher Ebene).

Am 16. Oktober konnte zwischen ver.di und den Arbeitgebern für das nicht ärztliche Personal an den **Unikliniken in Baden-Württemberg** (Freiburg, Heidelberg, Tübingen und Ulm) in der sechsten Verhandlungsrunde eine Einigung erzielt werden. Vorausgegangen war ein achttägiger Streik sowie Warnstreiks und weitere Aktionen der Beschäftigten.

Das Ergebnis sieht u. a. vor: 390 € Pauschale für Februar bis Dezember 2005 (195 € für Auszubildende) und jeweils 300 € Pauschale für 2006 und 2007 für alle ArbeitnehmerInnen. Ab 1. Dezember gilt eine an der Belastung orientierte und nach Alter differenzierte Wochenarbeitszeit zwischen 39 und 38 Stunden.

Ab 2006 wird das Weihnachts- und Urlaubsgeld zusammengeführt und in Höhe von 88 % eines Monatseinkommens gezahlt (weitere Einzelheiten s. Tabellenteil).

In einer zweiten Urabstimmung stimmten die ver.di-Mitglieder diesem Ergebnis mit über 90 % zu.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Beton- und Fertigteilindustrie Nordostdeutschland	k.A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.05	Erhöhung, die mind. die Preissteigerungsrate von derzeit 2,2 % ausgleicht

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	IBM Deutschland GmbH	25.000	Entg. AV S AZ S	AN Ausz. Ausz. AN	31.05.05	<p>Erhöhung im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten des Unternehmens</p> <p>Erhalt der Ausbildungszahlen für die kommenden Jahre</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verlängerung des Altersteilzeit-TV für die Restlaufzeit des Altersteilzeitgesetzes (2009) - tarifliche Regelung von verbindlichen Verfahren bei Ausgliederungen und geplanten Schließungen/Stilllegungen, Laufzeit 3 - 5 Jahre

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Kautschukindustrie alle West-Bereiche	39.600	Entg. Lohn Geh.	AN Arb. Ang.	25.10.05	01.10.05 31.05.07	300 € (350 € bei Schichtarbeit) Pauschale insg. für Oktober 2005 - März 2006 1,9 % ab 01.04.06
			AV	Ausz.	"	"	150 € Pauschale insg. für Oktober 2005 - März 2006 von 600 660 710 750 € auf 610 670 720 760 € ab 01.04.06
			VermL	AN Arb. Ang. Ausz.	"	"	Umwandlung der VermL (478,57 €/J.) in eine verbindliche tarifliche Altersvorsorge; Einführung soll zum 01.04.06 erfolgen
			S	"	"	"	Zahlung von 4 Mio. € insg. durch den AG- Verband an den bereits bestehenden Verein zur Beschäftigungsförderung, u.a.: - 500.000 € zur <i>Unterstützung von IG BCE-Mitgliedern</i> , u.a. zur Abmilderung von Härtefällen, insbesondere bei Ver- lust des Arbeitsplatzes oder zur Unter- stützung bei der Ausbildung von Halb-/ Waisen eines BCE-Mitgliedes - 500.000 € zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze und Einrichtung von Praktikumsplätzen - 3 Mio. € zur Förderung der Altersteilzeit
IG BAU	Sand-, Kies-, Mörtel- und Transportbeton- industrie Nordrhein- Westfalen	9.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	01.07.05	01.01.05 31.03.06	180 € Pauschale insg.(Ausz. 60 €) für Januar - Juni 1,7 % ab 01.07.05
IG BAU IG BCE	Feuerfest-/ Säureschutz- industrie alle West-Be- reiche (Feuerfest: ohne Bayern)	k.A.	S	Arb. Ang. Ausz.	29.06.05		Qualifizierte Öffnungsklausel, u.a.: - durch freiwillige BV mit Zustimmung der TV-Parteien Abweichen von tariflichen Leistungen einschließlich Entg. und SZ bis zu einem tariflichen ME/J. möglich - Auflistung der davon ausgenommenen Regelungen - Nutzung zu beschäftigungssichernden und wettbewerbsverbessernden Maß- nahmen
			S	"	"		max. 6 Verlängerungen innerhalb von 2 J. bei befristeten Arbeitsverhältnissen möglich

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Hessen	14.400	AZ	Arb. Ang. Ausz.	11.10.05	11.10.05 31.12.08	Wiederinkraftsetzung des MTV mit u. a. folgenden Änderungen: <ul style="list-style-type: none"> - AZ-Korridor von 0 - 45 Std./W. (bisher: 0 - 40 Std./W.) - AZ-Konto mit max. +200/-100 Std. (bisher: +100/-50 Std.) - Insolvenzsicherung des AZ-Kontos ab 151. Std.
			SZ	"	"	"	57,5 % eines ME (bisher: 65 %) Abweichung durch BV auf 37,5 - 77,5 % eines ME möglich
	Schleswig-Holstein	4.600	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	25.10.05	01.10.05 30.09.06	1,54 % <i>Erklärungsfrist: 30.11.05</i>

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Spirituosenindustrie Baden-Württemberg	2.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	06.09.05	01.06.05 31.05.06	100 € Pauschale insg. für Juni - August 1,6 % ab 01.09.05
			AV	Ausz.	"	"	1,6 %
			MTV	Arb. Ang. Ausz.	"	kündbar: 31.12.08	Wiederinkraftsetzung
			AZ	"	"	befristet bis 31.12.08 o. Nachwirkung	Möglichkeit zur flexiblen AZ-Gestaltung zwischen 30 und 45 Std./W. durch freiwillige BV; Ausgleichszeitraum 52 W.
NGG	Obst u. Gemüse verarbeitende Industrie, Fruchtsaft- u. Mineralbrunnenbetriebe Niedersachsen/ Bremen	4.500	Entg.	AN		Obst: 01.06.05 31.05.06 Mineralbr.: 01.09.05 31.08.06	100 € Pauschale insg. für Juni - August (nur Obst- u. Gemüseindustrie) 1,8 % ab 01.09.05

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Bauhauptgewerbe Bayern	35.200	Geh.	Ang.	29.07.05	01.09.05 31.03.07	analog Bauhauptgewerbe (s. MB 7/05)

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
Transnet	DB Fernverkehr AG	k. A.	Entg. S "	AN "	15.04.05 "	01.04.05 31.12.05 01.01.05 31.12.05 (o. Nachwirkung)	Verlängerung des TV über eine Umsatzbeteiligung an Bord Verlängerung des TV über eine Jahresprämie der Führungsorganisation Borddienste und Bordservice

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Friseurhandwerk Niedersachsen und Stadt Bremen	17.200	Url.	AN Ausz.	27.06.05	01.01.06 31.12.08	neue Mantel-TVe mit u. a. folgender Änderung: von 22 - 27 AT (Ausz. 22 - 25 AT) auf 22 - 28 AT (Ausz. 20 - 25 AT), geänderte Staffel nach Lj. und BZ
IG BAU ver.di	Wohnungswirtschaft Bundesgebiet West und Ost	65.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	04.10.05	01.01.06 30.06.08	0,9 % (<i>Ost</i> : spätestens ab 01.06.06) 0,9 % Stufenerhöhung ab 01.01.07 (<i>Ost</i> : spätestens ab 01.06.07) <i>West</i> : je 200 € zusätzliche Einmalzahlung (zahlbar mit dem Urlaubsgeld 2006/2007) nach 7 Nullmonaten (Januar - Juli) von 640 750 860 € auf 655 765 875 € ab 01.08.06
			AV	Ausz.	"	"	nach 7 Nullmonaten (Januar - Juli) von 640 750 860 € auf 655 765 875 € ab 01.08.06
			Lohn Geh. AZ AV S	Arb. Ang. Ausz.	"	01.01.06	TV zur Beschäftigungssicherung und -Förderung, u. a.: - Fortschreibung der Öffnungsklausel zur Abweichung vom Vergütungs-TV - abweichende WAZ (37 Std.) von 34,5 - 39,5 Std. durch freiwillige BV möglich; bei AZ-Verlängerung ohne Lohnausgleich sollen beschäftigungssichernde Maßnahmen vereinbart werden - Absenkung der Vergütung für 1 J. für Ausgebildete bei Übernahme über den eigenen Bedarf hinaus für mind. 12 Mon. <i>Erklärungsfrist: 31.10.05</i>

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Universitätskliniken Freiburg, Heidelberg, Tübingen und Ulm (nicht ärztliches Personal)	25.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	16.10.05	16.10.05 31.12.07	<p><i>Nach Streiks und Warnstreiks:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - 390 € Pauschale für Februar - Dezember 2005 (195 € für Ausz.) je 300 € Pauschale für 2006 und 2007 (für 2007 nur unter der Voraussetzung der Einigung über eine neue Tabelle) - Erarbeitung einer neuen Entg.-Tabelle für 2006 mit mind. 5 Stufen/Gr. (unterste Gr., Stufe 1: mind. 1.500 €) sowie Überleitungsregelungen und Besitzstandssicherung - Erklärungsbereitschaft von ver.di zur Verhandlungsaufnahme über mögliche Unterschreitung der untersten EntgGr. zur Verhinderung von Outsourcing oder Rückholung outgesourcter Bereiche bezogen auf den Einzelfall und auf die Klinik; Voraussetzung: Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen und keine Privatisierungen im tarifierten Bereich
			AZ	Arb. Ang. Ausz.	„	01.12.05 31.12.07	<ul style="list-style-type: none"> - von 38,5 bzw. 41 Std./W. (durch Einzelvertrag bzw. für Ausz.) auf 39 Std./W. für AN unter 40 J., auf 38,5 Std./W. für AN von 40 bis 55 J. und Ausz., auf 38 Std./W. für AN über 55 J. - Einrichtung eines AZ-Kontos mit u.a.: <ul style="list-style-type: none"> - +200/-50 Std. - Ausgleichszeitraum 12 Mon. - vorrangig Freizeitausgleich - zusätzliche Einrichtung eines Langzeit-Kontos
			U-Geld SZ	Arb. Ang.	„		<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenführung ab 2006 auf 88 % eines ME (bisher: 82,14 % eines ME als SZ und 255,65 - 332,34 € U-Geld, gestaffelt nach GehGr. bzw. 332,34 € für Arb.) - Möglichkeit zur erfolgs- und leistungsorientierten Zahlung eines Anteils der SZ ab 2007 auf betrieblicher Ebene - ab 2007 Verhandlungsmöglichkeit der TV-Parteien über Veränderungen der Höhe der SZ bei veränderter wirtschaftlicher Situation
			S	Arb. Ang. Ausz.	„		<ul style="list-style-type: none"> - Wiederinkraftsetzung aller, durch den Ausstieg der Kliniken aus dem AG-Verband, nicht mehr geltenden TVE - Erarbeitung eines neuen MTV
			S	Ausz.			<p>Daraufhinwirken der TV-Parteien zur Übernahme von Ausz., Regelung näherer Einzelheiten durch noch abzuschließenden TV</p>

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Bundesagentur für Arbeit Bundesgebiet West und Ost	73.500	Entg.	AN	14.07.05	14.07.05 bzw. 01.01.06 31.12.07	weitere Vereinbarungen zur Neugestaltung des Tarifwerks (s. auch MB 3 und 4/05), u.a.: neue Entg.-Tabelle mit 8 Gr. und 6 Stufen für das Festgehalt sowie 2 Funktionsstufen (u.a. zur Abgeltung von Zusatzaufgaben) und Vereinbarungen zur Überleitung mit Besitzstandssicherung West: von 1.395 - 4.545 € Festgehalt Ost: von 1.290 - 4.204 € Festgehalt
			AV	Ausz.	"	"	585/541 683/632 780/722 € West/Ost im 1./2./3. Ausbildungsj.
			S	AN Ausz.	"		- Einvernehmen der TV-Parteien zur Übernahme wesentlicher materieller Inhalte des Ergebnisses für den öffentlichen Dienst - Verlängerung des Beschäftigungssicherungs-TV bis 31.12.10
ver.di	Medizinischer Dienst der Krankenversicherung, Medizinischer Dienst der Spitzenverbände der Krankenkassen e.V. (MDK/MDS) Bundesgebiet West und Ost	6.900	Geh. AV	Ang. Ausz.	28.09.05	kündbar: 30.09.07	- 150 € Pauschale (Ausz. 50 €) für April - Dezember 2005 für AN, deren Arbeitsverhältnis nicht zwischen dem 01.10. - 31.12.05 beendet wird - 150 € Pauschale (Ausz. 50 €) für Januar - Juni 2006 für AN, deren Arbeitsverhältnis nicht zwischen dem 01.01. - 31.03.06 beendet wird - 1,2 % ab 01.07.06 - 0,5 % Stufenerhöhung ab 01.05.07 - neue Entg.-Tabelle ab 01.12.05 (u.a. Erreichen der Endstufe spätestens mit 10. Bj., zukünftige Aufstiege nach Erfahrung statt BZ); Besitzstandssicherung - Einführung einer leistungsorientierten Vergütung durch BV; bei Nichtabschluss einer BV bis 30.06.06 Möglichkeit für AG zur Gewährung einer zusätzlichen Leistungsvergütung für bis zu 10 % der AN bestimmter Beschäftigungsgruppen; Verpflichtung für AG bis 30.06.07 zur leistungsorientierten Vergütung für mind. 10 % der genannten Beschäftigtengruppen; bei Nichtumsetzung dieser Regelung bis 30.06.07 Verpflichtung zur Ausschüttung des eingesparten Volumens an alle AN und Weitergeltung dieser Regelung bis 10 % der genannten Beschäftigtengruppen leistungsorientiert vergütet werden

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Medizinischer Dienst der Krankenversicherung, Medizinischer Dienst der Spitzenverbände der Krankenkassen e.V. (MDK/MDS Bundesgebiet West und Ost		AZ Z S	Ang. " "	" " "		<ul style="list-style-type: none"> - Wegfall des AZV-Tages ab 2006 - Vorarbeit eines Tages im 4. Quartal zur weiteren Freistellung am 24. und 31.12. <p>zuschlagspflichtige MA ab 41. Std./W. (bisher ab 1. MA-Std.); Abgeltung möglich, wenn innerhalb von 6 Mon. kein Freizeitausgleich möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis Ende 2007 - Verlängerung des Altersteilzeit-TV für AN in den GehGr. 2 - 6 bis Ende 2007 <p><i>Erklärungsfrist: 30.11.05</i></p>

Aktuelle Publikationen

neu

Wie flexibel sind Tarifverträge?

Eine Untersuchung von Tarifverträgen in über
20 Wirtschaftszweigen und Tarifbereichen
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 60
Düsseldorf, November 2005
36 Seiten, **5 €**

Tarifliche Senioritätsregelungen

Eine Analyse von tariflichen Regelungen in
ausgewählten Tarifbereichen
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 59
Düsseldorf, September 2005
64 Seiten, **10 €**

Förderung der Ausbildung durch Tarifvertrag im Jahr 2004

Tarifliche Regelungen zur Schaffung von Ausbildungsplätzen
und zur Übernahme von Ausgebildeten
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 58
Düsseldorf, Juni 2005
136 Seiten, **10 €**

Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2005

Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde 2004
Düsseldorf, Juli 2005
40 Seiten, **6 €**

Immer flexibler - und immer länger?

Tarifliche Regelungen zur Arbeitszeit und
ihrer Gestaltung
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 57
Düsseldorf, April 2005
80 Seiten, **10 €**

Wer verdient was?

- Ausgabe 2004 -

Tarifliche Grundvergütungen nach Berufen/Tätigkeiten
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 56
Düsseldorf, August 2004
90 Seiten, **12 €**

zu bestellen bei:

WSI-Tarifarchiv in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf
Tel.: 0211/7778-248, Fax: 0211/7778-250
E-Mail: Baerbel-Kirchner@wsi.de

WSI-Tarifhandbuch 2005

- Tarifchronik
- Tarifabschlüsse 2004/2005
- Aktuelle Tarifthemen in Stichworten
- **Schwerpunktthema: Tarifregelungen zu "Frauen, Familie und Beruf"**
- Tarifdaten zu 50 Wirtschaftszweigen
- Tarifliche Ausschlussfristen
- **Neu: Aktuelle Tarif-Rechtsprechung**
- Einführung in das Tarifsysteem
- Tarifvertragsgesetz
- Glossar mit über 140 Fachbegriffen

Jetzt bestellen:

Bitte einsenden/faxen an:

WSI-Tarifarchiv
in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39

40476 Düsseldorf

Fax-Nr.: 0211/77 78-250

Hiermit bestelle ich:

... Ex. **WSI-Tarifhandbuch 2005**
Frankfurt, Bund Verlag
304 Seiten, 17,90 * €
zzgl. Versand

Name:.....

Anschrift:.....

.....

.....

Datum/Unterschrift:

* ab 20/50/100/250 Exemplaren gibt es 10/15/20/25 %
Rabatt

Monatsbericht West und Ost 12/2005

Das Wichtigste in Kürze I - II

Tarifvertragsforderungen 1

unter anderem:

- Süßwarenindustrie 1
- Nahrungsmittelindustrie, Fettschmelzen 1

Tarifabschlüsse 2 - 14

unter anderem:

- Landwirtschaft 2
- Metall- und Elektroindustrie 3
- Kfz-Handwerk 3 - 4
- Klempnerhandwerk 4
- Flachglasverarbeitung und -veredelung 5
- Brauereien 6
- Molkereien, Milch-, Schmelzkäseindustrie 6
- Süßwarenindustrie 7
- Maler- und Lackiererhandwerk 8
- Deutsche Telekom AG 10
- Textilreinigungsgewerbe 11
- Buch- und Zeitschriftenverlage 11
- Herstellender Buchhandel 11
- Privatkrankenanstalten 12 - 13
- Bayerisches Rotes Kreuz (BRK) 13
- Öffentlicher Dienst Bund und Gemeinden 14
- Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV Bund) 14
- Tarifgemeinschaft Deutsche Rentenversicherung (TgDRV) 14
- Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS) ... 14

Redaktionsschluss: 06. Dezember 2005

Tarifinfos im Internet:
www.tarifvertrag.de

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut in der
Hans-Böckler-Stiftung
(WSI)

Verantwortlich:
Prof. Dr. Heide Pfarr

Redaktion:
Dr. Reinhard Bispinck
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: tarifarchiv@wsi.de

www.tarifvertrag.de

ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgelttarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
TRANSNET	=	TRANSNET Gewerkschaft GdED
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Zusammenschluss der Gewerkschaften:		
Deutsche Angestellten Gewerkschaft (DAG)		
Deutsche Postgewerkschaft (DPG)		
Gew. Handel, Banken und Versicherungen (HBV)		
IG Medien (IG Med.)		
Gew. Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV)		

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzhöhen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I - II
--------------------------------------	--------

Tarifvertragsforderungen

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1
---	---

Tarifabschlüsse

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	2
Investitionsgütergewerbe	3 - 4
Verbrauchsgütergewerbe	5
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	6 - 7
Baugewerbe	8
Handel	9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	11 - 13
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	14

Das Wichtigste in Kürze

Investitionsgütergewerbe

Nach dem Teilergebnis vom 14. September (siehe MB 9-10/2005) haben sich IG Metall und Arbeitgeber in der Nacht vom 1. auf den 2. November auf einen Entgelttarifvertrag (ERA) für die **Metall- und Elektroindustrie in Bayern** geeinigt. Neben 12 Entgeltgruppen zwischen 1.649 und 4.000 € sieht der Abschluss eine verbindliche betriebliche Einführung des Tarifvertrages zwischen dem 1. November 2006 und dem 30. September 2009 vor.

Mit dem ERA-Abschluss für die **Metall- und Elektroindustrie Osthessen (Fulda)** vom 29. November ist es auch im letzten Tarifgebiet gelungen, ein einheitliches Vergütungstarifwerk für ArbeiterInnen und Angestellte zu vereinbaren. Vorgesehen sind 11 Entgeltgruppen zwischen 1.661 und 3.657 € mit der Möglichkeit, Zusatzstufen für höhere Anforderungen betrieblich zu vereinbaren.

(Einzelheiten siehe Tabellenteil)

Die Forderungsdiskussionen in den Betrieben und Tarifkommissionen der **Metall- und Elektroindustrie** für die anstehende Tarifrunde 2006 haben begonnen. Am 12. Dezember wird der IG Metall-Vorstand seine Forderungsempfehlung beschließen.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Für die Beschäftigten der **Süßwarenindustrie im Bundesgebiet Ost** erhöhen sich die Entgelte ab dem 1. Dezember um 1,65 %. Zum 1. Dezember 2006 wird es eine Stufenerhöhung um weitere 2,05 % geben. Darüber hinaus erhalten Vollzeitbeschäftigte einmalig im Jahr 2007 einen zusätzlichen Beitrag zur tariflichen Altersvorsorge in Höhe von 85 €.

Handel

Nach fast 5-monatiger Verhandlungspause fand im **Einzelhandel Nordrhein-Westfalen** am 25. November ein Sondierungsgespräch statt. Gab es auch keine Annäherung, so verständigten sich ver.di und Arbeitgeber darauf, die Sondierung am 8. Dezember im kleinen Kreis fortzusetzen. Des Weiteren einigten sich die Tarifparteien auf eine vierte Verhandlungsrunde, die für den 12. Dezember vorgesehen ist.

In den Verhandlungen im **bayerischen Einzelhandel** am 30. November und 5. Dezember hat es erstmals eine Annäherung der Tarifparteien gegeben. Das letztlich von den Arbeitgebern vorgelegte Angebot wurde von ver.di als unzureichend zurückgewiesen. Dieses sah u.a. für 2005 keine Erhöhung vor, für 2006 eine Einmalzahlung in Höhe von 150 € und für die ersten 4 Monate in 2007 eine Tabellenerhöhung von 0,5 %. Im Gegenzug sollten jeweils 150 € des Weihnachtsgeldes 2006 und 2007 erfolgsabhängig gezahlt werden. Ein neuer Verhandlungstermin ist nicht vereinbart worden.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Aufgrund der geplanten Stellenkürzungen bei der **Deutschen Telekom AG** hat ver.di den Tarifvertrag Arbeitszeitkonten zum Jahresende gekündigt und forderte die Arbeitgeberseite zu Verhandlungen auf. Ver.di will einen Missbrauch der Arbeitszeitkonten zum Personalabbau verhindern. Arbeitszeitguthaben sollen zwingend beschäftigungswirksam ausgeglichen werden.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Auch die dritte Verhandlungsrunde für die Beschäftigten des **Versicherungsgewerbes** am 28. November blieb ohne Ergebnis. Im Vorfeld beteiligten sich 13.000 ArbeitnehmerInnen an Warnstreiks und Protestaktionen.

Die Arbeitgeber boten in dieser Runde einen Entgelttarifvertrag mit 30-monatiger Laufzeit an, der nach 3 Nullmonaten Erhöhungen von 0,9 (für 15 Monate) und 0,6 % (für 12 Monate) vorsah und forderten u.a. weiter den Samstag als Regelarbeitstag. Ver.di forderte weiterhin eine Erhöhung von 4,5 % und einen zukunftsfähigen Tarifvertrag mit beschäftigungssichernden Maßnahmen. Die Verhandlungen werden am 21. Dezember fortgesetzt. Ver.di will mit weiteren Warnstreiks und Aktionen die Arbeitgeber zum Einlenken bewegen.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Am 16. November gab es nunmehr auch Warnstreiks an den **Uni-Kliniken** in **Nordrhein-Westfalen** (Essen, Bonn, Düsseldorf, Köln und Münster). Die Beschäftigten fordern die Übernahme des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst, der zum 1. Oktober in Kraft getreten ist. Auch in **Hamburg** und **Bayern** protestierten Beschäftigte von Kliniken, Uni-Kliniken und anderen Dienststellen.

Ver.di rief die Beschäftigten der **Gemeinden** und **Länder** in **Baden-Württemberg** am 5. Dezember zu Warnstreiks auf, da die Kommunen die Arbeitszeit auf 40 und die Länder auf 41 Stunden erhöhen wollen. Nach ver.di-Angaben beteiligten sich ca. 20.000 ArbeitnehmerInnen an den Protestaktionen; Beschäftigte des **Versicherungsgewerbes** und des **Einzelhandels**, wo derzeit Entgelttarifverhandlungen laufen, schlossen sich ebenfalls an.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Süßwarenindustrie Bundesgebiet Ost	5.800	Entg.	AN	30.11.05	6,5 % in Stufen Laufzeit: 24 Mon.
NGG	Nahrungsmittelindustrie, Fettschmelzen Bayern	4.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.12.05	4,2 %

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Landwirtschaft Hessen	4.800	Lohn	Arb.	29.07.05	01.09.04 31.12.07	200 € Pauschale insg. für September 2004 - September 2005 1,9 % ab 01.10.05 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.10.06 1,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.07
			Geh.	Ang.	„	01.01.05 31.12.07	nach 7 Nullmonaten (Januar - Juli) 1,9 % ab 01.08.05 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.10.06 1,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.07
	Baden-Württemberg	8.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	11.07.05	01.09.04 31.12.07	Abschluss wie Arb. Hessen
			AV	Ausz.	„	01.10.05 31.12.07	nach 13 Nullmonaten (September 2004 - September 2005) von 473/496 517/555 569/607 € auf 483/506 527/565 579/617 € auf 493/516 537/575 589/627 € ab 01.10.06 auf 503/526 547/585 599/637 € ab 01.10.07 jew. unter/über 18. Lj.
	Bayern	10.400	Lohn	Arb.	26.08.05	01.09.04 31.12.07	Abschluss wie Arb. Hessen
			AV	Ausz.	„	01.10.05 31.12.07	nach 13 Nullmonaten (September 2004 - September 2005) von 429/466 466/520 535/602 € auf 434/471 471/525 540/607 € jew. unter/über 18. Lj.
IG BAU	Gartenbau- betriebe Sachsen-Anhalt	1.600	Lohn	Arb.	21.09.05	01.10.05 30.09.07	75/150 € Pauschale insg. in den LGr. 6 a - c/ übrige LGr. für Oktober - Dezember 1,5/3,1 % im Durchschnitt ab 01.01.06 1,5/4,0 % im Durchschnitt ab 01.01.07 jew. für LGr. 6 a - c/ übrige LGr.
			Geh.	Ang.	„	„	150 € Pauschale insg. für Oktober - Dezember 3,1 % im Durchschnitt ab 01.01.06 4,0 % im Durchschnitt ab 01.01.07
			AV	Ausz.	„	„	50 € Pauschale insg. für Oktober - Dezember von 278 314 384 € auf 280 319 390 € ab 01.01.06 auf 284 324 396 € ab 01.01.07

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metall- und Elektroindustrie Hessen/Fulda	5.000	Entg. AV ERTV S	Arb. Ang. Ausz.	29.11.05	01.01.06 31.12.14/ 31.12.15	<p>im Rahmen des ERA-Projekts Abschluss eines Entgeltrahmen-TV (ERTV), eines TV zur Einführung des ERTV, eines Entgelt-TV und eines TV ERA-Anpassungsfonds mit u.a. folgenden Bestimmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung des ERTV zwischen 01.07.06 und 31.12.09; frühere bzw. spätere (max. 31.12.10) Einführung mit Zustimmung der TV-Parteien möglich - 11 EntgGr. von 1.661 - 3.657 €; Vereinbarung einer Zusatzstufe in den EntgGr. 4 - 11 für höhere Anforderungen durch BV möglich - Bestimmungen zu Leistungszulagen und Leistungsentg. (u.a. Zielvereinbarung) - prozentuale Anbindung der AV an die EntgGr. 5 - Besitzstandsregelungen <p><i>Erklärungsfrist: 23.12.05</i></p>
	Bayern	689.900	Entg. ERTV S	Arb. Ang.	01./ 02.11.05	01.11.05 28.02.06/ 31.12.13/ 31.12.14	<p>im Rahmen des ERA-Projekts Abschluss eines Entgeltrahmen-TV (ERTV), eines TV zur Einführung des ERTV, eines Entgelt-TV und eines TV ERA-Anpassungsfonds mit u.a. folgenden Bestimmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung des ERTV zwischen 01.11.06 und 30.09.09; frühere bzw. spätere Einführung mit Zustimmung der TV-Parteien möglich - 12 EntgGr. von 1.649 - 4.000 € zusätzliche Entg.-Stufen für Ein- und Umgruppierung - Bestimmungen zu Leistungszulagen und Leistungsentg. (u.a. Zielvereinbarung) - Besitzstandsregelungen
IGM	Heizungsindustrie Hessen	4.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	11.10.05	01.09.05 31.12.05	<ul style="list-style-type: none"> - unveränderte Wiederinkraftsetzung der TVE vom 21.01.04 - 100 € Pauschale insg. (Ausz. 20 €) für September - Dezember
			AZ S	Arb. Ang.	"	01.10.05 31.12.06	Neufassung des TV zur Altersteilzeit
IGM ver.di	Kfz-Handwerk Rheinland-Rheinhausen	12.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	21.11.05	01.04.05 28.02.07	<p><i>nach Warnstreiks:</i></p> <p>nach 7 Nullmonaten (April - Oktober) 1,7 % ab 01.11.05 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.01.06</p>
			AV	Ausz.	"	01.01.06 28.02.07	nach 9 Nullmonaten (April - Dezember) Neufassung des TV gemäß der Vereinbarung vom 22.10.03: prozentuale Anbindung der AV an die LGr. 3

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Fortsetzung Kfz-Handwerk Rheinland- Rheinhausen	18.500	AZ S	"	"	01.01.06 31.12.07	Neufassung des TV zur Altersteilzeit
			SZ	Arb. Ang. Ausz.	"	01.01.06 31.12.06	unveränderte Wiederinkraftsetzung (zz. 20 - 50 % eines ME, gestaffelt nach BZ)
			Qual.	Arb. Ang.	"	01.01.06 30.06.08	Abschluss eines TV zur Weiterbildung u.a. mit Bestimmungen zur Ermittlung des Weiterbildungsbedarfs, Planung der Weiterbildungsmaßnahmen und der Möglichkeit der unentgeltlichen AZ-Verlängerung um max. 2,5 Std./Mon. als Beitrag der AN an den Weiterbildungskosten
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Vereinbarung einer Maßregelungsklausel <i>Erklärungsfrist: 13.12.05</i>
	Klempnerhandwerk Hessen		Lohn Geh.	Arb. Ang.	01.11.05	01.10.05 31.12.07	nach 3 Nullmonaten (Oktober - Dezember) 1,9 % ab 01.01.06 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.01.07
			AV	Ausz.	"	"	nach 10 Nullmonaten (Oktober 2005 - Juli 2006) von 491 534 577 622 € auf 495 540 585 630 € ab 01.08.06
			Ausl.	Arb. Ang. Ausz.	"	kündbar: 31.12.07	Wiederinkraftsetzung des MTV mit u.a. folgenden Änderungen: - Außerkraftsetzung der Dynamisierung vom 01.01.06 - 31.12.07; prozentuale Anbindung an die LGr. 3.1 zum 30.09.05; Neuberechnung der prozentualen Auslösesätze zum 01.01.08 - Wegfall der bezahlten Freistellung nach 12.00 Uhr am 24. u. 31.12. - Reduzierung von 50 auf 35 % eines ME für 2006 und 2007
			AZ		"	01.01.06 31.12.07	TV zur Beschäftigungssicherung, mit u.a. folgenden Bestimmungen: - Möglichkeit der Absenkung durch BV von 37 auf bis zu 30 Std./W. mit Teillohnausgleich in Höhe von 25 % für jede Std. unterhalb von 35 Std./W. - Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen
			U-Geld		"	"	
			AZ	Arb. Ang.	"	"	unveränderte Wiederinkraftsetzung (zz. 20 - 50 % eines ME gestaffelt nach BZ)
	SZ	Arb. Ang. Ausz.	"	"			

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Hamburg	1.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	08.11.05 "	01.09.05 30.11.06 "	<i>Schlichtungsergebnis:</i> 2,0 % von 569 596 685 713 € auf 582 609 698 726 €
IG BCE	Flachglasverarbeitung und -veredelung Bundesgebiet West	11.500	Entg. AV S U-Geld S	AN Ausz. AN Ausz.	07.10.05 " "	01.07.05 31.12.07 01.01.06 01.07.05 31.12.07	unveränderte Wiederinkraftsetzung 150 € (Ausz.: 50 €) Pauschale insg. (zahlbar im März 2006) Umstellung auf eine rein arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung in Höhe von 767 €/J. unter Anrechnung der bisherigen AG-Leistungen zur Altersversorgung und des zusätzlichen U-Geldes Empfehlung der TV-Parteien zur Übernahme Ausgebildeter für 12 Mon.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Brauereien Hamburg/Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern	1.800	Entg.	AN		01.11.05 31.10.06	1,5 %
	Bayern	11.300	Entg.	AN	28.11.05	01.11.05 31.10.07	1,6 % 50 € Stufenerhöhung mtl. in allen Gr. der Ortsklasse I ab 01.11.06
			AV	Ausz.	"	"	von 606,50 712,50 795,50 € auf 616,50 723,50 807,50 € auf 626,50 734,50 819,50 € ab 01.10.06
			AZ	AN Ausz.	"	kündbar: 31.12.08	- Erweiterung des AZ-Flexibilisierungsrahmens von 34 - 44 Std./W. auf 34 - 45 Std./W. - Anrechnung eines halben UT für den 24.12. ab 2009 - Herabsetzung der Altersfreizeit von jährl. 13/18 AT ab 60/62 Lj. auf jährl. 8 AT ab 60 J. ab 2007 und auf jährl. 4 AT ab 60 J. ab 2009 (jew. n. 10 J. BZ)
	Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	3.400	Entg.	AN	12.07.05	01.04.05 30.09.06	Leipziger Brauhaus, Radeberger Brauerei, Krostitzer Brauerei: 120 € Pauschale insg. für April - Juni 1,5 % ab 01.07.05 0,8 % Stufenerhöhung ab 01.04.06 Köstritzer Brauerei: 50 € Pauschale insg. für April - Juni 1,0 % ab 01.07.05 0,8 % Stufenerhöhung ab 01.04.06 Brauerei Feldschlösschen, Sternquell Brauerei, Wernesgrüner Brauerei: nach 3 Nullmonaten (April - Juni) 1,0 % ab 01.07.05 0,8 % Stufenerhöhung ab 01.04.06 Braustolz Brauerei: nach 9 Nullmonaten (April - Dezember) 1,25 % ab 01.01.06
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (April - Juni) von 596 690 782 € auf 602 697 790 € ab 01.07.05 auf 607 703 796 € ab 01.04.06 für Leipziger Brauhaus, Radeberger, Krostitzer, Köstritzer Brauerei: 30 € Pauschale insg. für April - Juni
NGG	Molkereien Bayern, bayer. Schwaben Milch-, Schmelz- käseindustrie Bayern	14.800	Entg. AV	AN Ausz.	22.07.05	01.07./ 01.08./ 01.10.05 für jew. 12 Mon.	2,1 %

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Süßwarenindustrie Niedersachsen/ Bremen	7.100	Entg.	AN	07.09.05	01.06.05 31.05.07	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 1,65 % ab 01.08.05 2,20 % Stufenerhöhung ab 01.06.06
	Rheinland-Pfalz	1.100	Entg.	AN	15.09.05	01.08.05 31.07.07	nach einem Nullmonat (August) 1,80 % ab 01.09.05 2,04 % Stufenerhöhung ab 01.08.06
	Bundesgebiet Ost	5.800	Entg. AV S	AN Ausz. "	22.11.05 " "	01.12.05 31.12.07 " "	1,65 % 2,05 % Stufenerhöhung ab 01.12.06 85 € (Ausz. 42,50 €) zusätzliche Einmalzahlung in die Altersvorsorge in 2007
NGG	Stärkeindustrie Niedersachsen/ Brandenburg	1.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	01.08.05	01.07.05 30.06.06	je 55 € Pauschale für Juli 2005 - Juni 2006
	Nordrhein- Westfalen	2.800	Entg.	AN	09.11.05	01.04.05 31.03.07	nach 12 Nullmonaten (April 2005 - März 2006) je 40 € Pauschale für April 2006 - März 2007
NGG	Brot- und Backwarenindustrie Bayern	3.900	Lohn Geh. S	Arb. Ang. Ausz.	09.11.05 " "	01.10.05 30.09.06 " "	nach 2 Nullmonaten (Oktober und November) 1,8 % ab 01.12.05 Absichtserklärung der Arbeitgeber, die Zahl der Ausbildungsplätze in 2006 zu erhöhen

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Maler- und Lackiererhandwerk Bundesgebiet West und Ost	152.600	S	Arb. Ang.		01.01.06 k.A.	TV zur Reform der Zusatzversorgung (wie im Schlichtungsergebnis 2004 vereinbart), u.a.: <ul style="list-style-type: none"> - schrittweiser Wechsel von der Kollektivrente zur Kapital gedeckten Altersvorsorge - max. 85 €/Mon. als Rentenleistung - Einführung individueller AN-Konten

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Buchhandel Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	4.400	Entg.	AN	06.07.05	01.08.05 30.06.06	nach 9 Nullmonaten (November 2004 - Juli 2005) <i>Verlage:</i> 1,2 % <i>Buchhandel:</i> 0,6 % 0,6 % Stufenerhöhung ab 01.01.06
			AV	Ausz.	"	"	nach 9 Nullmonaten (November 2004 - Juli 2005) von 482 508/535 546/573 € auf 487 513/540 551/578 € im 1., 2. (1./2. Halbjahr), 3. (1./2. Halbjahr) Ausbildungsjahr
			AZ	AN Ausz.	"	01.08.05 kündbar: 3 Mon./QE	Neufassung des MTV

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Deutsche Telekom AG	70.000	S	AN Ausz.	17.08.05	01.10.05 30.09.16	TV zur Neuregelung der betrieblichen Altersversorgung mit u. a. Änderungen des TV Kapitalkontenplans
ver.di	Privates Omnibusgewerbe Baden-Württemberg	7.100	Lohn	Arb.	17.10.05	01.01.05 31.03.07	360 € Pauschale insg. für Januar - Dezember 1,6 % ab 01.01.06 340 € zusätzliche Einmalzahlung, zahlbar im September 2006
			Lohn	"	"	01.01.06 31.03.10	Verlängerung des MTV mit u. a. folgenden Änderungen: - Absenkung um 10 % für Berufsanfänger in den ersten 3 J. - Verlängerung von 37,5 auf 39 Std./W. - Absenkung für Berufsanfänger: auf 26/28 AT in den ersten 4 J. (übrige AN 30 AT)
			AZ				
			Url.				

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Textilreinigungsgewerbe Bundesgebiet West und Ost	44.500	S	Arb. Ang. Ausz.	19.10.05	01.06.06 31.12.07	Abkommen für Beschäftigungssicherung, Innovation und Investition mit u. a. folgenden Bestimmungen zur Vereinbarung ergänzender Tarifregelungen: - Möglichkeit zur befristeten Abweichung von tariflichen Mindeststandards (Einschränkung: keine Verlängerung der WAZ (Ost), max. 1,5 Std (West/)) - Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen während der Laufzeit der Vereinbarung - Sonderkündigungsrecht für Vereinbarungen bei AG-Verbandsaustritt
GEW	Berlitz	k. A.	S	Ang.	16.08.05	01.01.05 31.12.06	Verlängerung des TV Berlitz-Tarifrente
ver.di	Buch- und Zeitschriftenverlage Nordrhein-Westfalen	13.600	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	03.11.05	01.07.05 30.06.08	nach 6 Nullmonaten (Juli - Dezember) 1,0 % ab 01.01.06 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.07 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.08 100/110/120 € Einmalzahlungen im Dezember 2005/jew. Oktober 2006/2007
			SZ Z	"	"	befristet bis 31.12.07	Verlängerung des MTV mit u. a. folgenden Änderungen: - von 150 auf 130/140 % eines ME ab 2006/2008 - Reduzierung der Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit
ver.di	Zeitschriftenverlage Bayern	5.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.		01.11.05 31.10.06	nach 7 Nullmonaten (April - Oktober) 1,4 %
ver.di	Herstellender Buchhandel Baden-Württemberg	25.000	Entg.	AN		01.05.05 30.04.07	280 € Pauschale insg. für Mai 2005 - April 2006 1,0 % ab 01.05.06
			Z S	" "		01.01.06 kündbar: 30.04.07	Wiederinkraftsetzung des MTV mit u. a. folgender Änderung: - Kürzung der Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit Verlängerung des Beschäftigungssicherungs-TV

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Zeitungsverlage Sachsen	1.500	Geh. AV	Ang. Ausz.	30.08.05 "	01.05.05 30.04.07 "	2,2 % 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.05.06 von 717 789 861 € auf 721 793 865 € auf 728 801 874 € ab 01.05.06
ver.di	Privatkrankenanstalten Niedersachsen	4.600	Lohn Geh. S	Arb. Ang. "	06.10.05	01.02.05 31.12.07	- 300 € Pauschale insg. für Februar - Dezember 2005 - 300 € Pauschale für insg. Januar - Dezember 2006, zahlbar in 2 Teilbe- trägen - 0,8 % ab 01.01.07 Verpflichtung der TV-Parteien zur Verhandlungsaufnahme bei finanziellen Notlagen zur Beschäftigungssicherung
	Bayern	9.700	Entg. Lohn Geh. AV AZ Url. S	AN Arb. Ang. Ausz. " "	26.10.05 "	01.11.05 befristet bis 30.09.06 01.11.05 31.12.07	unveränderte Wiederinkraftsetzung der zum 30.04.04 kündbaren Tabellen Verlängerung des MTV mit u. a. folgenden Änderungen: - Neufassung der Bestimmungen zu AZ-Konten u.a.: +200/-100 Std. (ab 176. Plusstd. Zustimmung des AN erforderlich); Ausgleichszeitraum 01.04. - 31.03.; Übertrag bis zu +/- 100 Std. auf nächsten Ausgleichszeitraum möglich, finanzielle Abgeltung zzgl. MA-Zuschlag für darüber hinausgehende oder nicht übertragene Plusstd. - von 27 - 32 AT auf 26 - 30 AT, gestaffelt nach Lj., Besitzstandsregelungen - für neue AG-Verbandsmitglieder mit kommunalen Trägern Anwendung der tariflichen Regelungen frühestens nach einer Übergangsfrist von einem J. - bei Nichtzustandekommen einer Einigung über einen neuen Entg.-TV bis 31.10.06 Wiederinkrafttreten der alten TV-Regelungen zum 01.11.06 - bei Vereinbarung einer abweichenden AZ im fachlichen und räumlichen Geltungsbereich des MTV (außerhalb eines Notlagen-TV) durch ver.di außerordentliches Kündigungsrecht für AG-Verband

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Fortsetzung Privatkrankenanstalten Bayern Bayerisches Rotes Kreuz (BRK)	15.000	SZ Lohn Geh. AZ SZ VermL Z S	" Arb. Ang.	" 26.10.05	" kündbar: 30.06.06/ 31.12.06	<p>neuer TV zur Zahlung einer Jahressonderzahlung mit u. a. folgenden Bestimmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - max. 110 % eines ME, bestehend aus festem (= 50 % eines ME, mind. 750 €) und ergebnisabhängigem Anteil - Übergangsfrist für neue AG-Verbandsmitglieder mit kommunalen Trägern wie MTV - Regelung bei Nichtzustandekommen eines neuen Entg.-TV wie MTV <p>Verlängerung des Übergangs-TV zur Anwendung der TVe mit Stand 31.12.04; Vereinbarung zur Verhandlung eines neuen MTV spätestens bis 30.06.06, neuer Vergütungs-TVe spätestens bis 31.12.06</p>

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Öffentlicher Dienst Bund und Gemeinden Bundesgebiet West und Ost	1.322.700	AZ U-Geld W-Geld S	AN	09.02.05		<i>Berichtigung zum MB 2/05:</i> Inkrafttreten des einheitlichen TV: 01.10.05 (nicht 01.01.05)
ver.di	Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV Bund) (vormals: Bundesversicherungsanstalt für Angestellte u. Verband deutscher Rentenversicherungsträger) Bundesgebiet West und Ost	19.200	Entg. AZ U-Geld W-Geld S	AN			analog öffentlicher Dienst (Regelungen Bund, s. MB 2/05, mit folgender Abweichung: Einführung der Regelungen ab 01.01.06 (Pauschalen jedoch wie Bund)
ver.di	Tarifgemeinschaft Deutsche Rentenversicherung (TgDRV) (vormals: Tarifgemeinschaft der gesetzlichen Rentenversicherung) Bundesgebiet West und Ost	29.100	Entg. AZ U-Geld W-Geld S	AN			analog öffentlicher Dienst (Regelungen Bund, s. MB 2/05 mit folgenden Abweichungen: - Einführung der Regelungen ab 01.01.06 - je 200/400/300 € Pauschale für 2005/06/07
ver.di	Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS) (vormals: Knappschaften, Bahnversicherungsanstalt, Seekasse) Bundesgebiet West und Ost	16.900	Entg. AZ U-Geld W-Geld S	AN			analog öffentlicher Dienst (Regelungen Bund, s. MB 2/05) ab 01.10.05

Aktuelle Publikationen

neu

Wie flexibel sind Tarifverträge?

Eine Untersuchung von Tarifverträgen in über
20 Wirtschaftszweigen und Tarifbereichen
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 60
Düsseldorf, November 2005
36 Seiten, **5 €**

Tarifliche Senioritätsregelungen

Eine Analyse von tariflichen Regelungen in
ausgewählten Tarifbereichen
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 59
Düsseldorf, September 2005
64 Seiten, **10 €**

Förderung der Ausbildung durch Tarifvertrag im Jahr 2004

Tarifliche Regelungen zur Schaffung von Ausbildungsplätzen
und zur Übernahme von Ausgebildeten
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 58
Düsseldorf, Juni 2005
136 Seiten, **10 €**

Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2005

Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde 2004
Düsseldorf, Juli 2005
40 Seiten, **6 €**

Immer flexibler - und immer länger?

Tarifliche Regelungen zur Arbeitszeit und
ihrer Gestaltung
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 57
Düsseldorf, April 2005
80 Seiten, **10 €**

Wer verdient was?

- Ausgabe 2004 -

Tarifliche Grundvergütungen nach Berufen/Tätigkeiten
Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 56
Düsseldorf, August 2004
90 Seiten, **12 €**

zu bestellen bei:

WSI-Tarifarchiv in der Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf
Tel.: 0211/7778-248, Fax: 0211/7778-250
E-Mail: Baerbel-Kirchner@wsi.de